Telegraphische Depelchen.

(Geliefert bon ber "Associated Press.") Juland.

Keine Aussicht auf frieden.

Beide Barteien in bem großen Rampfe, ber fich in ber Stahl= ini uftrie abspielt, zeigen fich unnadzgiebig. - Es fceint fortgefampft werden zu follen bis gu völliger Ericopfung der einen oder der anderen Geite.

New York, 24. Aug. Prafibent Schwab bom Stahltruft hat die Stadt für einige Tage berlaffen, ohne bor fei= ner Abreise anzugeben, mobin er fich begeben murbe. Die Bertreter ber "Ra= tional Civic Feberation" und der "In= buftrial Commission", welche ihn auf= fuchen wollten, um eine Beilegung bes 3miftes anzubahnen, welcher zwischen bem Truft und ber "Amalgamated Affociation" herricht, werben ihre 216= ficht beshalb borerft nicht ausführen tonnen, fondern herrn Schwab's Rud= febr abwarten muffen.

Bittsburg, 24. 2ug. Seute geht bie fechfte Boche feit Beginn bes großen Streits in ber Stahl= und ber Gifen= blech=Induftrie gu Ende, und ein Mus= gleich zwischen ben habernben Barteien icheint noch in ebenfo großer Ferne gu liegen, wie am 13. Juli, als Brafibent Shaffer nach bem Tehlichlagen feiner Ronfereng mit' ben Truft=Maanaten feinen erften Streitbefehl erließ. Beibe Barteien beharren fest auf bem ur= fprünglich von ihnen eingenommenen Standpuntt. Brafibent Chaffer erflarte heute, bag er noch berichiebene Ueberraschungen für ben Truft in petto habe, hierüber aber Raheres borberhand natürlich nicht verlauten laffen tonne. Das Gerücht, es hatte in ber Streitfrage ein Briefmechfel ami= iden ihm und Brafibent Arthur bom Berbande ber Lotomotivführer ftattge= funben, bezeichnete er als grundlos. Es hatte geheißen, bag Arthur auf eine Anfrage, mas fein Berband gur Unter= ftugung bes Streits thun tonne, geantwortet habe, er tonne weber noch wolle er feine Leute zu einem Sympa= thieftreit veranlaffen.

Im Sauptquartier bes Truft murbe heute angefündigt, bag im Laufe ber nächsten Boche Die Demmler'sche Gi= fenblech-Fabrit mit Silfe bon Streit= brechern wieder in Betrieb gefett mer= ben würbe, und bag auch in ber Un= lage ber national Steel Co. ju Bellaire, D., bemnächft bie Arbeit wieber aufgenommen werben würbe. Woher ber Truft bie Leute nehmen will, welche um Betrieb ber Fabrit in Bellaire no= hig fein würben, barüber beobachtete san tiefes Still!fchweigen.

Der für heute geplant gewesene Bug ber Streiker von McReesport nach Du= quesne und Someftead, wo die Arbeiter ber Carnegie'schen Fabriten aufgefor= bert werben follten, an ben Streit gu gehen, ift aufgegeben worben, und zwar auf Bunich Chaffers, ber befürchtete, es möchte zu Unruhen kommen, falls ber Plan ausgeführt würbe.

San Francisco, 24. Auguft. Die hiefige Organisation ber Baufchmiebe hat nach längerem Streit für ihre Mit= glieber eine Berfürzung ber Arbeitszeit, ohne Herabsetung bes Lohnes, erzwun= gen. Die Dauer bes Arbeitstages foll fünftig bei Arbeit im Freien 9 Stun= ben und bei Urbeit in ber Wertftatt 8 Stunben betragen. - Die Unftreicher haben ihre Forberungen ebenfalls burch= gefett und werben am Montag an bie. Arbeit zurückehren. Die Arbeitszeit ift auf 8 Stunben ermäßigt und ber Tage= lohn auf \$3.50 erhöht worben.

Bürger von McReesport planen angeblich bie Ginberufung einer Daffen= berfammlung, in welcher protestirt werben foll gegen bie feinbfelige Saltung, bie Magor Blad bem Stahl=Truft

Rem Dort, 24. Mug. Der Berband ber Brauereibefiger hat ein Birtular ausgefandt, in welchem angefündigt wird, bag bie Brauereibefiger am 1. September einen "energischen Borftog" gegen bie Union ber Brauereiarbeiter machen würden, beren Thrannei fie nicht länger zu bulben beabsichtigten. Die Brauer-Union ruftet fich gum Rampfe und forbert ihre Mitglieber auf, fest gufammengufteben. Gollte es zu ben angebrohten Feindfeligkeiten tommen, fo würden am 1. September in ben Ber. Staten 20,000 Brauereis arbeiter zeitweilig beschäftigungslos werben. - Der Bierbrauer = Berbanb hat fich außer ber Bernichtung bes Bewertverbandes für die nächfte Butunft noch zwei andere Ziele gestedt, bie er gu erreichen fuchen will: eine Ermäßigung ber Bierfleuer und eine Erhöhung ber

New Yort, 24. Aug. Die Bembenmacher-Union hat beschloffen, ihren Streit auf 15 Fabriten auszubehnen, in benen gufammen gegen 4000 Berfo= nen beschäftigt werben.

Milmautee, Bis., 24. Mug. Die bom Nationalverband ber Brauereibe= figer gegen die Brauer-Union erlaffene Ariegserflärung ruft bier nur geringe Aufregung herbor. Der Kontrakt, wel= den die lotale Brauer-Union mit ben

(Chenfo wie in Milwautee werben. verhält fich bie Sachlage auch in Chi=

Machte Ben.

Indianapolis, Ind., 24. Aug. Wm. M. Hoch, ber in Nogales, Ariz., wegen Beihilfe gur Ginschmuggelung von Chi= nefen berhaftete Regierungstommiffar, ift bier babeim. Ghe er für feine Dien= fie in ber Bahlfampagne jum Ginmanberungs=Rommiffar ernannt wurbe. war er Bertführer in einer hiefigen Stahlgießerei. Er scheint feinen Boften gründlich ausgenütt zu haben. Es follen unter feiner Mithilfe in jeber Woche gahlreiche Chinesen in's Land getommen fein, für bie er einen "Gin= fuhrzoll" bon \$50-\$200 auf ben Ropf

Acht Perfonen berlegt.

Steubenville, D., 24. Aug. Mäh= rend Gifenbahnarbeiter heute hier in ber Nähe beschäftigt waren, am Gin= gang zum "Gould'ichen Tunnel" ber Sandle-Bahn einige entgleifte Güterwagen bom Geleife gu raumen, fiel ber Rrahn um, beffen fie fich bei ber Arbeit bebienten, und acht von ih= nen wurben berlett. Befonders schwere Berletungen erlitten haben C. B. Beuts, Peter Noris und 3. B. Lau-

Freigefprochen.

Mt. Bernon, 30., 24. Auguft. Der Landwirth Silas Riggs ift hier heute bon ber Untlage bes Morbes freige= sprochen worden. Riggs hat Ende Mai borigen Jahres ben Jamas 3. Gum= mers erschoffen, weil berfelbe, ein ber= heiratheter Mann, feine fiebzehnjährige Tochter Rellie bagu verleitet hatte, mit ihm burchzubrennen.

Des Mordes verdächtig.

Detroit, 24. Mug. Unter bem Ber= dacht, im Jahre 1898 zu Nafhville einen Poligiften ermorbet gu haben, ift hier heute William Young berhaftet worben, ein erft 20 Jahre alter Reger.

Gin neuer Rurs.

Wafhington, 24. Aug. Das Staats= Departement hat bon ehrrn Squires, bem ameritanifchen Geschäftsträger in Beting, Abschriften berichiebener fürg= lich bon ber Raiferin erlaffener Runb= gebungen erhalten, aus benen herborgu= geben icheint, bag bie dinefische Regie= rung bon jest an einen neuen, liberale= ren Rurs ju fteuern beabsichtigt.

Diflungene Somuggelei.

Burlington, Bt., 24. Muguft. Bunbesbeamte haben hier auf Tufche im Werthe von \$30,000 Befchlag gelegt, bie aus Montreal nach Holnote, Maff., eingeschmuggelt worben waren und bon bort aus über Rochefter, Bt., hierher gefchictt worben finb. Berhaftungen ind in Berbinbung mit biefer Be-Schlagnahme noch nicht erfolgt.

Brigham Doungs erfte Liebe.

heute, auf ber Reife nach Galt Late Cith begriffen, Frau Zina Young burch, bie jest 80jahrige erfte Gattin bes Mormonen-Apostels Brigham Doung. Sie hat bor einigen Tagen in ber Behaufung ihrer Tochter an ber tanabi= schen Grenze einen Schlaganfall erlitten und läßt fich jest nach Salt Late Cith bringen, um bort gu fterben.

Sat nichts genütt.

Atlantic Cith, R. D., 24. Aug. Quartiermeifter Matthems, bon bem man annahm, er murbe bon ber Ber= letzung ber Wirbelfaule, welche er fich beim Baben jugezogen, wieberherge= stellt merben, nachbem eine Operation, ber er unterworfen wurde, anscheinenb gelungen mar, ift beute gestorben. Mat= thews Braut war biefem geftern auf bem Sterbebette angetraut worben. Jest ift fie Wittme.

Satten Ausbauer.

Siblen, Ja., 24. Mug. Der republis fanische Nominations-Ronbent biefes Legislatur=Begirtes, welcher bier, mit Unterbrechungen, feit bem 17. Juli in Sikung gewesen ift, hat fich geftern endlich bertagt, nachbem er B. F. Ro= binfon, von Armftrong, als Ranbiba= ten für bas Abgeordnetenbaus ber Staatslegislatur aufgestellt hatte. Die Romination erfolgte erft bei ber 2,721. Abstimmung.

Muf der Jagd.

Chattanooga, Tenn., 24. Auguft. In Franklin County ift geftern bie Gattin bes angefebenen Pflangers Charles Williams von bem Reger Benrh Noles erschoffen worben. Nachbem er bie Frau getobtet, feuerte ber Dor: ber auch auf einen fleinen Sohn berfelben einen Schuf ab, welcher ben Anaben aber nur gestreift hat. Roles hat fich geflüchtet, wird aber bom Sheriff bes Begirts mit einer ftarten Mannichaft und unter Buhilfenahme bon Bluthunben verfolgt.

Gefdah ohne Borbedacht.

Cripple Creet, Col., 24. Aug. Gine aus einsichtigen Zeitgenossen bestehenbe Coroners-Jury hat in Sachen des reischen Grubenbefigers Sam Strong die Entscheibung abgegeben, daß dieser von Grant Crumlet erschoffen worden sei, aber ohne allen Borbebacht.

Die Ladiffderei.

Seattle, Wash., 24. Aug. Man schätzt, baß vom Puget Sund in diesem Jahre 1,200,000 Kissen Lachs werden biesigen Brauereibesitzern abgeschlossen verfchickt werben können. Der Markt-bat, erlischt erst in einigen Monaten werth bieses Fischerei-Ergebnisses be-nd wird dann doraussichtlich erneuert zieser sich auf \$5,400,000.

Bon Landftreichern ermordet.

St. Baul, Minn., 24. Mug. In ber Rabe von Litchfield, Minn., wurden heute früh auf einem Biehzuge bie Brüber John und Paul McGrath aus Rufh City, welche benfelben aus Sparfamteitsrudfichten als blinbe Baffa= giere benutten, bon Lanbftreichern in räuberifcher Abficht angefallen. In bem Rampfe, welcher fich entspann, wurde John erschoffen, ben anderen Bruber fperrten bie Morber in einen Baggon ein, fo baß es ihm erft in Lincoln gelang, zu melben, was borgefallen war.

Tod eines Rauhbeins.

Gureta Springs, Art., 24. Aug. Sier murbe beute ber Er=Boligift James Riger bon bem Urgte Dr. L. D. Fuller erichoffen, nachbem'er benfelben hinterruds angefallen und auf bas Brutalfte mighanbelt hatte. Die Berlegungen, welche Fuller erlitten hat, find febr schwerer Urt und mögen sich als töbt= lich erweisen. Riger hatte bon Fuller bie Bahlung bon \$2.50 berlangt für Dienfte, bie er ihm angeblich als Spegial=Boligift geleiftet hatte. Fuller hatte die Zahlung verweigert, und das für schwor Rizer ihm Rache. Er fiel heute an ber Main Strafe über ben Urgt her, mahrend biefer ahnungslos an bem "Calef"=Brunnen stand und einen Becher Baffer Schlürfte.

Getäufchtes Bertrauen.

Bortland, Dre., 24. Aug. Der hier bor Rurgem aus Delano, Cal., eingetroffene L. B. Martin erfucht die Bo= ligei, ihm bei ber Aufspürung feiner berwittweten Schwägerin, Frau Emma Burgeg, behilflich fein gu wollen. Er habe biefelbe fürglich aus England ber= übertommen laffen, bamit fie ihm bie Wirthschaft führe, und nun fei bie Un= bankbare ihm burchgebrannt, unter Mitnahme feiner gangen, aus \$6,700 bestehenden Baarschaft und berschiebe= ner Berthfachen. In ber Begleitung ber Burgeg befindet fich beren Bruber, ein gemiffer George Callow, welcher fie mahrscheinlich zu bem Diebstahl angeftiftet hat.

Gin Beiberprügler getödtet.

Rafhville, Tenn., 24. Auguft. In bem benachbarten Diron Springs bei Gallatin ift heute Dr. 3. 2B. Berrob bon homer Richt erschoffen worben. Die Männer waren handgemein geworben, nachbem Rich fich bergeblich bemuht hatte, Dr. herrob an ber Dig= handlung feiner Gattin ju berhinbern. Die Coroners-Jury, welche fich mit bem Falle befaßte, hat bie Sandlungsweife bes Richy für burch bie Umftanbe gerechtfertigt erflärt.

Musland.

Deutides Militar-Strafredt.

Berlin, 24. Mug. In ber Breffe wird bas Urtheil im Gumbinner Mord-Die meiften Blatter bedugiren febr anschaulich, bag bie Reform bes Militar= ftraf=Brozeffes noch lange nicht vollen= bet fei. Beraltet fei immer noch bie Stellung bes "Gerichtsberren", ber mehr Befugniffe habe als ber Prafibent einer Straftammer eines gewöhnlichen Gerichts. Das laffe fich gerabe aus biefem Falle erfeben. Wenn auch feine Beitung nur im Minbeften bie perfonliche Chrenhaftigfeit ber Gumbinner Richter anzweifelt, fo beuten boch viele an, bag vielleicht Richter und Beugen unwillfürlich beeinflußt waren, ba ber Gerichtsherr, Divifions=Rommanbeur Generalleutnont b. Alten, mehrfach of= fentlich ertlärte, er halte Marten und Sidel für foulbig. Die Blatter faft aller Barteirichtungen find einig barüber, bag ber "Gerichtsherr" während ber Berhandlungen zu schweigen habe, tei= nerlei Unficht aussprechen burfe und nur auf bie Aufrechterhaltung ber Form gu feben habe. Dies fei feine Pflicht und weiter bas Beffätigungs= recht bon Urtheilen, foweit es ihm que fteht, mas hier gar nicht ber Fall fei, ba bas Urtheil, weil über 10 3ahre und mehr lautenb, bom Raifer gu beftätigen fei. General b. Alten fei Offigier genug, um ju wiffen, bag, wenn er in feiner boben Stellung fich über eine Sache fo entichieden ausspricht, bas auf feine Untergebenen beeinfluffenb mirten muffe: bas fei ein Rrebsichaben, ber gebeffert werben muffe, bamit ber Golbat ebenso "rechtsficher" sei, wie andere

Fürfilid.

Berlin, 24. Mug. Fürft Bieb ift bom Prafibium bes Flotten-Bereins nicht gang fo freiwillig gurudgetreten, wie es ben Unfchein hatte. Er hatte nämlich nach Urt großer herren feine Borftanbspflichten allein als Repräfen= tationspflichten angesehen und bie Beamien des Bereins in Gelbfachen ichalten und malten loffen, wie es ihnen beliebte. Enbe babon war eine unglaublich thorichte Gelbgebahrung. Dem Stanbal fuchte ber Fürft baburch borzubeugen, baß er in ben eigenen Gadel griff und 180,000 Mart bezahlte; biefe Bille mar aber gu bitter, und fo ging er.

Unruhen in Armenien.

Ronftantinopel, 24. Auguft. Mus Armenien, und zwar aus ber Gegenb bon Mufh, werben neue, ernfte Un-ruben gemelbet, boch liegen nähere Rachrichten über Art und Umfang betfelben noch nicht bor.

Dampfernadridten

Traven ibm nicht.

Englische Finanglente protestiren gegen eine Revision des lubani= iden Gijenbahn . Tarifs feitens D. & Gonverneur 2Bood.

London, 24. Aug. Die hiefigen Fi-nangleute, welche bie tubanischen Bahnen fontroliren, bis auf eine viergig Meilen lange Strede, welche Gigenthum bes Gir Billiam Ban Sorne ift, haben bem General-Souverneur Boob burch herrn I. Caftanaba in havana einen Broteft gegen feine Abficht über= mitteln laffen, por feinem Musicheiben aus bem Umte noch eine gründliche Revifion bes Gifenbahntarifs borgunehmen. Gie ertlaren, daß man biefe Urbeit beffer ber neuen tubanischen Regie= rung überlaffen folle. Offenbar befürchten die englischen Gelbleute, baß ber ameritanifche Bouberneur nicht ge= nügenb Rudficht auf ihre Intereffen nehmen möchte.-Dit bem Ban Sorne-Synbitat, welches fich anschidt, Ruba mit einem gangen Reg bon neuen Gi= fenbahnlinien zu übergieben, haben bie Befiger ber icon borhandenen Bahnen angeblich bereits ein Abtommen getrof= fen, burch welches ein Ronfurrengtampf gwifchen ben Bahnipftemen bermieben werben foll.

Gutes und Schlimmes.

Berlin, 24. Mug. Immenfe Braun= tohlenlager find nabe Ronigsbrud bei Dresben entbedt, boch follen weitere Bohrungen feststellen, wie weit fich bie Roblen führenben Floge erftreden.

Der neue Schnellbampfer bes Bremer Llond "Rronpring Wilhelm" wirb feine erfte Kahrt nach Rem Dort am 17. Geptember beginnen.

Der hier Jofty=Strafe 8 mobnenbe ftellenlofe Raufmann Röhler vergiftete, bon Nahrungsforgen geplagt, erft fei= nen vierjährigen Cohn, bann fein 6= jähriges Töchterchen und schlieflich fich

Gin Geuchenherd.

Berlin, 24. Mug. Die Ruhr=Gpibe= mie auf bem Truppen=Uebungsplat Doeberit hat bebenfliche Fortschritte gemacht, fo bag bie übenben Truppen= theile ber Garbe nicht mehr in binreichenber Stärte antreten fonnen. Auch hier hat man ben Brunnen erft nach bem bekannten Reinfall bes Rinbes zugebedt und Professor Roch gur Untersuchung berufen. Derfelbe fanb nun bas gange Lager burchfeucht unb ordnete eine grundliche Deginfigirung an. Ob ber Blag geraumt und bie übenben Truppen auf andere Uebungsplage vertheilt werben muffen, ift noch

Ginvernehmen wieder hergeftellt. Paris, 24. Mug. herr Conftans berichtet aus Ronftantinopel, bag fein "Ultimatum" gewirft habe. Der franbie ihr zugeficherten Gerechtsame porenthalten wollte, feien biefe nunmehr bon ber türtischen Regierung gugeftanben worben. 36m, bem Gefanbten, fei feierlich berfprochen worben, bag ein entfprechenber Erlag bes Gultans bin= nen fürzefter Frift befannt gegeben mer-

Wollen berfaufen.

Ropenhagen, 24. Auguft. Gin boch= gestellter Beamter versichert bem Bertre= ter ber "Mfogiirten Preffe", bag ber Bertauf ber banischen weftindischen Infeln an bie Bereinigten Staaten ohne Frage noch im Laufe biefes Jahres erfolgen murbe. Der Ronig unb bas Rabinet feien für ben Bertauf, und auch eine Mehrheit bes Reichstages murbe gu Gunften beffelben ftimmen, nur murbe man mahricheinlich bers fuchen, bie Bereiniaten Staaten gu bewegen, bas Angebot von \$3,750,000, welches fie auf bie Infeln gemacht has ben, um ein Weniges ju erhöhen.

Wegen pafda-Bepflogenheiten. London, 24. Mug. hier fand heute ine Berfammlung bon Balleteufen unb Choriftinnen ftatt gur Befprechung bon Schuhmaßregeln, welche gegen Theaterunternehmer getroffen werben tonnen, welche bie weiblichen Mitglieber bes Ballets und bes Chors als ihren has rem betrachten. Es wurde befchloffen, eine Lifle ber "anftanbigen" Unternehs mer angufertigen und bem Bublitum gu empfehlen, nur beren Theater zu pas tronifiren.

Laffen fich Beit. Befing, 23. Aug. Die dinesischen Friebenstommiffare haben bas Fries

densprototoll noch nicht unterzeichnet. Bring Ching, ber Prafibent bes Muswärtigen Umtes, telegraphirte an ben Raifer und verlangte bon biefem Bolls macht, bas Prototoll unterzeichnen gu burfen, erhielt jeboch teine Uniwort. Er telegraphirte wieberum, bringlicher als bas erfte Mal, und erflärte, er erwarte nunmehr umgehende Antwort.

Schwimmt aber ben Manal. Boulogne-fur-Mer, 24. Mug. Der Meifter-Rabler und Dauerschwimmer holbein hat hier heute Nachmittag um Uhr 15 Minuten eine gewagt Schwimmtour angetreten. Er will ben Ranal ju treugen versuchen und hofft, innerhalb 18 Stunben in England gu lanben. Der Sicherheit halber geben ihm ein Schleppbampfer und ein Segel-

Geringere Mudfuhrbramie.

Paris, 24. Aug. Die Regierung fündigt an, daß die Aussuhr - Prämie auf Zuder vom 1. September an etwas herabgeseht werden würde

Lotalbericht.

Lägt nicht loder.

Thomas Magrane, ein früherer Destfergeant in ber Revierwache an Cottage Grobe Abenue, ber auf Beranlaffung feiner Gattin, wohnhaft Rr. 529 50. Place, in Sammond, Ind., wegen Bigamie verhaftet und ben Groß= geschworenen überwiesen wurde, hatte fich heute bor Richter Quinn wieberum, und zwar wegen boswilliger Ber= laffung feiner Frau, ju berantwor= ten. Er murbe unter \$500 Burgichaft gum Prozeß fefigehalten. Der Ungeflagte, ber feine Frau und Rinber hier am 2. Juli verließ, heirathete in hammond eine Frau G. B. Bhite, Die gur Zeit in ber Revierwache an Cottage Grove Abe. inhaftirt ift. Er be= hauptet, bon feiner erften Frau gericht= lich geschieben worben gu fein, mas aber bon ber Rlägerin in Abrebe geftellt mirb.

Brand im Stadtgentrum.

Im Gebäube No. 265 Franklin Str. welches von Albert Mofes & Co. als Sutfabrit benutt wirb, tam beute Nachmittag, um 1 Uhr 15 Minuten, ein Feuer gum Ausbruch, welches einen Schaben bon \$2500 verurfachte, wobon \$500 auf bas Gebäube und \$2000 auf bas Baarenlager entfallen. Der Berb bes Feuers ift nicht befannt, boch wird bermuthet, bag berfelbe fich im Erbgefcog befand. Die Unnahme, bag einige bon ben Ungeftellten nicht genügenb Beit gehabt, fich jur rechten Zeit in Gicherheit ju bringen, erwies fich glud= lichermeife als eine irrige. Die Bedäbigung ber porrathigen Baaren entstand größtentheils burch ben bichten Rauch, ber fich im gangen Gebäube berbreitet hatte. Das Gebäube ift Gi= genthum bon Conrab Geipp.

geuerfcaben.

In ben Gefchäftsräumen ber Metropolitan Shirt Co., 1818 Milmautee Abenue, brach geftern Abend aus un= befannter Urfache ein Feuer aus, melches ber Feuerwehr beshalb große Schwierigteiten berurfachte, weil alle Genfter mit Gifengittern berfeben maren und es eine geraume Beit in Un= fpruch nahm, ehe man an ben Berb bes Branbes gelangen tonnte. Der ange= richtete Schaben beträgt \$300.

Gin Schaben bon \$100 murbe geftern in bem fünfftodigen Gebaube ber Stubebater Waggon Co., No. 378 Babafh Abenue, burch ein Feuer angerichtet, beffen Entftehungsurfache nicht ermittelt werben fonnte.

* Der Weichenfteller Benry Cherwood, 3955 Fifth Avenue, wurde heute Morgen, als er auf bem Bahnhof ber Chiacgo & Gaftern Minois-Bahn, an Stewart Abe, und 33. Str., beichattig war, burch eine Lotomotive überfahren, wobei er einen boppelten Beinbruch er= litt. 3m Merch=Hofpital, wohin übergeführt wurbe, bezeichneten Merate feinen Buftand als tritifch.

* Die Frau bes feit 14 Tagen ber= mißten Brieftragers Frant B. Rafber, pon Ro. 5614 Green Str., glaubt Grund au ber Unnahme ju haben, baß ibr Gatte mit einer anbern Frau burch= gebrannt ift. Sie ftutt ihre Unnahme auf Gerüchte und auf die Thatfache, baß Rafber, wie fie inzwischen ermit telt hat, furg bor feinem Berfchwinben feine fammtlichen Erfparniffe bon ber

Bant gezogen hat. * Frau Lizzie E. Brown von Mohawt, R. D, hat im Superiorgericht eine Rlage gegen ihren Mann John S Brown, Brafibenten ber "Confolibated Bater and Light Company", einges reicht, bamit berfelbe gezwungen werbe, für fie und ihre Tochter gu forgen. Ihrer Behauptung gufolge murbe fie im Februar biefes Jahres bon ihrem Mann, ber jest im Sotel Metropole

wohnt, treulos im Stich gelaffen. * Frau Marn Chwards fiel heute beim Bafcheaufhangen von ber hintern Beranda ihrer Wohnung, Rr. 3128 State Str., aus einer Sobe bon 20 Jug, auf ben hof herab. Die 78jah= rige Frau erlitt außer einem Bruch bes rechten Urmes innere Berlegungen. 3hr Zuftand wird als beforgnißerregenb bezeichnet.

* Die Feuerwehr-Untersuchungsbehörbe hat ben Rapitan Paul &. 2. Bundt bon ber Sprigen-Rompagnie no. 76 foulbig befunden, ben Silfs-Mafchinian ber ihm unterftellten Rom pagnie mighanbelt zu haben. Das auf fünftägige Guspenbirung bom Dienft und Gehaltsentziehung für biefen Beitraum, fowie auf Strafverfegung gur Sprigen-Rompagnie Ro. 82 in Burnfibe lautenbe Urtheil ift ber Bivilbienftbehörbe jur Bestätigung unterbreitet

3m Bluffe ertrunten.

Die Leiche des früheren Schiffs-Kapitans Ed. Comerford geborgen.

Beute wurde bie Leiche bes früheren Schiffstapitans Eb. Comerford, bon Nr. 105 Osgood Str., in ber Rahe ber SarrifonStr.=Brude im Fluffe treibenb entbedt, geborgen und ber Ambulang nach Rolftons Morgue, Rr. 22 Oft Abams Str., geschafft. Der Berftorbene war 68 Jahre alt. Er wurde feit borgeftern bermißt. Dan hatte ihn gu= legt auf ber Berft, zwischen Late und Randolph Str., lebend gefeben. Spä= ter fand man feinen Rod und feine Befte auf einem Brahme por. Es murbe bann fogleich vermuthet, bag er ein naffes Grab gefunden habe, und es wurde geftern, während bes gangen Tages, ber Fluß nach feiner Leiche burchsucht, boch verliefen bie biesbezug= lichen Bemühungen resultatlos. Die Bolizei fowie bie Angehörigen Comerforbs find ber Unficht, bag ber alte Seebar bas Opfer eines Unfalles mur= be. Die hinterbliebenen berfichern, es fei ganglich ausgeschloffen, baß ber Berftorbene Gelbstmorb begangen ba= ben fonnte. Er hatte in behaglichen Berhaltniffen gelebt, fich einer ausge= geichneten Gefundheit und eines heiteren Temperaments erfreut. Comerford wohnte faft 50 Jahre in Chicago und hat während eines Zeitraumes bon 35 Jahren bie Binnenfeen befahren.

Erlag einer ju großen Dofis Dorphium.

Der Farbige Albert Clart erlag heute im County-Hofpital einer Ueberbofis Morphium. Um Donnerstag Abend wurde bie Polizei in Renntnif gefest, bag in einem Beibengebuich auf ber Prairie an Trumbull Abe. unbbar= rifon Strafe ein bewußtlofer Reger liege. Gin borthin entfanbter Scherge gelangte gur lleberzeugung, bag ber Mohr betrunten fei und veranlagte, bag ber Mann nach ber Revierwache geschafft wurde. Als fich bort fein Buftand aber auffallend verschlimmerte, murbe er per Ambulang nach bem County-Hofpital geschafft, wo bie ihn behandelnden Merzte fonstatirten, bag ber Patient an Morphiumbergiftung leibe. Rurg bor feinem Tobe gab Clart in einem lichten Augenblide fei= nen Wärtern feinen Namen und feine Abreffe als no. 2103 Dearborn Str. an. Polizeiliche Ermittelungen ergaben aber nur, bag in bem bezeichneten Saufe Niemand ben Mohren fannte. Es wird vermuthet, baf Clart ein gewohnheitsmäßiger Morphiumeffer mar und einer Ueberbofis Diefes Opiats

Musgefest.

Die Detettibes Smith und Baumer bon ber Revierwache an Sheffielb Abe. erhafteten beute Minnie Colbert und beren Schwefter Glen Beil, welche am Abend bes 6. August bie beiben fleinen Rinber ber Erfteren, wohlberpadt in einem Rorbe, in ber Belmont Abenue-Station ber Northwestern = Sochbahn aussepten. Die Rinber fanben Aufnahme im St. Bincent-Sofpital, merben aber nun möglicherweise ber Dut= ter, welche Reue uber ihre Sanblungs= weise zu empfinden scheint, wieber gu= geftellt werben. Die Berhafteten legten ein bolles Geftanbnig ab. Frl. Beil erflärte, baß fie geglaubt hatten, bie Rinber nicht ernähren gu fonnen und baß fie es für bas Befte gehalten hatten, fie auszusegen. Gie batten fich benn auch herzlich gefreut, als fie er= fuhren, bag bie Rinder im St. Bingents Waisenhause Aufnahme gefunden hätten, ba fie wußten, bag bie Rleinen bort gut aufgehoben feien.

Unter fdwerer Muflage.

Richter Bolff hat geftern bie Ber= handlung gegen George MacConnell, einem Ro. 2210 Babafh Ave. etablir= ten Schantwirth und gegen eine ge= wiffe Mamie Jourbain, welche ber Entführung, begw. Beberbergung eines minberjährigen Dabchens begich= tigt werben, auf ben 28. August verfcoben. MacConnell foll Bearl Phillips, bie 17jahrige Tochter eines Ro. 6822 Morgan Str. wohnhaften Polizeifergeanten aus bem elterlichen Saufe geloct und ber Jourdain jugeführt haben, aus beren Sanben fie, auf Beranlaffung ihrer Mutter, bor mehreren Tagen bon einem Ronftabler befreit wurde. MacConnell betheuert feine Unschuld. Er behauptet, daß bem Mädchen, als es mit mehreren Freunbinnen und jungen Männern fein Lo= tal betrat, nicht 'mal Getrante berab= folgt murben.

Rues und Ren.

* Um ein Rleib zu holen, begab fich gestern Nachmittag Frau Beter Schadswell, Rr. 385 N. Ufhland Ave., mit eis ner brennenben Rerge nach einem Rleis berschrant, und ba fie mit bem Licht ben Rleibern zu nabe tam, entstand ein Feuer, welches einen Schaben von \$100

* Wie Frau D. Rome, 3913 Wabafh Avenue, heute bem Polizeichef melbete, ift ihr 15 Jahre alter Sohn Gafton seit the 197 16 Jahre alter Sohn Gaston seit bem 28. Juni verschwunden, und sie war bisher nicht im Stande, auch nur die geringste Spur von ihm zu entbeeden. Der Anabe ist 5 Juß 8 Zoll groß, wiegt 135 Pfund und hat eine Narbe am Zeigesinger ber linken Hand.

Anappes Gutfommen.

In der Unlage der Illinois Steel Co. explos dirt ein Sochofen.

Es wurde nur Sachichaden angerichtet; die Urbeiter entfamen unverlett.

Als heute zu früher Morgenftunde in

ber Gießerei ber Anlage ber Illinois

Steel Company in South Chicago ein unheimliches Zischen hörbar wurde, ftürmten bie bafelbft beschäftigten 60 Arbeiter in wilber Flucht von bannen. Sie entfamen, aber feinen Augenblid gu früh; taum hatten fie bie Giegerei verlaffen, als der Hochofen explodirte und sich eine Fluth geschmolzenen Metalls über ben gangen, bon Trummern angefüllten Raum ergoß. Es wirb ver-muthet, bag bie Explosion burch eine schabhafte Stelle ber ben Sochofen um= gebenben Wafferleitung verurfacht murbe. Gie erfolgte faft unmittelbar, nachbem bas Waffer mit bem ge= comolgenen Metall in Berührung getommen war, boch geniigte bie turze Spanne Zeit, um ben Urbeitern bie Flucht gu ermöglichen. Gerüchtweise verlautete amar, bag mehrere Arbeiter von ber fluffigglühenben Metallfluth überholt murben und schwere Brandwunden erlitten, boch fcheinen biefe Ungaben eitel Dunft ju fein. Das Feuer, welches infolge ber Explosion ausbrach, murbe von Uns gestellten gelöscht, ehe noch bie Feuer= wehr zur Stelle mar. Der Feuermarschall Driscoll erklärte, er habe nicht erfahren, daß Jemand verlett mor-ben sei. Die Explosion erfolgte um brei Uhr. Es befanben fich gur Beit 60 Mann in ber Giegerei. Der Sochofen, welcher explodirte, war bor ungefahr feche Monaten errichtet morben. Sein Durchmeffer am Fuße betrug 35, feine Sohe 150 Fuß. Um feinen Fuß lief ein großer, mit Waffer gefüllter Trog, welches für Rühlamede benutt wurde. Es wird nun bermuthet, bag biefes Trog fcabhaft mar und bag fich große Quantitäten Waffer in bem hochofen auf das flüffige Metall ergof= fen, wodurch bann bie Erplosion berursacht wurde. Kaum wurde bon ben Arbeitern bas Bifchen bes Baffers pernommen, als fie in wilber Flucht babon= fturmten. Benige Augenblide fpater erfolgte bie Explosion. Die eine Seite ber hochofenwand fturgte ein und eine Menge Ziegel fauften wie Geschoffe burch ben Raum, in ben fie burch bie borhanbene große Deffnung bas fluffige weißglübenbe Metall ergoß. Die Detonation batte man in ber gangen Unlage gebort und balb maren eine große Ungahl Arbeiter gur Stelle, melche ben Brand löschten, ehe noch bie Feuerwehr eingetroffen mar. Beamte ber Minois Steel Company erflärten bem Teuerwehrmarichall Driscoll, ban Niemand verlett wurbe. Der anges richtete Sachschaben wird auf \$2500 gefchätt.

Richt febr angenehm.

Die Miethsleute in ben großen Officegebäuben bes bon ber Wifth Abe., Washington, Abams und Clark Strake begrengten Diftriftes mußten fich beute Bormittag ohne ben gewohnten Fahrftuhlbienft behelfen und mancher madere, 200 bis 300 Pfund ichwere Geschäfts mann fab fich in bie unangenehme Rothwendigfeit berfest, 10 bis 15 Treppen emporgufletern, um in fein Bureau gelangen zu tonnen. Sauptwafferrobre an Mabifon Strake war nämlich ein Led entstanben, bas Baffer, burch welches bie Fahrftühle in Bewegung gefeht werben, mußte abgefperri werben, und erft um bie Mittags= zeit waren bie nothwenbigen Reparas turen gemacht. Es war ein Glud, bag mabrend ber Rett, ba bie Reparatur borgenommen murbe, fein Feuer in Diefem Diftritte aum Musbruch tam.

* Als Frau B. Wallace, No. 23 34. Place, geftern Abend nahe ber 25. Strafe bie State Strafe überfcreiten wollte, wurde fie burch einen Rabels bahnzug ber State Sfr.=Linie nieber= gerannt und fo fchwer berlett, bag fie per Ambulang nach Saufe beforbert werben mußte.

* Un Stelle bes abwefenben Staatsanwalts Deneen erflärte beffen erfter Gehilfe Barnes heute, bag ber öffent= liche Untläger fich mit bem Polizeis ftanbal erft bann offiziell beschäftigen werbe, nachbem bie Bibilbienftbehorbe ihre Untersuchung beendigt habe, weil erft bann ber Berth bes Bemeismates rials richtig abgeschätt werben tonne. Man werbe bie Angelegenheit genau berfolgen und nicht berfehlen, fich gur rechten Beit einzumifchen.

* Timothy Rafferty fahl vorgestern Abend bon einer Beranda an Bafbing: ton und Afhland Boulevard zwei Stühle und einen Teppich, jog mit feiner Beute nach bem Union Bart unb legte fich bort im Schatten einer alten Giche, unter Benutung ber Stuble und bes Teppichs, jur mohlberbienten Rube nieber. Unglüdlichermeife lodte er burch fein lautes Schnarchen ben Bolis giften Daley berbei, ber ihn burch eine fleine Baftonnabe ermunterte und ihn einsperrie, als er fich über ben ehrlichen Erwerb feiner Lagerutenfilien nicht ausweisen tonnte. Das geftoblene But wurde fpater bon Frau Clara Tasteit reflamirt. Der Urreftant batte fic heute por Richter Dople gu veranti ten, ber ihm eine Strafe bon \$15 unb bie Roften aufbrummte.

Unsere Spezialität

behandeln nut Krankheilen der Manner.



Wir kuriten, Eurirl 311 bleiben.

Wir find ber Ansicht, baß fein Mann groß und weife genug ift, bas gange felb ber medizinischen Wiffenschaft und ber Chirurgie zu bemeiftern. Biese Aerzte haben dieses zu thun gesucht, sind aber mit Resultaten konfrontirt worben, welche gewöhnlich enttäuschend für fie jeloft und oft unglidlich für die Patienten aussielen. Ans dieser Ursache ente ichloffen wir uns, gleich bei bem Beginn unferer professionellen Laufbahn unfere Pragis-auf eine einzige Rlaffe bon Rrantheiten zu beschränten und bafür Auren zu erfinden und zu vervolltommnen. Wir behandeln deshalb nur, was wir absolut sichet find zu heilen. Baricocele (Krampjaberbruch); Striftur, Blutvergiftung, Jupotens (Unver-chen jeden kranten Mann, daß er unfere Methode untersucht und fich überzeugt. Wir ge-brauchen feine sogenannten Specifics, ober andere betrügerische Ersindungen, welche so oft heutzutage angewendet werden. Unsere Bildung, Ersahrung und unser Gewiffen ver-dammen alle solche Quadjasbereien. Wir behandeln jede Krantheit einzeln und wiffen: icafflich, wir paffen genau barauf auf, und vorsichtig verfolgen wir die Symptome mit wechselnben Debliffnen, burch jedes Stadium, und wir feben unferen guten Ramen auf bas Nefultat: Die Rrantheiten, Die in unfere Spezialität einbegriffen find, werben unten aus-führlichen angeführt und berbienen won Jebem forgfältig gelefen zu werben, ber medizinis iche Behandlung brancht.

Davicocele (Krampfaderbruch).

Bas auch immer die Ursache von Baricocele fein mag, die schädlichen Resultate find gu bekannt, als daß fie noch weiterer Ausstührung bedurfen. Es ift genug, wenn wir sagen, daß es ben Geift bedrückt, den Körper schwächt, das Rervenspstem folgert, und zulett zu bollftandiger Erschlaffung führt. Wenn Sie ein Opfer dieses liebels find, dann ersuchen wir Sie, nach unferer Office ju tommen, wir werben Ihnen bann unfere Methobe erffa-ren. Wenn Sie bie Methobe verfteben, bann werden Sie fich nicht wundern, bag wir in ben legten 12 Monaten über 300 falle furirt haben. Die Schmerzen horen fofort auf, Geschwulft und Entzundung laffen balb nach. Das angesammelte Blut wird von ben bergrößerten Benen bertrieben, diese nehmen ichnell ihre normale Große, Starte und Rraft wieber an. Alle Zeichen bon Rrantheit und Schwäche verschwinden, um Rraft, Stols und Mannbarfeit Blag ju machen

Striktur.

Es macht nichts aus, wie lange Sie an Striktur litten, ober wie viele Aerzte Sie entstünicht haben. Wir werden Sie turiren, sobald Sie zu unserer Office kommen, nicht etwa mittelst Schneiden ober Sondendehnung. Unsere Behandlung ift neu, originell und vollständig schmerzloß. Sie löst die Striktur vollständig, entfernt hindernisse in der Hanzelber. Sie bieter allen unnatürlichen Ausstüffen Einhalt, verfeitigt Entzindung, redustri Die Borfiebe-Drufe, wenn vergrößert, reinigt die Blafe und Rieren, fraftigt die Organe und ftellt wieder Gefundheit in jedem Theil bes ftorpers her, welcher durch Die Krantheit ongegriffen ift.

Blutvergiftung.

Beil Diefe Rrantbeit fo wirtlich ichredlich ift, wird fie gewöhnlich ber Ronig ber gebeis men Rrantheiten genannt. Gie tann erblich ober jugezogen fein, wenn bas Softem erft bamit bergiftet ift, bann briidt fich die Rrantheit burch Eczema, rheumatifche Schmergen fteife ober geschwollene Gelente, tupferfarbene Flede am Geficht ober Rorper, fleine Gefcwutre im Mund ober an ber Bunge, weben hais, geschwollene Ranbelbrufen (Tonfils), Musfallen ber haare ober Angenbrauen und julegt Anochenfraß aus. Gollten Gie biefe ober ahnliche Symptome haben, bann tonsultiren Sie und fofort. Wenn wir nach einer Untersuchung finden follten, bag Ihre Befürchtung unbegründet ift, fo werben wir Ihnen bas fofort fagen. Aber wenn Ihr Spftem vergiftet ift, bann werben wir Ihnen bas offen und ehrlich fagen und Ihnen ben Beg gur Bieberherstellung zeigen. Unfere spezielle Bes handlung von Blutpergiftung ift thatfächlich das Resultat eines Lebensstudiums, fie ift von den leitenden Aerzien Europas und Amerikas gutgeheißen. Sie enthält keine gefährslichen Droguen oder ichäblichen Medizinen irgend einer Sorte. Sie geht zu der Burzel ber Arautheit und zwingt die Anreinheiten aus dem Körper. Sehr ichnell verschwindet jedes Zeichen und Spmptom für immer. Das Blut, das Fleisch, die Anochen und das ganze System wird gereinigt und zur vollständigen Gesundheit zurückgeführt, und der Patient ist wieder im Stande, seinen Berpflichtungen und Vergnügen nachzugehen.

Impotenz.

Manner, Biele bon Guch ernten fest bie Fruchte Gurer vergangenen Sunden. Gure Mannestraft ift im Berfall und wirb balb bollftanbig verschwunden fein, wenn 3hr nicht balb etwas für Guch thut. Ihr habt teine Zeit zu verlieren. Impotenz, wie fehr biele andere Rrantheiten, steht niemals ftill, entweber 3hr bemeiftert Die Rrantheit, ober bie Wir haben fo viele bergriffe Buftanbe behandelt, bag wir fo befannt mit benfelben fint als 36r mit bem Tageslicht. Einmal bon uns furirt, werben Gie niemals mehr nerbofer Schmache, ericopfter Lebenstraft, Energielofigfeit, Abneigung gegen Gefelicaft, Bebachinisichiouche, Rervolität und anderen Symptomen beläftigt, welche Cuch Curer Mannbarteft berauben und Euch unfahig machen, Euren Geschäften, Bergnügen und Berpfichtungen nachzugehen. Unfere Behandlung wird alle biefe Symptome beseitigen und wird Gud wieber gu Dem, was Die Ratur Guch bestimmte, gurudführen, namlich: als ges funber, traftiger, gludlicher Dann, mit bolltommenen torperlichen, geiftigen Fatultaten.

Medizin frei bis geheilt.

Bir laben überhaupt folde mit dronifden Uebeln Behaftete nach ber Unftalt ein nirgends Seilung finden tonnten, um unfere neue Dethobe ju verfuchen, bie als

Konsultation frei. State Medical Dispensary

Südmell-Ecke State und Van Buren Strake. Gingang 66 Ban Buren Strafe.

Office-Stunden bon 10 Uhr Morgens bis 4 Uhr Rachmittags, und bon 6-8 Uhr Abends, Conntags nur bon 10-12 Ubr.

",Riemandes-Land."

Inmitten ber grünen Felber bon Gloucefterfbire in England finbet man eine tommuniftifche Unfieblung, mo bie Roloniften lernen, bag ein Utopia nicht burch Traumen, fonbern im Schweife besangefichts verwirtlicht werben muß. Gie leben in Whitman, bas 80 Wuft über bem Deeresfpiegel und amifchen ben Stäbten Gloucefter, Strond und Cheltenham liegt. Das Land, bas fie bebauen, ift, wie fie fagen, niemanbes Lanb. Es wurde por einiger Beit für bie Unfiedlung geschenft; fie berbrannten bie Schenfungsurfunben unb fagen, bas Land gehore ihnen nicht, aber niemanb burfte barauf Unfpruch machen. Jebermann fteht es frei, ju tommen und fich eine Gde gu fuchen. Rur eine Bedingung gibt es - er barf feinen Rachbarn nichts Bofes gufügen. 3m übrigen ertennen bie Unfiedler tein Gefes an und nehmen ben Schut feines Gefebes in Unfpruch. Ginen bestimmten Glauben ober eine beftimmte Gittenlehre außer ber Forberung allgemeis ner Dulbung haben fie nicht. Jeber Mann, ber bort bes Gemiffens Billen lebt, folgt feinem eigenen Gefeg. Die Ansiehler weigern fich, ihre Arbeit gegen Gelb gu verlaufen, und ba fie fein Gelb befigen, tonnen fie teine Steuern

Land weber befäßen noch gepachtet hatten. Die Salfte ihrer Rartoffeln, ein fleiner Wintervorrat, murbe mit Befclag belegt - ber Reft murbe geftoh-Ien. Ihren Grunbfagen getreu, thaten fie ben Dieben nichts, nur fagten fle ihnen, bag es giemlich gemein fei, bie Sachen von Leuten ju ftehlen, bie ars mer feien wie fie felbft. Die tleine Uns fiedlung hat eine wechfelnbe Rahl bon Mitgliebern. Reue Unbanger, Die Bequemlichteiten gu finben hoffen, berschwinden bald wieder, wenn fie feben, wie hart bas Leben bort ift. Gegenwartia leben fechs Manner, fünf Frauen und zwei Rinder in Butten. Ihre Sabe ift gering und armlich. Gie befigen nur, was ihnen gegeben wirb. Bebei arbeitet für fich felbft. Die Manner berrichten ihre Sausarbeit, bie Frauen verichten ebenfalls ihre Arbeit in ben Felbern, aber wenn eine mübe ift, belfen die andern. Sie fagen, fie tonnten gur Roth von bem leben, was bas Lanb hervorbringt; aber fie nehmen boch Buder, Thee u. f. w. bon ihren Freunben entgegen. Wenn ein hungriger Mann gu ihnen tommt, fpetfen fie ihn, und tommt ein Obbachlofer, so geben fie ihm Obbach. In ihrer Rleibung find fie außerst einfach.

\$13.50 nad Gt. Baul-Minneapolis und jurad

gablen. Alls sie im vergangenen Jahre bis 31. Anguk. Bier Züge täglich, 0:00 Borm., 6:30 Radm., 10:00 Abends und 10:15 Abends. Univertressische Bedtenung. Tidet: Offices: 212 Clark Str. und Meds. Str. Station.

Seine Rofen. Stets zuverläffig. (Stigge bon G. Sauff.)

Er war gang allein im Abtheil bes Es gibt febr biele foablide Praparate, welche jut Bororizuges. Bericonerung ber Saut gebraucht merben und bereieben ein flares, burchfichtiges Musichen verleiben, Rachbem er ben in Seibenpapier ge= aber ber Effett if nur temporat unb bie enbailtig: hullten Rofenftrauf bebutfam in bem Ret über feinem Saupte untergebracht hatte, lehnte er fich behaglich in bie Gde

bes Polfterfiges gurud und betrachtete

feine glanzenben Fingernagel. Daran

Durch bas offene Fenster wehte ber

Wind über ihn bin. Das mar arger-

lich. Er fühlte, wie ihm eine Locke ber

tunftvollen Frifur in bie Stirn hinab

fiel. Und ba er wußte, baß ihm bas

etwas Mädchenhaftes verlieh, zog er haftig die Glasscheibe neben sich in die

Sobe und rieb fich bie Sanbe, welche

ben Leberriemen berührt hatten, an feis

Und bann begann er bie hellen Gla= cees über feine Finger ju ftreifen. Sechs Mart bas Baar. Gine gang un-

befinirbare Farbe. Salb erinnerte fie

an junges Gras und halb an faftig=

gelbe Butterblumen. Als bie Sanb-

chuhe faltenlos und ohne jebes Zipfel=

then ber Fingerfpigen an ben Sanben

faßen, fuhr ber Zug gerabe aus ber Bahnhofshalle ber britten Station.

Rurt Berntow lächelte gufrieben bor

ich hin, flopfte ein Stäubchen bon feis

nem schwarzen Beinfleib, und fcob ben

Rofenftrauß, ber bei ber Erfcutterung

bes Magens herabzufallen brobte, in

Bas fie mohl fagen würbe, bie hub-

che Ebith? Ob fie ihn an ihrem heu-

igen Geburtstage erhoren murbe? Bis

est war fie immer fo fonberbar über=

muthig bei feinen garten Unbeutungen

gewefen. Jebes ernfte Bort hatte fie

weggelacht. Und es war die höchfte

Beit, bag er fich bas Golbfifchchen ein=

fing. Der Laubwald baheim auf bem

väterlichen Gute lichtete fich bebentlich

und bas fonft fo fturm= und wetterfefte

Dach bes alten herrenhaufes tonnte eis

nes Tages unter ber Spothetenlaft gus

Rutt Brentow jog aufgeregt bie Uhr

hervor. In fünf Minuten fechs. Roch

eine Station und bas Biel mar erreicht.

Bielleicht war er einer ber allererften

Chith wurde lächelnb ben Rofen=

ftrauf nehmen, lächelnb bas barin ver-

stedte Briefchen lefen, bas ihr von feis

ner Liebe, feiner Sehnfucht nach ihrem

Sang fcheu und gart hatte er gefchrie-

ben, und brei Stunden gebraucht, um

bie richtigen Worte zu finden. Orbent-

lich ftolz war er auf seine 3bee, in ben

Geburtstagsrofen biefe wichtige Frage verfiedt zu haben. Kurt fah ichon

gang beutlich, wie Gbith por ibm fteben

und bie gewünschte Untwort auf feine

Fragen geben murbe: "Wollen Gie auch

unfere Rofen einmal feben, herr Bren-

Allein mit ihr im Garten murbe fich

Rurt gog haftig feinen fleinen Za-

denfpiegel hervor. Die Bagen fuhren

bereits langfamer, und er hatte in ben

tiefen Gebanten noch nicht einmal fei-

nen äußeren Menichen betrachtet. Da

wieber ber abscheuliche rothe Fled auf.

Das war immer fo, wenn er nachbachte.

Das lette Mal mar ber Fled bageme=

fen, als er Gbith im Theater getroffen

hatte. Nächftens würde fie ihn mit bie-

Er ftrich mit ber fleinen Bürfte ben

Schnurrbart gegen bie geröthete Stelle,

und glättete bie Mugenbrauen. Tief

über ben Spiegel geneigt, mar er ge-

rabe zu ber Ueberzeugung gelangt, baß fein lintes Brofil entschieben bas eblere

war, als ber Bug bielt. Bei bem Rud

flog bie filberne Burfte aus feiner

Sanb, und er fonnte fich gerabe noch

banach buden und aus bem Abtheil

fpringen, als fich ber Zug auch ichon

Tiefer Conntagsfrieben umgab ibn.

3mifchen ben Bäumen ber fcon ge=

pflegten Strake tauchte bereits bas

Saus bon Chiths Eltern auf, als Rurt

Seine Rofen! Den Gratulations:

und Berlobungsftraug hatte er in ber

Etfenbahn liegen laffen. Um liebften

ware er umgefehrt. Woher follte er am

heutigen Sonntag noch anbere Blumen

Er bachte nach, wie er Gbith auch

ohne bie Rofen erringen fonne, und ber

rothe Bled auf feinem Untlig bertiefte

Sans Bubers trommelte ungebulbig

Enblich feste fich ber Bug in Be-

gegen bie Fenftericheiben bes Abtheils.

wegung. Zwei Minuten nach fahrplan-magiger Abfahrtszeit.

Sans tonnte nicht lange figen blei-

ben. Er fprang bon feinem Blat auf,

schritt einige Male auf und ab und öff: nete folieglich bas Fenfter feines Das

genabibeils. Den gangen Zag war's ibm icon fo fiebend beiß gewefen. Db

bas bie marme Luft mar, ober ber Be-

bante, Gbith heute wiebergufeben? Er

Schuldig oder Michtschuldig?

Wenn aus gebn Mannern befennen fich fonlbig be

Mebericetung ber Ratur-Gefege. Babrideinlid tour

if ihnen nicht befannt, bag eine Berffinbigung gegen

Die Ratur ftets folimme Folgen bat. 36 fel5# litt

lange Beit an biefen Folgen, befonbers an Rerben-

fonde, Energielofigteit, Impotent, unnatürlichen Berluften, Gebachtnisichmade, Mübigteit und Rieber-

gefdlagenheit und verfudte mehrere ber fogenannter

Inftitute, bod ohne jeglichen Erfolg. Durch Jufall

Inflittete, boch abne jaglichen Crioig. Durch Jufall ertuipe ich enblich von einem nauen Gellipftem, mittell welche ich meine Bellipfe Manneskraft wieder ich meine Hing Manneskraft weber etlangte. Mus Danfbarteit meche ich meine Seilung bifentisch und bin ich bereit, seben schwarten und nerwösen Beinn, melcher mir im Bertrauen scheebt, über biese siehere Aus zu miterrochten und siewer bollftendig lachenfret, beint es ift meine einzuhe Which, anderem Beibenbeit burch meineskruberung zu ülligen. Dah seber hilfsbedirftige Mann mein ernflumerintete und umeigennitziges Anan mein ernflumerintet und umeigennitziges Anan mein ernflumerintet und weeigennitziges Anan mein enflumerteitet und weeigennitziges Anan mein enflumer und glüdlicher Munn werb, ih mein aufrichtigker Giunsch. M.
Feldborg, Ladd Theologie, War, nifelese

im jahen Schreden fteben blieb.

berbefommen?

wieber in Bewegung feste.

gerabe neben ber Rafe tauchte

war nichts auszusegen.

nem Taschentuch ab.

bas Ren guriid.

fammenbrechen.

Befit erzählte.

tom8,

bann fa alles finben.

Rolge eine unbeilbolle. Uns biefem Grunbe mir fenes abfolut barmfofe Sautvericonerungs Mittel.

betannt ift, jest ausichlieftich gebraucht, um bie Sautjarbe gu bericonern und felbit ber bunteiften Saut eine banernbe Schonbeit gu verleib n. Thatfaclich ift bie Birfung biejes

wunderbaren

Bericonerungsmittels eine fold' farte, baß felbft bie matten und abges barmten Bangen alterer Berfonen burd basfelbe bie

Bluthe ber Jugend erlangen. In allen Apothefen gu haben.

Blenn's Ceife mirb per Boft berfandt für 30 Gts. ber Stud ober 75e für brei Stude por The Charles N. Crittenton Co.,

No. 115 Fulton Str., New York. Bill's haar- u. Bart-Farbemittel fdwary und frann.

wußte es felber nicht. Er munberte fich überhaupt, bag ihn ber alte Berr ichon wieber eingelaben hatte.

Das lette Mal hatte er taum zwan= gig Borte bei Tifch gefprochen. Ebiths Gegenwart machte ihn gang verbreht. Selbst wenn sie bon feinen Bilbern fprach, murbe er roth. Und bann fchamte er fich auch fo, wenn er fich mit ben anberen Gaften bes reichen Saufes berglich. Gein schwarzer Rod pagte nicht ba binein. Er glangte bereits und hatte an ben Seitenschößen zwei fleine fleine Delflede. Ob Ebith bas neulich gemerkt hatte, als fie neben ihm ftand? Gie lachte fo fchlemifch.

Und fie mar überhaupt bas Solbefie, was er bisher gesehen hatte.

Und heute foute es bas legte Mal fein, bag er hinausfuhr. Wenn fie fich eines Tages verlobte und er hatte babei fteben muffen, wie ein Unverer Die Sanb nach ihr ausstredte, mare er vollig trübfinnig geworben. Alfo je eber er fie bergeffen würbe, befto beffer war es für ihn.

Rur heute wollte er fie noch einmal feben; ein paar Beilden auf ihren Be= burtstifch legen und einen Gludwunfch bagu fagen. Rur merten burfte fie nicht, wie es um ihn ftanb. Freundschaft beglüdte ihn, ihr Mitleid mare ihm unerträglich gemefen.

hans trat bom Fenfter gurud, aus bem er iiber bie im Abendfonnenschein leuchtenben Felber geblict hatte, und gog ben Beilchenftrauß aus feiner mei= ten Manteltafche. Und mabrend er bie Blumen gegen bie Lippen prefte, mar es ihm plöglich, als sei bas ganze Ub= theil bon ichmerem, schwülem Rofen= buft erfüllt. Er blidte fich überrascht um und entbedte im Dammerlicht ein weißes, herrentofes Badet, bas gang in ber Ede bes gegenüber liegenben Reges bineingeruticht mar. Als er borfichtig einen Bipfel bes Papiers loderte, leuch= teten ihm töftlich frifche, bunkelrothe Rofen entgegen.

Buerft fcob er nachbentlich, faft fcheu, den Strank din and der and trente lice an bem Duft ber Blumen. Und bann lächelte er und bullte bie Rofen wieber forgfältig ein, inbem er orbentlich ftola ben Ropf in bie Sohe redte.

Morgen waren bie armen Dinger ja boch berwelft. Warum follte man fie hier unnüt berichmachten laffen? Das mar boch etwas ganganberes, wie feine paar armfeligen Beilchen. In irgenb eine Rinberhand murbe er bie fieden. wenn er ausgeftiegen war. Da brau-Ben am Bahnhofe wimmelte es ja immer bon fpielenben Rleinen.

Und bie Rofen, bie fconen, buntels rothen Rofen betam Ebith.

Sans faß mit fcmerem Bergen an ber Tafel. Er tonnte nichts effen und nichts trinfen.

Geine fleine Tifchnachbarin batte fich nach erfolglofen Bemühungen, ihn in's Gefprach zu gieben, an ihren herrn gur rechten Seite gemanbt, und er fab nur wie burch einen Rebelfcleier Gbiths erhigtes Antlig, wie es lächelnb an ber Spite bes Tifches allen ihren Gaften gunidte und nur ihn bergaß.

MIs er ihr borhin bie Rofen überreicht hatte, hatte fie nur flüchtig ben Ropf geneigt und etwas von "Berfchwendung und Leichtfinn" ju ihm ge= fagt. Und als er pflichtschulbigft bie anberen Gafte begrüßt hatte und fich mieber fuchend nach bem Geburtstags: finbe umwanbte, war es garnicht mehr im Zimmer.

Und nun faß er bier bor feinem leeren Teller und fam fich in ber lachens ben, fcmagenben Menge bochft über-

Reben Chith faß ber fabe Brentom und ftrabite feine Rachbarin fo berebt an, bağ hans fich garnicht wunbern wurde, wenn der Sausberr in der nachfien Minute an fein Glas fchlagen würbe, um bie Berlobung feiner Tochtet mit ihrem Tifchherrn gu berfünden.

Bans ballie unwillfürlich bie gand unter bem Tifch gufammen. Daß er auch wieber und wieber ber Berfuchung biefer Ginlabungen unterlag.

Ein einziges Dal hatte Ebith zu ihm binübergefeben. Gleich beim Beginn ber Tafel. Und ba maren ihre Mugen gang ftarr, gang fonberbar gewefen. Gerabe, als ob er ihr etwas gu Leibe gethan hatte. Und ebenfo fcnell, wie ihr Blid fein Antlig geftreift, batten fie fich auch foon wieber gefentt. Und nun fab fie überhaupt nicht mehr zu ihm hinüber. 3hr Lachen wurde immer lu-

figer, ihre Augen immer beller. Sans fonnte ibren Unolid garnicht mehr ertragen. Er fühlte, bag er fie lieb hatte, fo lieb, bag er eines Tages, wenn er noch langer in Diefem Saufe

perfebrte, alle Bernunft bergeffen unb bas reiche, bermöhnte Mäbchen gur Frau begehren wurbe Er, ein brot= unb namenlofer Maler, ber nicht einmal fo viel Gelb befaß, um bie Farben gur Misführung jener Bilber gu taufen, bie ihm Tag und Racht bor Augen fchweb-

hans muste plöglich über biefen wahnfinnigen Gebanten lachen. Ebith, bas fuge, luftige Mabel, und er, ber fcweigfame, fclichte Malersmann.

Und mit biefen lachenben Lippen, gu benen bie finfler brennenben Mugen in traffem Gegenfat flanben, erhob er fich, als bas Abenbeffen vorüber war und folich wie ein Gunber burch bie ftrahlenben Raume, um bie erfte befte Gelegenheit zu benuben, ber gangen Gefellichaft ben Ruden gu tehren.

Berabe ftanb er und betrachtete ein neben berThur angebrachtes Defreggergemälbe, als jemanb leife feinen Urm berührte.

Rleibe mit ben blonben Ringeln über ber Stirn und in ben Mugen ein un= ruhiges Alimmern.

Sein Lachen war berichwunden, blag und ernft fah er fie an.

Ebith war's. In ihrem weißen

Gin paarmal öffnete fie bie Lippen und konnte boch keinen Ton heraus= bringen. Und bann fagte fie leife, fo leife, baß er fich zu ihr hernieberneigen mußte, um fie ju berfteben: "Bollen Sie auch unfere Rofen einmal feben, Bert Lübers?"

Er mußte garnicht, mas er ihr auf Diefe unerwartete Frage antworten Sie war haftig meitergeschritten, gur

Glashalle beraus in ben Garten. Er folgte ihr langfam, mahrenb hin= er ihnen im Mufitzimmer ein Lieb ge-

fungen wurbe. Und bann maren fie beibe gang allein in ber grunen Ginfamteit, gwifchen ben blühenben buftenben Gemachfen.

Mit großen, beißen Augen überflog er ihre Geftalt. Und fo borfichtig, als fürchte er, ihre Finger gu gerbrechen, nahm er ihre nieberhangenbe Sanb unb fluflerte: "Und wenn Du mich auslachft und wenn Du mich hinauswerfen läßt, Ebith - - aber ich habe Dich - lieb - - - fcredlig

Sie neigte bas haupt.

"Warum haben Gie bas erft fchreis ben muffen? Go bor' ich's viel lieber!" Mis er nicht antwortete und nur mit weifelnben, ungewiffen Bliden an ihrem Untlit hing, firich fie mit weischem Finger über fein turges, traufes

"Sans - - lieber Sans", fagte fie

Und als er fie füßte, als er gang toll und felig ihre Sanbe gegen feine Mugen prefte, ba mußte fie noch immer über feine bermunberten Blide lächeln, mit benen er fie bei ihren Worten anges

Sans war wie beraufcht, als er nes ben Rurt Brentow burch bie Commer= nacht fchritt. Er hatte Gbith berfpre= chen muffen, ihr Geheimnig noch bis jum anbern Tage zu mahren, bamit fie querft allein mit ihren Eltern fprechen fonne. Und nun borte und fab er nichts auf bem Beimwege. Rurt Brentow rebete in feiner Bein-

ftimmung, was ihm gerabe über bie Lippen tam. Alle Augenblide ftieß er mit bem biden Spagierftod auf ben feuchten, weichen Boben ber Bartitrage. Erft als Ebith's name an fein Ohr fclug, bob Sans ben Ropf. "Bas meinen Gie, Libers? Ber-

ben Sie aus bem Mabel flug?" Sans schüttelte bas Saupt. "Rein - - ich bin heute

bumm gemefen!" Rutt marf einen prüfenben Blid auf bas harmlos lächelnbe Weficht bes Malers und hangte bann vertraulich feinen Urm in ben bes nachbars. Bor ihm tauchte ber tleine Bahnhof

mit feinen Lichtern auf. "Soren Gie 'mal, Lubers - - has

ben Sie fcon 'mal irgend was im Gifenbahnabtheil liegen laffen?" Sans berneinte. Er hatte biefen nas

felnben, eingebilbeten Burichen am liebften allein nach Saufe fahren laffen und mare in feiner jungen Geligfeit über bie Felber mitten in ber Commernacht hineingelaufen.

Rurt gog ben Schweigfamen haftig bie Treppe zum Bahnhof hinunter. Rommen Sie 'mal mit zum Stas

tionsborfleher, Lübers. 3ch habe heute toloffales Bech bei meiner Berfahrt ge= habt. Gin Badet hab' ich liegen laffen - - Rofen waren b'rin. Daran liegt mir ja nun nichts mehr, aber ein Brief. ein mir fehr werthvoller Brief ftedte noch bagwifchen. Und ben muß ich wieberhaben, unbebingt muß ich ben wieberhaben. 3ch bente boch, bag bie Menschen so anftanbig finb, berartige Sachen abzugeben. Meinen Sie nicht auch, Lübers?"

Der aber antwortete gunachft garnicht. Er hatte feinen Urm gurudge= zogen und war einen Mugenblid gang blag geworben. Und bann .hob er ploglich fo jah ben Ropf und ftredte fo beftig bie Banbe aus, als wollte er bem Diann neben fich um ben Sals fallen. Mit gefpitten Lippen flüfterte er irgenb eiwas bor fich bin, was aber nur wie ein pfeifenber Ion beraustam.

Rurt tonnte es nicht verfteben, ba ber Bug bereits in die Salle bampfte. "Run", fragte er noch einmal, "meinen Sie, muan erfundigt fich auf bem Minbbureau nach bem Berluft?"

Sans fcuttelte ben Ropf. Er öff-

nete bie Abtheilthür fehr höflich. "Rein", fagte er babei, inbem er mit einem Say Rurt Brentow in ben Bagen nachsprang, "nein, mein Freund — bin ift bin! heute gibt's feinen ehrs lichen Finber mehr. Wer weiß, in welder Ede Ihre armen Rofen verblüben mußten! — Darf ich Ihnen eine Sa bana anbieten, - lieber Brentow?"

Die morgige "Sonntagpoft" in bei

"Je älter man wird, je mehr lernt man." Werde keinen Tag älter, ehe Du

SAPOLIO

gebrauchst. Zu beziehen von jedem Grocer. Jede Hausfrau sollte es brauchen.

Waldverwühung und Gifenbahnen

herr 3. B. Brown, ber Gefretar ei= ner ameritanischen Gesellschaft für Baumpflege, bat eine Brofcbure verof= fentlicht, worin er auf ben gunehmen= ben Mangel an geeigneten Rugholgern gur Gewinnung bon Gifenbahnschwel-len hinweist, welcher bewirte, bag eine ftetige Preissteigerung ber Bahnschwellen ftattfinde und bag chemische Progeffe erfunben werben, um bie Schwel-

len beffer gu prapariren. Der Berfaffer berechnet bie Bahl ber Bahnschwellen auf den Bahnstreden ber Ber. Staaten auf 780 Millionen Stud. Bu beren Erneuerung find jahrlich 112 Millionen Stud nöthig, welche einen Roftenaufwand feitens bet Bahnen bon jährlich 60 Millionen Dollars erfor= bern. Wenn ber jährliche Bebarf icon jest taum gebedt werbe, woher wolle man bie in ben nächften gwangig Jahren benöthigten brei Billionen Stild Schwellen nehmen, wenn man nicht zu ben theuren und wenig befriedigenben Stahlfcwellen feine Buflucht nehmen

Die Brofchure weift bann gahlenmä= ig nach, bag in Folge-Mangels einer hftematifchen Forftpflege unfer Land rafc von Rughölgern entblößt wirb; mas ber Solgfäller berichone, bas ger= ftore ber Walbbrand. Cehr richtig ift es, wenn ber Berfaffer fich gegen bie riefigen Bahlen ber Wafhingtoner Staliftiten über unfere Balblanbereien wenbet. Da tonne man lefen, baf bie Ber. Staaten noch über 1380 Millionen Jug Solg befigen, bavon allein 750 Millionen Fuß im Often - ein Vorrath, ber noch auf mehr als fünfzig Jahre vorhalte. Diefe Angaben feien burchaus irreführend, ba man die armlichen Refte unferes einstigen Urwalbes nicht mehr als Rupholz = Waldungen bezeichnen tonne. Die Stämme tonn= ten nur noch in einigen Gegenben, 3. B. in ben Alleghenies und Abironbacks, zu Bretterholz und Baumichwellen berarbeitet werben, fonft lieferten bie fparli= den Waldftreden nur noch Brennhola. "Es fei alfo bie bochfte Beit, bag bie

Bahngefellichaften in ihrem eigenen Intereffe für einen geeigneten und genul= genben Nachwuchs an Nughölgern for= gen. "Auf Grund von Berfuchen, Die im Beften angeftellt worben find, lentt bie Brofchure bann bie Mufmertfamteit ber betreffenden Rreife auf ben Catalpabaum und zwar auf bie unter bem Ramen "Cafalpa fpeciofa" (Bigarren= baum) befannte Conberart, Die ein außerorbentlich gerabefaferiges und bauerhaftes Solg liefere, bas fich für bie Dobelfabritanten, für Pfoften, Schwellen, wie für ben Schiffsbau befonbers gut eigne. Der Baum laffe fich überall bon ber Rufte bis jum Felfengebirge anpflangen, ja felbft in Utah und Nevaba feien erfolgreiche Berfuche mit bemfelben gemacht worben; er machfe rafch und amar bis gu einer Do he von 80 Fuß. Das bauerhafte Solg liefere bie beften Schwellen, wie fich auf ben Bahnen in Minois und Inbiana ergeben habe, bie burch Catalpa= hola = Schwellen jabrlich eine Erfbars nif bon \$200 auf bie Meile an Repa= raturen ergielt hatten.

Deshalb gibt Brown ben Gifenbah= nen ben mohlgemeinten und gewiß beachtenswerthen Rathschlag, ja er be= geichnet es als beren Pflicht um ihrer eigenen Erifteng willen, Catalpabaume entlang ihren Bahnlinien gu pflangen. Er berechnet, bag bei 640 Stud Batt= men auf jeber Geite ber Beleife biefel= ben in 16 Jahren 3000 Bahnichmellen liefern werben, genug, um eine Meile Bahngeleife neu ju legen. Da fich ber Baum, wenn gefällt, aus bem Stumpf wieber erneuert, fo wird ein bauernber Rachmuchs porhanben fein, welcher ber Lanbichaft entlang ber Bahn gur Biers be gereichen wirb.

\$15.55 nach Duluth und jurud via Chicago & Rorthwestern: Eijenbahn, 13. bis 31. Aug. Schnellzug 10 Uhr Abends, täg-lich. Die fürzeste Fahrt zum Oberen See. Beste Bedienung. Titet : Offices: 212 Clark Str. und Wells Str. Station. aglb, 17, 19, 21, 23, 24, 27, 39, 30

Gifenbahn-Fahrplane.

Jainois Jentral-Gifendahn.
Alle burdiehrenben Jüge beilaffen ben Zentral-Bahnbof, 12. Str. und Bart Avon. Die Züge noch dem Süben fonnen (mit Ansahme bes Panginges) an ber 22. Str., S. Str., Sphe Part- und G. Str., Stnien beitigen weeben. Stabtstätet-Office, 99 Abams Straße und Aubitorium Hotel.
Du'r dig e: Abfahr: Anfanfice.
R. Orleans & Memphis Special 8.30 R 9.25 R. Plemphis & Rev Orleans Viewphis 8.30 R 9.25 R. Plemphis & Rev Orleans View.
Spier and Remphis.
Rafbrille Man. pund. Decanne. 8.10 R 91.50 T. Rosticelle. Minois Beutral-Gifenbahn.

Rootteres, Reingfield. Diamond \$10.15 \text{ x \ 7.38 \text{ 5}}\$

65. Louis, Springfield. Daulight \$0.20 \text{ 9 \ 8.39 \text{ 2}}\$

65. Louis, Springfield Daulight \$0.20 \text{ 9 \ 8.39 \text{ 2}}\$

65. Louis, Springfield Daulight \$0.20 \text{ 9 \ 8.39 \text{ 2}}\$

65. Louis, Springfield Daulight \$0.20 \text{ 9 \ 8.39 \text{ 2}}\$

64. Spring Rein Orleans \$0.25 \text{ 9 \ 8.39 \text{ 4}}\$

85. Spring Rein Orleans \$0.25 \text{ 9 \ 8.30 \text{ 9 \ 8.30 \text{ 9}}\$

81. Southington und Chiesipaerid \$1.30 \text{ 9 \ 1.10 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.30 \text{ 9 \ 1.10 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.30 \text{ 9 \ 1.10 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.30 \text{ 9 \ 7.00 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.00 \text{ 9 \ 7.00 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.00 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield und Chiesipaerid \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{ 9 \ 9.30 \text{ 9}}\$

85. Springfield \$1.50 \text{

Buge verlaffen Dearborn Statton, Bolf und Deare bern Str. Tidet-Office, 160 Abama Str. Bone 1087 Central,

Gifenbahn-gahrplane.

Chicago & Rorthwestern Gifenbahn. Tidet-Offices, 212 Clarf Str. (Tel., Central 721)a

aflen five. und Bells Str.	Station.	1769		
	Mbfahrt.	Enfu		
es Moines, Omaha, Den: 1"	10000			
ber Galt Late, Gan }	*10.00 B	* 8.30		
meanetses	10.20			
eb. Mapids, Des Moines.	100	1 15		
Omaba, C. Bluffs, Gait /		· 7.42		
Late, G. Francisco, Los	* 6.30 %	* 9.30		
angeles, Bortland)	*11.30 %	* 8.30		
enver, Omaha, Siour Ch.	*11.30 98	* 7.42		
Moines, Darfhalltown,	* 5.30 %	* 6.35		
Moines, Diaribaltiown,	* 6.30 %	* 8.34		
Sehar Mabibs	*11.30 %	* 9.30		
ioug City, Mason City,		. 46		
fairment, Bartersburg, Leaer, Sanborn	* 7.15 .	# 9.34		
Erger, Sanborn	***11.30 H	** 8.30		
ord-Jowa und Dafotas.	*** 7.15 H	0 8.34		
igon, Clinton, Cebar }				
Mapibs	**12.35 R	** 1.13		
ted Dine and Tradeson	*11.30 %	* 7.45		
uluth Limited	•10.00 %	* 7.00		
t. Baul, Minneapolis, (* 9.00 %	* 9.30		
Sau Claire, Oudjon,	* 6.30 %	*12.2		
Stillwater	*10.15 9	* 9.4		
linena. Laeroffe, Sparta, ?				
Dienfato	** 9.00 B	** 6.1		
inona. La Croffe, Dan- (
fato u. weftliches Min= [** 3.00 3	** 9.4		
nefota	*10.15 %	* 7.0		
ond bu Bac, Dfofof, Ree-				
rah. Menaiha, Appleton,		* 6.1		
Green Ban	**11.30 \$	** 1.1		
fbtoib. Appleton Junct. t	* 5.00 91	*11.1		
reen Ban & Menominee f	9.00 B	** 4.0		
	+ 3.00 90	9.3		
ibiand, hurlen, Beffes	** 3.00 \$	• 9.3		
mer, Ironwood, Raine= [** 9.3		
lanber	* 5.00 %	8.3		
fofoib, Green Ban, Mes		. 9.3		
nominee, Marquette und	x 3.00 B			
Pate Euperior	* 8.00 R	* 7.3		
reen Ban, Florence, Erp= !	#40 00 M	• 7.3		
taf Falls	*10.30 %	6.3		

#4.00 K. *9.00 L. **4.20 K. *6.30 R., *10.00 R. *30netville, Mavison — Ubsf. *6.30 R., *10.00 R. *20.00 B., *4.00 B., *7.00 B., *8.00 R. *3.00 R. *3.00 R. *4.00 B., *7.00 B., *7.00 R. *7.00 R.

	爱	urling	ion-Bi	inte.				
Gentra	Burling 3117. Str. unb	Solain	magen	and	Eid	ets	in :	211
	840	6			Dfahr			
Ditawa,	Strater Rodiari	, Lasa	He	** 8	.20 D	80	9.10	9
Rendrata.	Galesb	ista		e# 8	20 8	80	2.15	9
Malesbur	g, Burl	naton,	Loun=	- 5				
cil Bli	iffs, Or	naha, Li	ncofn		.05 8		8.30	
cabinos	b, hote	prings,	G.D.		.05 %		8.20	
elena,	Lacoma, unb 30	morrison	D		.30 23		7.00	
eres &	unfte ur	h Meril	10		.30 %		2.20	19
afesbur	a. Quin	co. Odn	nibal.	*11	.30 B		21.20	1
enber,	Hiab. 6	alifornie			.00 %	1	8.30	2
ort Da	bijon, &	coful	- C		.00 % .30 %	- 94	2.20 10.33	9
orfnille	Ster Ditain	e Gires	1000		30 %	44	10.33	g
	iffs, Dr				50 M		9.30	
Ranfas (in, St	Joseph	, Wt=			014	214	
	und Lea				.10 🛪		8.3	E
	. LaCroj				.30 M		9.25	6
Ranfas (Tith. St	Rojen!	bauer.		海東		7.00	9
Quinch	und Dat	mibal		*10	.30 T		7.00	19
St. Ban	i, Mine	eapolis		**10	55 7		9.35	
Dubnque	LaGroj	fe, Win	ona	10	.00 B		9,35	3
Cenver	strap, e	ante Ci	ncala		00 男		7.20	9
	, Sote			*11	09.50	200	8,30	M
teotut u	nb Wort	Mabife	n	*11	00 R		7.00	18
* Ingl	id. se	Täglich,	ausq	emon	theat	50	entite	16.

Chicago & Alton. Chicage & Allen.

—Union Paffenger Station, Annal und Khams Sir.
Office, 101 Abanus Sir., 'Ahone Sentrel 1167.

Jüge fabren ab nach Ranfas City und dem Welken:

*4.00 A:, '6.30 A:, '11.45 A.—Rach St. Zonis und dem Edden:

*9.30 B:, '11.45 A.—Rach St. Zonis und dem Edden:

*9.30 B:, '4.00 R., '11.45 A.—Ban St. Zonis:

*11.45 R.— And Peoria: *9.30 B:, '4.00 R.;

*11.45 R.— And Peoria: *9.30 B:, '4.00 R.;

*11.45 R.— And Peoria: *9.30 R. Tonis:

*7.15 B:, '8.10 B:, '4.20 R., *8.00 R.— Poin Revin: '7.15 B:, '1.30 R.;

Revin: '7.15 B:, '1.30 R.;

*8.10 R.— Bis India Sir. '1.30 R., Tonis Ingion Alfonomics Ander derivation Alfonomics Ander derivation Bis., femmen an in Chicage: '10.10 B:, 1.30 R.

** Laglich. ** Angenommen Conntags.

Ronon Route-Dearborn Station Tidet-Offices: 239 Clart Str. und 1. Rlaffe botelsa Ubfahrt. 2.45 & Lafapette und Louisville 8.30 D Andlancholis und Cincinnati. * 2.45 Teafapete und Louisviff. * 6.30 Teafapete und Bisomington... **11.43 Teafapete und Bisomington... **11.43 Teafapete Under Cincinnati... **11.45 Teafapete Uccombation... **3.29 Teafapete und Louisviff. * 9.00 Teafapete... ** Teafapete... ** Under Chrings * 9.00 Teafapete... ** Under Christopher ** Under Christophe

Baltimore & Obio. egtra Fahrpreise berlangt auf Limited. Magen.

Bhabet Anfanft
Lofal-Egpred. Anfanstine in 7.16 B. *5.15 K.
Nein Hoef & Washington West.
Low York, Washington w. Hits.
Low York, Washington

Ridel Plate. — Die Rew Yort, Chivago und Et. Bouldselljenbahn. Bahnhof: Ban Buren Str., nahe Clarf Str., an bes Dochschnigseige. Albe Jugo diality.

CHICAGO GREAT WESTERN RY



Telegraphische Depeschen.

(Geliefert bon ber "Associated Presa.") Inland.

Mus Groft-Rew Dorf.

New Dort, 23. Mug. Der Erfinber Thomas Rog leitete heute bor Polizei= richter Furlong ein Berfahren gegen feine Schwester, Frau Sarah Burns, ein, um biefe gur Muslieferung eines Roffers ju zwingen, ben fie ihm bor= enthält, weil er ihr Gelb für Roft und Logis ichulbet. Rog behauptet, er hatte Aftien im Betrage von \$149,000 in bem Roffer, bagu Mobelle und Beidnungen bon Erfindungen, Die er gemacht und beren Werth unschätbar fei. Die Schwefter bezweifelte Die Richtigfeit biefer Schätzungen und fagte, fie wurde für bie angeblichen Werthpapiere feine 10 Cents geben.

Die "Electrical Review" gibt in ihrer morgen ericheinenben Deummer eine Beschreibung bes neuen Leitungs= fustems für Stragenbahnen, welches bie Pertes'sche Traction Co. auf ihren Untergrund=Linien in London einfüh= ren wird. Das Shitem foll bisher nur auf einer Bahn in Stalien prattifch erprobt worden fein, fich bort aber bor= züglich bewährt haben. Es ermöglicht bie Erzielung einer Fahrgeschwindig= feit bon 45 Meilen per Stunde. Störungen follen babei faft ausgefcbloffen fein.

James 2B. Lhall, ber 68jahrige Che ber Firma 3. und B. Lhall, Befiger großer Baumwollfpinnereien in Baffaic, R. 3., wurbe hier heute in feiner Wohnung an ber 2B. 88. Str. bon angefüllt, bas einem offen ftebenben Brenner entftromte. Der Tobte lag in ber halb mit Baffer angefüllten Babemanne. Db ein Unfall ober Selbstmord vorliegt, hat noch nicht mit Sicherheit festgeftellt werben ton-

Der Bürger Albert Schult, bon Rr. 218 Bart Abenue, welcher wegen feiner Aehnlichteit mit bem Dialett=Romiter Meber unter bem Spignamen "Beber und Fields" befannt ift, wurde heute ben Ligens-Infpettoren Granelli und Tenton, bie ihm lange bergeblich nachgeftellt hatten, einem Boligeirichter borgeführt, unter ber Untlage, ber Stabt bie Sunbefteuer borenthalten gu haben. Seine Wohnung pflegte Schult bor ben Beamten zu berbarritabiren. Granelli hat bann geftern feinen Rollegen Fenton in bem Frachtaufzug bes Flatgebäubes, wo Schult wohnt, zu beffen Rlaufe emporgetriegt und es biefem Beamten fo ermöglicht, bem folüpfrigen Schult bie Borlabung quzustellen. Fenton wiegt beiläufig 275 Bfund, Granelli aber ift ihm an Schwerfraft noch um 40 Pfund überlegen. Schult hatte als Rriegstoften \$25 gu gahlen, bagu bie Steuer und bie Bebühren.

"Boß" Platt hat im Namen ber republitanischen Partei = Organisation jest bie Erflärung abgegeben, baß biefe jeben Maporstandibaten unterftüten würde, ben die Anti-Tammany-Demofraten auswählen mögen.

Graf Sobenwart-Gerlachftein, ber öfterreichische Gefanbte für Merito, ift heute auf ber Reife nach feinem Beftim: mungsort mit bem Dampfer "Fürft Bismard" hier eingetroffen. Es ift gum erften Male feit ber Sinrichtung bes Raifers Maximilian, bag Defterreich einen biplomatischen Bertreter nach Merito entfenbet.

Siefige Bollbeamte haben heute eine zweite große Senbung von Seibenwaaren tonfiszirt, bie bon ber Firma M. 3. Rofenthal & Co. aus Japan importirt worben finb. Der Berth biefer Baaren ift in ber Deflarirung nur mit \$16,000 angegeben. In Wirflichteit foll er fich auf minbeftens \$30,000 belaufen.

Bom Gige der Regierung

Bafbington, 23. Aug. Das Schapamt hat angeordnet, daß brei Estimo-Familien, bie an ber "Mibman" ber anameritanifchen Musftellung in Buffalo ausgestellt werben, nach Labrabor gurudgeschicht werben follen. Der Grund biefer Anordnung ift eigener Urt. Giner ber Estimos ift nämlich in Folge ber Gige, bie er in Buffalo

auszustehen gehabt, wahnfinnig geworben und bon ber Manie befeffen, fette Leute, welche bas Estimoborf besuchen, schlachten zu wollen. Da nun, um für bie Dauer einer folden Schlächterei vorzubeugen, bie Schliegung bes Dor= fes berfügt werben mußte, bann aber bie Gstimos bem Gemeinwefen gur Laft fallen würden, fo hat man es für's Befte gehalten, fofort beren Rudtrans= port gu befehlen.

Es verlautet hier, baß Silfs-Setretar Sadett bom Marine=Minifterium ju feiner Beigerung, bem Unfuchen Schleh's Folge ju geben und bem gum Mitgliede ber Unterfuchungs=Rommif= fion ernannten Bige-Abmiral Somifon betreffs Teftftellung feiner Unparteis lichfeit bestimmte Fragen borgulegen, bon Bige-Abmiral Trowninshield veranlagt worden ift. 3m Bureau bes General-Auditeurs ber Flotte ift man ber Unficht, bag Bige-Abmiral Schlen gu ber bon ihm geftellten Forberung berechtiat mar.

Während der am 31. Januar 1901 gu Ende gegangenen fieben Monate belief fich ber Werth ber nach ben Philip= pinen eingeführten Baaren auf \$17, 999,167, im Bergleich ju \$12,674,705 während ber entsprechenben Beriobe bes Borjahres. Die Musfuhr ftieg in bemfelben Zeitraum von \$8,305,530 auf \$12,637,359. Die Ginfuhr ber= theilte fich auf bie verschiedenen Länder wie folgt: Bereinigte Staaten, \$1,493, 488; europäifche Länder, \$8,974,183; Ufien, \$7,327,582; Dzeanien, \$197,=

Es gilt hier jest faft als ficher, bag zum Nachfolger des Schatamts-Ron. trolleurs Dames, ber feine Stelle am Ottober niederlegt, Wiillam Barrett Ribgelen ernannt merben wirb, ein Schwiegersohn bes Bunbessenators Cullom bon Illinois.

In ber Bunbesflotte merben mahrenb ber nächsten Bochen und Monate Die folgenden, burch die Altersgrenze bebingten Benfionirungen borgenommen werben: Um 2. September, Rapitan Fahrenholt; am 10. September, Rapi= tan Allen; am 21. Ceptember, Rapitan Robinfon; am 23. September, Rapitan Forfith; am 27. September, Rapitan 3be; am 10. Ottober, Bige=Ubmiral Schlen. - Bum Rang bon Bige=Ubmi= ralen aufruden werben bie Rapitane Wilbes und Glaf.

Musland.

Db er wohl fommen wird?

Paris, 23. Muguft. Die Ruffenfreundschaft ift bier bon Neuem auf= gefladert anläglich ber Nachricht, bag ber Bar bon Rugland beriprochen habe, ben Flottenmanovern bei Dunkirchen beimohnen gu wollen. Brafibent Loubet wurbe aus biefer Urfache auf ber Strafe berichiebentlich mit Sochrufen begrüßt, mas ihm fonft nur felten gu paffiren pflegt. Uebrigens wird viel= fach noch an ber Bahrheit ber Melbung gezweifelt. "Ist es anzunehmen", frägt "La Liberte", "baß ber Zar sich bazu verstehen wird, als Gast bei einer Regierung gu weilen, beren Mitglieb Milleraub ift, ber Bertreter ber Gogialiften, bie unabläffig gegen ben Baren unb feine Thrannei eifern?"

Gin erneuter Berfuch!

Paris, 23. Mug. Der junge Brafi= lianer Cantos-Dumont hat fein neues Luftichiff fertiggeftellt und ift formell feinem Sohne tobt im Babezimmer um bie Erlaubnig eingefommen, fich borgefunden. Diefes war mit Gas | nochmals um ben Deutsch-Preis bon 100,000 Francs bewerben zu bürfen. Diefer Preis ift bon herrn Deutsch be= tanntlich für benjenigen Luftschiffer ausgefest worben, ber es gum erften Male fertig bringt, innerhalb von 30 Minuten bon St. Cloub aus um ben Giffelthurm herum und gurud nach St. Cloud gu fegeln.

Befürchtete nichts Colimmes.

London, 24. Mug. In Regierungs= freisen befürchtet man nicht, bag es amifchen ber Türkei und Frankreich wegen ber ftreitigen Rais in Ronftantinopel zu bofen Dingen tommen mer= Frantreich wurde bem Gultan ohne Frage genügend Zeit laffen, bie Gelbfeite biefer Frage gur Bufrieben= heit ber intereffirten Barteien gu orb= nen. Daß Frankreich nicht beabsich= tigt, eine Flotten-Demonstration am Golbenen horn borgunehmen, gebe fcon baraus hervor, bag bas Mittelländische Geschwaber ber Flotte nach Dünfirchen beorbert worben fei, um bafelbft an ben bevorftebenben Manopern theilaunehmen. - Den aus Bruf. fel tommenben Berüchten, bag Rugland an ber türfifchen Grenze gu Lande und gur Gee eine Menge bon Streitfraften gufammengiehe, wirb hier fein Glauben beigemeffen.

Subider Heberfduß,

London, 23. Auguft. Die Boft= und Telegraphen-Berwaltug bes Bereinigten Ronigreiches berichtet, baß fie im bergangenen Jahre in ber Boftabthei= lung \$69,977,350 eingenommen habe. Es murbe ein Ueberfchuß bon \$16,296,= 765 ergielt. Die Telegraphen-Abthei: lung hat fich nicht rentirt, hauptfächlich megen ber boben Ausgaben, bie fie in Folge bes Rrieges in Gubafrita hatte. bie Unterbilang biefes Departements beziffert sich auf \$1,766,080, ausichlieflich bes Betrages bon \$1,499,= 440, welcher gur Berginfung bes Rapitals ausgeworfen werben mußte, mit bem bie Telegraphenlinien feiner Zeit bon ber Regierung erworben worben finb.

Gr foenft weiter.

London, 23. Aug. Andrew Car-negie hat bem Stäbichen Dalkeith bei Chinburg \$30,000 für ben Bau einer öffentlichen Bibliothet überwiesen.

Bring Chuns Buffahrt.

Livorno, 23. Aug. Bring Chun, ber Better bes Raifers von China und beffen vorausfichtlicher Erbe, ift heute bier eingetroffen und fest nun bie Bugfahrt fort, welche er nach Deutschland gu machen hai, um bort wegen ber Ermorbung bes Gefanbien Retteler bei bem Raifer Abbitte ju leiften.

Celegraphische Rotizen.

- Bei Damfins, G. C., erfchoß geftern ber Reger Sam Farrow Frau und feine Schwiegereltern.

- In Columbus, D., haben jest aus Sombatbie mit ben entlaffenen Berichterftattern ber Breg-Boft" bie Seger und die Prefleute Diefer Zeitung bie Arbeit niebergelegt.

- Wegen ber Entlaffung zweier Unionleute haben in Armourbale, Ras., geftern bie bortigen Rinbs= folächter ber Cubahy Bading Company bie Arbeit eingeftellt.

- In Baltimore wurde geftern ber Reger John Butler gehängt. Er war bes Gattenmorbes Schuldig befunden worben. In Tampa, Fla., bufte ber Mohr 3. M. Mercer Die Bergewalti= gung eines Rindes am Galgen.

- Der Millionar henrn M. Flagler, bem zu Liebe ber Staat Florida feine Scheidungsgefete abgeandert hat, berbeirathete fich beute mit Dig Mary L. Renan von Renansville in Dublin County, North Carolina.

- Gouverneur Durbin von Michigan hai ben zu lebenslänglicher Zucht= hausstrafe berurtheilten John Fleming auf zehn Tage beurlaubt, bamit berfelbe Gelegenheit erhalte, feinen Bater noch einmal zu feben, ber zu Rotomo, Ind., im Sterben liegt.

- In New Port haben geftern Bertreter bon Chicagoer und anderen Gei= fenfiebereien bes Weftens in geheimer Sigung beschloffen, um ihren Firmen billigeres Robmaterial zu liefern, Die Gintaufe bon folden funftig auf gemeinfame Rechnung ju beforgen.

- Bu Indianapolis murbe geftern ber Silfs-Ronftabler John F. henninger, als er in beffen Wohnung einen Pfanbungsbefehl ju bollftreden ber= luchte, bon bem Reger William Bafefield burch einen Revolverschuß tobt= lich verwundet. Batefielb hat fich geflüchtet.

- In Palmpra, Wis., bat bie erft fünfzehnjährige Frau Etta Cartright geftern, nach einer turgen, aber fturmi= ichen Che, ihren 18jährigen Gatten dwer bermundet und bann fich felbft au erschießen berfucht. Die Rugel, mel= che fie auf fich abfeuerte, pralite an ei= nem Stabe ihres Rorfetts ab.

— In La Salle, III., hat man ent= bedt, baß 21. C. Finkler, ber zehn Jahre lang Stabtidreiber mar, im bergange= nen Frühjahr aber nicht wiebergewählt worben ift, ein Defigit von \$8000 in feiner Raffe hinterlaffen bat. Daffelbe foll übrigens nur in Folge von Bum= melei entflanden fein, und ber Fehlbetrag wird bon Finfler erfett werben.

- In Bennfplbanien hat fich eine Gefellichaft intorporiren laffen, welche ein Gewerbe daraus machen will, ahnenbebürftigen Leuten einen respettablen Stammbaum gurechtzutonftruiren. 2118 Minbeft-Sonorar werben fie per Stammbaum \$400 berechnen; in fchwierigen Fällen, ober wenn etwas gang Befonberes verlangt wird, entfprechend mehr

- In bem Städtchen Gulliban nabe Evansville, Ind., brach geftern mahrend einer Deffe, bie zu einem wohlthätigen 3med im Freien abgehalten wurde, in einem Theaterzelte Feuer aus. Die junge Schaufpielerin Lillie Man erlitt tobt= liche Brandwunden, und mehrere Rin= find in bem Mirrwarr ber Boben getreten und ichwer berlett mor-

- In ber Rabe bon Defhler, D. brangen in borlegter Racht fünf masfirte Rauber in Die Dehaufung bes Landwirthes Philip Stiles. Gie folterten biefen und feine Familien-Ungehörigen stundenlang, um bon benfelben ju erfahren, wo fie ihr Gelb berborgen hatten. Schlieglich entfernten fie fich mit einer Beute bon \$60. 3hre Spur wird mit Silfe bon Schweißhunden ber=

- In Terre Saute ift ber 83jahrige John Sanbers, welcher fich bor 14 Za= gen mit ber 74jährigen Wittib Emma Merner verebelichte, feiner Gefponfin beimlich entlaufen. Borber erflärte er, baß es ber Frau Emma nur um feinen Grundbefit und feine Bundespenfion ju thun gewesen fei, auch habe er fie nur geheirathet, weil fie ihn fonft me= gen Bruchs bes Cheverfprechens ber= flagt haben würbe. Jest flagt Frau Emma auf Zahlung bon Alimenten.

— Auf einem Buge ber Erie-Bahn berurfachte gestern Abend eine Frau Rellie Poor aus Chicago - diefelbe nennt fich Mergtin und gibt an, Dr. 6617 Rimbart Abenue zu wohnen eine große Aufregung unter ben Baffa= gieren. Sie murbe bom Berfolgungs= wahn befollen und feste fich mit einem großen Bleifchermeffer gegen eingebilbete Feinde zu Wehre. Zwei Gohne ber Frau, welche fich in beren Begleitung befanben - einer 17, ber andere 14 Nahre alt - fchienen ben Bahn ber

Mutter zu theilen. - In Atlantic City erlitt biefer Ta= ge ber Quartiermeister Joseph Matthews von ber Bunbesflotte, welcher erft bor Rurgem aus ben Philippinen beim= gefehrt war, bei einem Ropffprung, ben er beim Baben machte, eine Berrenfung ber halswirbel. Er fchien bem Tobe geweiht. Geftern bat nun Gva D. Saln aus Gaft Camben, bie Braut bes bermeintlich Sterbenben, fich bemfelben antrauen laffen. Un Matthews wurde bann eine Operation porgenommen, welche fo gludlich berlaufen fein foll, baß er jest gute Ausficht hat, am Leben gu bleiben und ben Gebrauch feiner Glieber wieber zu erlangen.

Mudland.

— Der beutsche Kreuzer "Bineta" traf gestern bei Port of Spain auf Tri-nibab ein und septe seine Fahrt von bort nach Colon ohne Aufenthalt fort. - Rönig Edward von England ift in Schloß Wilhelmshöhe bei Raffel eingetroffen. Der beutsche Kaiser nahm ihn am Bahnhofe in Empiang.

- Marquis 3to, ber Bremier-Minifler von Japan, bat bie bon ibm ge-plante Reife nach ben Ber, Staaten auf unbestimmte Beit berichoben.

- Die ruffifche Regierung bat ben über Mostau und Umgegend berhangten Belagerungszustand, ber am 7 September hatte aufhören follen, auf ein Jahr berlängert.

- In Benequela greift ber Aufftanb gegen Brafibent Caftro unaufhaltfam weiter um fich. Der General Juan Bietri hat fich an die Spige ber "Rebellen" geftellt. - In Berlin wird halb offiziell an-

gefündigt, baß ber Zar bie an ihn ergangene Ginlabung angenommen habe, ben bei Danzig zu veranftaltenbenben Alettenmanöbern beiguwohnen. - Der tubanische Banbit Lino Lima, auf beffen Ropf von ber ameri-

tanischen Bermaltungsbehörbe ein Preis bon \$1000 ausgefest worben war, ift in ber Rahe bon Matangas in einem Rampfe mit "Landgensbarmen" gefallen. Bier bon feinen Leuten murben zu Gefangenen gemacht. - Prafibent Rruger bezeichnet in ei-

nem Interview, welches ber Barifer "Gaulois" veröffentlicht, bie Rachricht, bag bie Boeren fich nunmehr England gegenüber zu Baffer und zu Lande auf bie Freibeuterei werfen würben, als aus ber Luft gegriffen. Er miffe mohl, foll er gefagt haben, baß die beiben fübafritanifchen Republiten jest insgesammt faum mehr über 10,000 maffenfabige Manner berfügen, aber ber Rampf würbe nichtsbestoweniger fortgefest werben.

Ginen febr bezeichnenben Erlag hat bie britische Beeresberwaltung für ben Queenstowner Diftritt bes Raplandes erlaffen. Derfelbe berfügt bie Schliegung aller Rramlaben in bem Diftritt. Golche Baarenporrathe berfelben, welche für "ben Feind" bon Rugen fein tonnten, follen unberweilt nach näher bezeichneten feften Blagen gebracht werben. Bewohnern bes fla= chen Landes wird es unterfagt, mehr Borrathe einzulegen, als fie für bie Dauer einer Boche benöthigen.

- In Berlin tritt morgen ein "Theofophen = Rongreß" gufammen, welcher bie Bereinigung ber berichiebe= nen "Theofophenschulen" jum 3mede hat. Frau Dora Cerbinus aus Bofton und Dig helen Dearborn aus Chicago follen in Deutschland ber Theofophie gahlreiche Unhänger geworben haben. In faft allen größeren Stäbten nibt es Theosophen=Gemeinben, darunter eini= ge giemlich gablreiche. Frau Cerbinus berfichert, bak auch ber Ronig bon Schweben und Graf Leo Tolftoi gu ih= ren Gefinnungsgenoffen gahlen.

Dampfernadrichten.

Angetommen. Port: St. Paul bon Southampton Sabre: La Bretagne bon Rem Port.

Abgegangen. Liverpool: Rumibian nach Montreol. Cherbourg: Dentichland, auf ber Jahrt von Sam-

Lofalbericht.

Rury und Reu.

* 28m. Beafe murbe pon Richter Chott um \$25 und bie Roften geftraft, weil er angeblich die hohe Obrigkeit be= leibigt hat. Er foll, als ihn Boligift Griffin beim Bidel nahm, weil er fich ungebührlich auf ber Strafe betragen hatte, geaußert haben: "Warum gebt Ihr Leute nicht auf Guch und bas De= tektive=Departement Acht? Ihr hättet es wahrlich nöthig, bewacht zu werden!"

* Frau Emma Mebell bon Nr. 36 Sault Court murbe geftern auf Beranlaffung bon Frances Bevierta, einer 15 Nahre alten Sausgenoffin, megen un= orbentlichen Betragens bem Richter Rerften vorgeführt. Sie hatte angeb lich bie Rlägerin "fchmutiger Dago' genannt. Frances gab aber auch ju, ber Ungeflagten bie Beleibigung mit Binen beimgezahlt zu haben. Der Richter hielt beiben Barteien eine Standpaufe und entließ bann Frau Mebell ftraffrei.

Ver. St. Regierung über Nahrungsmillel

(Befet Raditchenbes.)

CRAPE-NUTS

loft die Aufgabe

Die Ber. Staaten-Regierung hat versucht, bas Bublitum gu unterweifen mit Bezug auf ben Untauf von Rah= rungsmitteln, bie für ben Rorper am bortheilhafteften find und am wenigften Muslagen erforbern. Gin Bericht murbe von Brof. Atmater, bem berühmten Chemiter gemacht, und bas Thema ift bon großem Intereffe.

Dies ift bas Zeitalter ber Spezia liften, und bie Arbeit ber Rahrungsmittel = Spezialiften ift bon großer Bichtigfeit. Leute, Die feine Luft haben, fich mit Ginzelheiten und Statiftifen zu befaffen, erhalten bie beften prattifchen Resultate burch ben Ge= brauch von Grape-Ruis, ber Frühftiidsfpeife, bie mahricheinlich bie am miffenschaftlichften hergestellte im Martte Sie ift für einen beftimmten 3wed gemacht, und murbe bon einem Rabrungsmittel=Spezialiften von unbezweis

feltem Rufe zuerft hergestellt. Die haupt-Glemente, die in Grape Ruts enthalten finb, wurden auserlefen wegen ihres Berthes im Bieberaufbau bes Gehirns und ber Rervenzentren im ganzen menschlichen Rörper. Dieses Thema verdient die Beachtung aller Ropfarbeiter. Die Speise ist in der Fabrik vollständig Biegt im Cterben.

M. Daley wird den Mighandlungen, die er vorgestern erlitten hat, mahrscheinko crliegen

3m County-Sofpital ringt ein ge wiffer Michael Dalen, ber nabe ber 51. und Man Strafe gewohnt haben foll, mit bem Tobe. Er wurde am Donnerftag Abend vor ber Birthichaft von Samuel Davidson, Nr. 42 West Mabi= fon Strafe, brutal mighandelt. Die Polizei bemühte fich bislang bergeblich, bie Thater gu ermitteln. Ebenfo menig ließ fich beren Motib fefifiellen. Den Angoben bon Augenzeugen gemäß murbe Dalen, als er an ber Wirthichaf porbeigeben wollte, bon einer Angabl Manner, Die por berfelben umberlungerten, umaingelt, niebergeschlagen und mit Fugen geftogen, bis er bas Bemußtfein verlor. Seine Angreifer fuchten das Beite und waren über alle Ber= ge, als die Polizei eintraf. Der Dighandelte murbe nach bem Sofpital geichafft. Geftern erlangte er nur auf wenige Minuten bas Bewußtfein guriid. Nachbem er ben Rranfenmartern seinen Namen genannt, schwanden ibm bie Ginne. Seute fruh erflarten bie behandelnben Merate, baf taum ibn mehr irgend welche Soffnung borbanben fei, ihn am Leben erhalten gu fon= nen. Der Patient ift ungefahr 40 Jahre alt und feinen Rleibern nach gu urtheilen, ein Dafchinift ober Arbeiter. Die mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettibes bemühten fich bislang vergeblich, festauftellen, mo er be-Schäftigt mar. Die Polizei glaubte, baß er im Berlaufe eines Streites bermobelt wurde. Mugenzeugen behaupten aber, baß ber Angriff auf ihn ganglich unprobozirt war.

Bich fich nicht verbtuffen.

3mei farbige, etwa fechzebniabrige Mabchen erregten geftern Rachmittag an ber Ede bon Bells und Bhiting Strafe burch ihre Drohung bie Mufmertfamteit ber Baffanten, einem Ana= ben, ber mit Steinen nach ihnen geworfen hatte, mittels Rebolvertugeln bas Lebenslicht ausblafen zu wollen. Die eine ber taffeebraunen Schonen hatte berits ihr Schießeisen herborgezo= gen, als ein Mann auf fie zueilte, um fie am Lostnallen beffelben gu berhinbern. Ihre Gefährtin rief ihr eiligft einige warnenbe Borte gu, worauf Beibe ihr Seil in wilber Flucht fuchten. Die Gine fturmte in weftlicher Richtung babon und berichwand in einem fcmalen Seitengange zwischen zwei Baufern in ber Locuft Strafe; Die Unbere flüchtete fich in die an Bells Str., zwischen Chefinut und Locuft Str., befindliche Gaffe binein. Poligift Schauß befanb fich unter ihren Berfolgern. Bergeblich rief er ihr ein bonnernbes "Salt" gu; fie flüchtete fich burch bie offenstehenbe Thur in die hinteren Rellerraumlichtei= ten eines Saufes binein, folug ihren Berfolgern bie Thur bor ber Rafe au und berriegelte bon innen bie Thur. Mis Boligift Schauf fie mit Stentor= ftimme aufforberte, sich zu ergeben, ba alle Wiberftandsberfuche bergeblich fein wurden, gab fie frech gur Untwort, fie wolle ben Rorper bes Sicherheitsmannes, falls er fich nicht bon bannen be= gebe, mit blauen Bobnen fpiden. Run war es mit Schauf' Gebulb gu Enbe. Er ftemmte fich mit feinem fraftigen Ruden gegen bie Thur. Die morfchen Ungeln berfelben gaben nach. Che fichs die Farbige verfah, war fie entwaffnet und in bes Polizisten Gemat Sie gab in ber Reviermache an Dit Chicago Avenue ihren Ramen als Tillie Brown und No. 818 Beft North Abe. als ihre Wohnung zu Prototoll.

Der Truft unterlegen.

In bem Rampfe gwifchen bem unter bem namen "Uniteb Fruit Company" befannten Bananen-Truft und ben Rommiffionsbanblern ber G. Bater Str., an beren Spipe bie Fruchthändler Garibaldi und Cuneo fteben, hat ber Truft ben Rurgeren gezogen und gu Rreuge triechen muffen. Der Rrieg wurde baburch veranlaßt, bag ber Truft über die Röpfe ber Rommiffionsbanbler hinweg an Hausirer und Labenbesiger vertaufte, worauf Garibalbi und Cuneo nicht nur bie Rommiffionsbanbler beranlagten, bon bem Truft nichts gu taufen, fonbern fich auch berpflichteten, fie mit Rananen und Gubfrüchten aller Urt genigend gu berforgen. Bur Beberrichung bes Marties und behufs her abbrudung ber Preife ließ ber Truft großartige Sendungen aus bem Süben tommen, fand aber feinen Abfat und hatte ebenfalls mit ber Errichtung eis ner großen Ungahl fleiner Laben teinen Erfolg. Unter folden Umftanben und weil feine Baaren berbarben, gab ber Truft ben Wiberftanb auf und fügte fich allen ihm bon ben Rommiffions: handlern vorgeschreibenen Bebingungen.

Berdachtiger Routratt.

Feuermarfcall Mufham bezeichnet bie Behauptung, daß ber Wirth Thomas Figgerald, ein bemotratifcher Bolititer ber 20. Warb und ein Freund Bobby Burte's, einen Kontratt für Rohlenlieferungen für das Feuerdepar= tement erhalten und benfelben alsbann für \$1400 einem Anbern überlaffen babe, als eine Erfindung. Dagegen läßt es fich nicht ableugnen, daß Figgeralb, obgleich fein Rohlenhandler und nicht ber niebrigfle Bieter, einen Rontratt behufs Berforgung der Polizeistationen mit Rohlen erhielt, ben bie Rueden Co. obgfeich ihr Ungebot bas niebrigft war, mit ihm theilen mußte. Sinter Figgerald foll die Crescent Coal & Mining Co. fiehen.

* Dem Befunde bes städtischen Che miters gemäß ist heute bas Trintwaf fer aus ben Pumpstationen an ber 14 Sir. und aus Late Biew gut, bas aus ben übrigen Stationen aber bon ber-bächtiger Beschaffenheit.

Der älteste Vastor

3m Stoate Dbio fagt mas er fiber Rhenma-



Rev. James Boinberter, Columbus, D.

Rein Mann in ber Sauptstabt bes Staates Dhio ift beffer betannt wie Reb. James Boinberter. Biele Jahre lang war er ber erfolgreiche Baftor ber Zweiten Baptiften-Rirche biefer Stabt. Jeben Tag fann feine ehrwürdige Geftalt und fein gutmuthiges Geficht auf ben Strafen ber Stabt gefeben werben, mo er fo viele Jahre gemirtt bat. Welch eine Reihe bon Bobithaten und Selbstaufopferung könnte ba aufgezählt werben, wenn man blos bie Einzelheiten bes alltäglichen Lebens biefes getreuen Paftors und berebten Brebis gers wiebergeben wollte.

Aber bas Alter fommt auch über bie beften Männer. Der Rheumatismus, wie er im porgeschrittenen Alter portommt, batte bereits fein tudifches Wirfen begonnen und es wurbe nothwenbig, ein Mittel au finben, wenn möglich, bamit bie Tage feines wohlthatigen Wirtens nicht verturgt mur-

Gin wirtfamer Rervenftarter, ber bie Cirfulation anregt, bie-Berbauung beffert und bie Lebensfähigfeit bes gangen Chftems vermehrt war nothig. Das einzige Mittel, welches all biefen Anforberungen entfprache murbe in Beruna gefunben. In einem fürglichen Briefe an Dr. Sartman fagt er:

"Deine Aufmertfamteit murbe bor eintger Zeit auf Ihre Mebigin für rheumatifche Befchwerben gelentt burchorn. Coot, ein alter guberläffiger Apotheter biefer Stabt und mit Bergnügen betenne ich, bag ich biefelbe berfucht und gut befunben habe. Es ift meine Unficht, bag bas Mittel Beruna gu bem Ruf berechtigt ift, beffen es fich über bie gangen Ber. Staaten er-

Schreibt an bie Peruna Medicine Co., Columbus, Dhio, nach einem freien Ratarrh-Buch.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Richter Kohlfaat erläßt einen Einhaltsbefehl gegen Spaherdienfte. Ginen temporaren Ginhaltsbefehl bon inhaltsichwerer Bedeutung hat ge= ftern Richter Rohlfaat gegen Die ftreis tenben Dafchiniften und Gieger ber Mlik-Chalmers Company erlaffen, um fie babon abzuhalten, burch ihre Gpaher die neu angeworbenen Arbeiter gu Diefer Ginhaltsbefehl beeinfluffen. richtet fich auch gegen bie Beamten ber betreffenben Gewertschaften, und am 28. August wird ber ermahnte Richter barüber entscheiben, ob feine Berfügung aufgehoben werben foll, ober aber als permanent anguseben ift. Die Streiter Scheinen bem Ginhaltsbefehl teine große Bichtigteit beigulegen; fie ertlären, bag bie Allie Chalmers Company burch bie Inanfpruchnahme gerichtlicher bilfe ihre eigene Schwäche bewiesen habe und daß fie - bie Streifer - trop allebem ihre Spaber an Ort und Stelle haben wurben. Anwalt 3. Calhoun, welcher bie genannte Firma bertritt, erflärte bem Richter, daß die Streiter fich verschworen hatten, bas Geschäft zu Grunde gu richten, daß ihre Späher die neuen Ur-

olchem Treiben schutzlos gegenüber Derjenige Theil bes Ginhaltsbefehls, welcher es ben Streikern verbietet, bie nach ber Fabrit führenben Strafen und Allens abzupatrouilliren, wird bon ben Arbeitern als ein Eingriff in bie burgerlichen Rechte und ein Schlag gegen alle Arbeiterorganisationen bezeich= net, welche einen Streit in Szene fegen.

beiter einschüchterten, und bag bie

Firma schwer leiben muffe, wenn fie

Bige-Brafibent Davis hat die Soffnung, die Sahlarbeiter in South Chis cago boch noch jum Streit bewegen gu können, aufgegeben und barauf verzich= et ,zu ber morgen in South Chicago flattfinbenben Maffenverfammlung auch biefe wiberwilligen Arbeiter einzulaben. Die Berfammlung findet in Bedshalle, an Commercial Avenue und 12. Str. ftatt, und Jeber, ber fich für ben Streit intereffirt, ift bagu eingelaben. Gegen Davis herricht unter ben Arbeitern große Erbitterung. Er wird als ein Bertzeug Mart Hannas bezeichnet, unb es wurden bereits thatliche Angriffe auf ihn verübt.

* A. G. Gurte, bon Rr. 178 Babafh Avenue, wurde heute früh von dem Detettive Fred. Brown, wohnhaft Nr. 8037 Edwards Abenue, Cheltenham, berhaftet, als er beffen Frau beranlaffen wollte, bon ihm einen Brieftaften gu miethen. Die Boligei ift ber Unficht, bag Gurte mit bem Manne iben= tifch ift, ber fich bon einer Angahl Bersonen, die in Englewood und nahe ben Biehhöfen wohnen, für gu liefernbe Bribatbrieftaften bie Miethe für fünf Jahre im Betrage bon 25 Cents gablen fich bann aber nicht wieber feben ließ, bie Brieftaften natürlich auch nicht lieferte. Der Arreftant behauptet, ber que torifirte Ugent bes "Umerican Letter Bog Gupply houfe" ju fein.

— Beim Schopf gefaßt. — Mann: "Mein Bierkrugbedel ift recht folecht! Lag boch einen neuen barauf fegen! - Frau: "Siehst Du, wie Du ba be-forgt bift, und mich läßt Du ruhig in bem alten Dedel herumlaufen."

Gine internationale Cyrade.

In ber "Rebue be Paris" beigafe gl fich Dichel Breal, ber beta Philologe und Professor am College be France, mit ber Frage ber internationalen Sprache, einer Univerfalfprache ober, wie er auch fagt, einer "gemeinfamen Silfssprache"; benn ein foldes Ibiom folle nicht bie nationas len Sprachen berbrangen, fonbern nur ben Berfebr erleichtern. Er bebauert, bag ber bor Rurgem in Baris tagenbe Congreß ber Delegirten ber großen europäifchen Afabemien bie Angelegenheit nicht auf fein Programm fegte, ba fie außer bem wiffenschaftlichen commerciellen, inbuftriellen unb polis tifchen Intereffe boch auch ben meraltfchen Bortheil habe, ein gegenfeitiges befferes Berfteben gwifchen ben Bilfern gu ermöglichen. Rachbem er an Leibnig' Plan, eine philosophische Sprache nach mathematischen Regeln ju fcaffen, erinnert hat, geht er auf bie prattischen Borschläge ein, bie im neuerer Beit in Betreff einer Univerfalfprache gemacht worben finb. Go tauchte bie 3bee auf, bie lateini=

fce Sprache als Bertehrsmittel au miffenschaftlichem Gebiet und vielleich auch für einige internationle Begiehungen einzuführen. Michel Breat. weift auf hermann Diels bon berBerliner toniglichen Afabemie bin, ber biefe 3bee vertreten hat, und billigt bie Abficht, an Stelle bes Lateins bon Cicero und Titus Livius ein leichtes Boltslatein" gu fegen, aber er verhehlt fich nicht, bag bie Bieberaufnahme bes Lateins als Umgangsiprache als Rudichritt gebeutet und baber menig Unhanger finben murbe. Bei ber Wahl eines Silfsibioms unter ben lebenben europäischen Sprachen, fagt Michel Breal, hatte bas Ruffifche Die Michel Breal, hatte bas Ruffifche Bahl für fich, ba es bereits von 116 Millionen gesprochen wird, bas 3talienische wurde ben Preis ber Goonheit babontragen. Obwohl bas Deutiche burch bas Genie feiner Dichter, Bhilofophen und Gelehrten, fowie burch bie Musbehnung bes beutichen Sandels Weltsprache geworden fei, zeige es boch zu großeneigung, fich neben ben anberen Sprachen als etwas Befonberes zu betrachten, aber feine gelehrte Conftruction und bie Schwierigfeiten feiner Grammatit machen es bor allen Dingen, gleich bem Ruffiichen, für eine internationale Sprace ungeeignet.

Es fommen alfo noch Englisch und rangofifch in Betracht. Wegen ber Berbreitung. welche bie englische Sprache bereits über ben gangen Grbball hat, und wegen ber Ginfachheit ihrer Grammatit burfte fie leicht ben Sieg über bie anberen Sprachen babontragen. Außerbem befist fie eine boppelte Quelle, aus ber fie ibren Bortichat fcopfen tann, bie lateinide und bie germanische, und erlaubt fich bie größte Freiheit in ber Sagconftruction und ber Bilbung ihrer Mor-

te. Michel Breal nennt fie "bas schnellste und ungenirteste ber 3bio-me". Das einzig hinderliche set ihre Orthographie. Er glaubt, bas Fran-zösische genieße ben Borzug nicht als lein feiner Rlarbeit und Logit wegen; fonbern weil es bie Berbreitung "allgemeinen Ibeen und aller grogmus thigen Initiative, bie noch immer bon Baris ausgebert', bermittle. Allein er begweifelt, bag bie Chre, gum internationalen 3biom erhoben gu werben, die Nachtheile aufwiege, welche raus file sine Chrache Bolt, beffen Mutterfprache fie fei, ents fteben murben. Diefes murbe bie Gta lernung einer fremben Sprache für unnöthig halten, unb feine eigene fonnte unter bem Ginfluffe frember Dentweife und frember Grammatiten nur leiben.

Daber leuchtet Profeffor Breal folgenber Blan, ber bon einem früheren Raufmanne herrührt, als einfach und berftanbig ein: Frantreich, England und bie Bereinigten Staaten follten einen Sprachvertrag foliegen, bemgemaß bas Englische in ben officiellen Lehrplan bon Frantreich, bas Französische aber in ben ber englisch forechenben Lanber aufgenommen werben mußte. Die Deutschen ftanben freitich außerhalb bes Berbanbes, wie allerbings auch bie Glaben, Griechen unb Orientalen, aber bas fei für fie bon geringer Wichtigfeit, weil bie eine Salfte ber Intereffirten fcon bie eine ober bie anbere ober beibe Sprachen tenne, und bie andere über bem gefcaftlichen Bortheil balb bas Befühl

bes Gefrantifeins berwinben murbe

Michel Breal gibt bie Möglichkeit ju, eine lebensfähige fünftliche Gpras che ju schaffen, benn wie alle anberen Biffenschaften tonne auch bie Sprachfunbe eine prattifche Unwenbung betommen. Er weift auf bas Molabift. bas Efperanto, bie blaue Sprace bin und zeigt, wie beren Erfinber fich jur Bilbung ihres Wortschapes und ihrer Grammatit borhanbener Spracen bebienten. Gine hauptbebingung für eine kunftliche Sprache fei bie Einfachbeit und Ginheitlichteit ber Grammatit, wie fie ber Erfinbes bes Giperanto fouf, ber aus bem Stalientiden, Spanifchen und Frangofifchen einen neuen romanischen Indus bilbete. 211lein auch die fünftliche Sprache könne ber Gefahr nicht entgeben, umgewe belt gu merben, weil jebes Bolt bieligenheiten feiner Musfprache mitbringen und fich bas Recht zuerkennen würbe, neue Borter gu erfinben.

Es gibt Unfichten, bie eines Miberfpruches nicht werth find.

Das Beigenburger Rriegsgericht verurtheilte ben Gergeanten Bengel-bom Infanterie - Regis ment No. 60, welcher Schuhe und Stiefel aus ber Bataillonstammer entwenbet und jum Bertauf gebracht batte, ju 8 Monaten Gefängniß, jur Degrabation und Bersehung in die zweite Klasse bes Soldatenstandes. Der Mis händler Rathan Drenfus, welcher bie gestohlenen Stiefel angelauft hatte, er-hielt zwei Monate Gefängnis.

Cefet die "Jonniagpoft". | gefet die "Jonniagpoft"

is jeber Rummer, frei iu's Daus geliefert 1 Cent Breis ber Conningpolt , , , , , Ber Ber.

red at the Postoffice at Chicago, Ill., as second class matter.

Ungefährliche Grobheit.

Nach bem Sittengesetz und ben Unftanbsregeln, welche für ben einzelnen Rulturmenfchen maßgebend find, brauchen fich bie Bolfer als Ganges nicht gu richten. Währenb beifpielsmeife ein ftarfer Rerl, ber nur ichwächere Leute anrempelt, als ein erbarmlicher Feigling angesehen wirb, hanbelt eine Ra= tion burchaus biplomatisch, wenn fie mit Ihresgleichen jeberzeit höflich, mit fleineren Nationen bagegen ftets bon oben herunter vertehrt. Die Staats= manner, bie mit ben thatfachlichen Machtberhältniffen rechnen, berfteben ihr Sandwert.

Deshalb ift es wahrscheinlich auch gang in ber Ordnung, bag ber frangofifche Botichafter in Ronftantinopel ben Sultan einen Lügner genannt und mit feiner Abreife gebroht hat, blos weil Abbul Samid einer frangofischen Brivatgefellicaft eine Entichabigung borenthält, bie ihr nach Unficht bes herrn Conftans von Rechtswegen gus tommt. Es ift ja allerbings nicht wahrscheinlich, bag bie berühmte fransöfifche Söflichteit fo bollftanbig beis feite gefest worben mare, wenn fich swifchen frangofifchen Privatfapitali= ften und ber Regierung bon Rugland ober ber Ber. Staaten bon Umerita eine Meinungsberschiebenheit entwidelt batte. Bielmehr würbe fich in einem folden Falle bie frangofische Regierung awar ihrerUnterthanen ober Bürger ans nehmen und ihre Intereffen als Cachmalter vertreten, aber fie murbe nicht "um einiger Pfefferfade willen, bie ein Rramer verloren hat", Rugland ober bie Ber. Saaten fo fcmer beleibigen, baß fie mit einer Rriegserflärung ants worten mußten. Denn bas frangofifche Bolt murbe fich mit Recht auf ben Standpuntt ftellen, bag es eine berbrecherische Thorheit ware, Blutftrome und Milliarben für einige Spetulanten gu opfern, bie fich lebiglich in gewinnfüchtiger Abficht auf gewagte ausländische Unternehmungen eingelaffen haben. Da jeboch ber Beherr= fcher aller Gtaubigen ben Rrieg an Frantreich felbft bann nicht erflären fann, wenn ber frangofifche Botfchafter ihm ben bentbar größten Schimpf anthut, fo tann bie frangofifche Regierung es ruhig herrn Conftans überlaffen, fich gang nach feinem Gutbunten mit bem Gultan auseinanber gu feben. Er mag fogat alle biplomatifchen Beziehungen abbrechen, mit einer Flottentunbgebung broben und auf bie Grogmachtftellung Frankreichs pochen, fo viel es ihm beliebt. Je rober und unverschämter er auftritt, befto mehr werben bie Frangofen empfinden, baß fie benn boch noch nicht aufgehört haben, in ber Welt eine

bebeutenbe Rolle zu fpielen. Db Abbul Samib, ober herr Conftans im Rechte ift, lagt fich ohne ein- und in weiterer Folge bie Schiffsrhegebenbe Renninig ber Streitfrage na- ber, Die gezwungen find, Die funfilich trlich nicht beurtheilen. Es mag fein, bertheuerten Fahrzeuge ju taufen, wenn bag ber Gultan feinen Berpflichtungen | fie überhaupt welche taufen wollen, ba gegen bie frangöfische Sefellichaft, welche bie Landungsanlagen in Ronftantino= pel gebaut hat, nicht nachgefommen ift, pher wieber einmal ben Berfuch gemacht bat, bie Bahlung möglichft lange binauszufchieben. Da inbeffen feine ftetige Gelbberlegenheit nur allzu gut befannt ift. fo hat fich "Europa" längst baran gewöhnt, mit ihm Gebulb gu haben. Selbst Rukland wartet noch immer auf bie schon feit zwanzig Jahren fällige Rriegstoftenentschädigung. Um fo meniger brauchte Frantreich zu bem au-Be ften Mittel gu fchreiten, wo es fich um bie Forberung einer Privatgefell-fcaft hanbelt, bie bei ber Abschließung thres Bertrages febr mohl mußte, mas von türtischen Berfprechungen zu halten ift. Wer in ber Türkei Rapital anlegen mill, muß bon bornberein auf Berlufte gefaßt fein und übernimmt in ber Regel nur beshalb ein bebeutenbes Rifito, weil ihm im Falle bes Gelingens aukerorbentliche Gewinnfte winten. Die frangöfische Regierung, die fich in ber afchoba-Angelegenheit fo muthig zurudzog, obwohl "bie nationale Ehre" auf bem Spiele fland, und bie fich ber biel bebauernswertheren Opfer bes Banamafdwinbels nicht angenommen bat, hatte also sehr wohl bie Raigefellschaft auf bas ihr angeblich zutommenbe Gelb warten laffen tonnen. Großen Ruhm hat ihr bas ungewöhnlich fcroffe Auftreien gegen ben franten Mann nicht eingetragen.

Bum Rriege wirb es felbftverftanb. lich nicht tommen, weil einerfeits ber Gultan wehrlos ift, und weil anbererfeits "Gurapa" bie Bertrummerung ber europäischen Türkei noch nicht bulben tann. Selbst wenn Abbul Hamib ber Drohung bes frangöfischen Botichafters gubortame und ihm fofort feine Baffe guftellen ließe, fo burfte Frankreich ben Bebbehanbichuh boch nicht aufheben. Der Bar, beffen beborftebenber Befuch in Baris die "republitanifchen" Franpofen ja fo fehr beglückt, würde bem ueren Bunbesgenoffen nicht gestatten, einen Rampf zu beginnen, ber mit ber Bertreibung ber Türfen aus Guroba enben tonnie. Denn ba er felbft fein Muge auf Ronftantinopel gerichtet halt, fo burfen sich nicht einmal bie Franfen beikommen laffen, nach bem Der "Zwischenfall" ift also in politi-icher hinficht belanglos und zeigt hoch-ftens auf's Reue bas im Reigt hochdluffel gum Mittelmeer gu ftreben. stens auf's Neue, baß im Bertehr star-ter Böller mit schwachen Sitte und Kastand nicht beachtet werben.

Die befannte Dacht.

Benn Unfraut im Barten fcwer auszurotten ift und bon felber niemals "eingeht", fo ift bas erft recht mahr für bas Untraut nieberträchtiger Gefegborlagen. Sie mögen auf ben Tisch gelegt ober unter ben Tifch geworfen und niebergeftimmt werben - tobt find fie bamit noch lange nicht; in jeber neuen Tagung werben fie wieber ihr Erscheinen machen, wie bas Unfraut im Garten nach einem Regen, und zwar um fo ficherer, je verwerflicher fie find. Die Große ihrer niebertracht für bas öffentliche Intereffe entfpricht eben ber Große bes Bortheils, ben fie pribaten Intereffen in Musficht ftellen. Es wird unter ber gangen großen

finden wirb. Die Schiffahrt = Subfi=

bien icheinen uns ficher; es ift nur noch

bie Frage, in welcher Form man fie

bewilligen wird und wie hoch fie fein

merben. Die eine Melbung ergählte,

baß fürglich in Maine eine Ronfereng

amifchen Schiffsbauern, Rhebern

und tonangebenben republifanischen

Staatsmännern ftattfanb, in welcher

bie "Ausfichten ber Schiffahrts-Sub-

fibien" besprochen und eine neue Bill in

ihren Grundzügen entworfen murbe,

und bie zweite, jener auf bem Fuße fol=

genb, fünbigte an, bag bemnächft

fämmtliche großen Schiffsbauhöfe bes

Lanbes an ben atlantischen und pagifi=

ichen Ruften unter einen hut gebracht

werben würden und daß die neue Rie-

sengesellschaft in enger Fühlung mit

bem "Stahltruft" fteben und mit biefem

Reine ber beiben Melbungen wirb

irgend jemanben überrafcht haben. Es

war icon lange betannt, bag bie gro-

Ben Schiffsbauhöfe an ber pagififchen

Rufte unter einander ein Abtommen ge=

troffen haben und bag ein ähnliches

Abtommen zwischen ben öftlichen

Schiffsbauern besteht; auch baß Gub=

sibiengrabscher schon allgemein einen

Unfchluß ber öftlichen Schiffbauer an

bie weftlichen wünschten, ba biefe (bie

westlichen) bem Subsidienplane bis=

her berhaltnigmäßig fühl gegenüber

ftanben, weil fie bergeit vollauf gu thun

hatten, bie Unfpruche ber geschütten

Rüftenschiffahrt (nach Sawait und ben

Philippinen!) ju befriedigen und bie

Sanna-Panne'iche Bill außerbem ihren

im Allgemeinen etwas langfameren

Fahrzeugen teine großen Bortheile in

Ausficht ftellte. Der Stahltruft ber-

langt bie Aufrechterhaltung ber hoben

Stahl= und Gifenzolle, um mit Silfe

bon hohen Inlandpreifen Dividenden

auf feine fünf hundert ober fechs bun-

bert Millionen "Waffer" bezahlen gu

tonnen. Daburch feben fich aber Die

Schiffbauer geschäbigt, benn bie Fahr-

zeuge werben ja heutzutage faft aus-

fclieglich aus Stahl und Gifen gebaut,

gum Schute ber Schiffbauer ber Un-

tauf von im Auslande gebauten Fahr-

Batriotenpflicht. Den Stahl = Truft

fcugen bie Gifen= und Stahlgol=

Berbot, ausländische Schiffe zu taufen;

bie Rheber Schütt bie Beftimmung, baß

bie Ruftenschiffahrt nur unter ameri-

fanischer Flagge betrieben werben fann.

Die genügt aber nicht, benn burch bie

fünftlich erhöhten Schiffspreise wird

ben ameritanischen Rhebern ber Wett-

bewerb in ber Sochfeeschiffahrt (nach

ausländischen Safen) fehr erschwert.

Sie fonnen mit ben Deutschen und

Englandern nicht mittommen, und fon-

nen alfo nicht fo viele theure Fahrzeuge

taufen, wie ihnen bie beschütten Schiff

bauer vertaufen möchten, und biefe ton-

nen nicht fo biele theure Schiffsplatten

taufen, wie ihnen ber Stabltruft au

ben Beltmartipreifen, gufchläglich bes

Rolls, liefern möchten. Alfo muffen bie

Rheber noch mehr "beschügt" werben,

und beshalb muffen bie Schiffahrts

fubsibien beran. Go lange ein Theil

ber Rheber und Schiffsbauer (bie an

ber Bacific=Rufte) bem Plane fühl ge=

genüberftanben (weil fie, wie gefagt,

vorläufig noch genug "Schut" hatten), war es schwer, bas liebe Publitum von

ber Nothwendigfeit einer weiteren

Schröpfung jum Beften ber Inbuftrie

au überzeugen, beshalb mußten jene ge-

monnen und alle Schiffbaubofe unter

einen but gebracht werben. Der Bu-

fammenfcluß ber großen Schiffbauer

ist die natürliche Folge der Gründung bes "Stahltrusis". Zeht wird ein eini-ges gemeinsames Borgehen möglich sein. Die "zu fammenschlieben be

unb gufammenhaltenbe

Macht besöffentlichen Rau-

bes" hat sich wieber einmal bewährt.

Die Melbung, baß bie republikanischen Machthaber foon einen Plan für bie Subsibienkampagne ausarbeiteten,

mag berfrüht fein, und es mag richtig

fein, baß, wie feither gemelbet murbe, eine Ronfereng über biefe Frage erft im

herbste stattfinden foll. Das würde aber wenig an ber Sachlage anbern.

Wenn ber Plan nicht fcon fertig ift, fo

wird er boch fertig fein, wenn ber Rongreß in Sihung geht; benn man wird es gerathen finden, ben Widerstand einiger

Bertreter bes mittleren Westens gegen ein allgemeines Softsfahrtsubsibien-Gefet (vielleicht burch Zugeständnisse) außerhalb bes Kongresses zu besiegen,

bie Schiffbauer schütt bas

Leben und leben laffen,

zeugen berboten ift.

Sand in Sand arbeiten wurbe.

Das Subfidiengefet wirb außerhalb bes Rongreffes beschloffen werben, ber Rongreß wird ftimmen, wie ihm befoh-Maffe ameritanischer Bürger, welche bie len wirb, und ber Prafibent wird un= öffentlichen Ungelegenheiten mit Interzeichnen, was ihm vorgelegt wirb. tereffe berfolgen, mohl nur wenige geges ben haben, die ba glaubten, ber niebers Mifroftop als Ruchengerath. trächtige Schiffahrtsubsibien = Grabsch

ten, wenn fie wollten.

Das fehlte gerabe noch, baß bie, fo sei enbgiltig abgethan, als bie betref= modisch geworbene Jagb auf Batterien fende Bill, wie in ber erften, fo auch in ber legten Tagung bes 56. Rongreffes in allen erbentlichen Nahrungs=, Ge= nuß= und fonftigen Gebrauchs-Gegen= ju Fall tam, und wenn es Gingelne gab, fo werben fie wohl heute schon von die= ftanben zu ber Forberung führte, in bie fem Bahn turirt worben fein. Denn Lifte ber alltäglichen Rüchengerathe es find biefer Tage zwei Melbungen ge= bas Mitroftop aufzunehmen! macht worben, bie nach menschlichem Diefe Forberung wird neuerbings bon Urtheilsbermögen bie Gewißheit ge= ber bekannten, aber gewöhnlich nicht ge= nannten "Autorität in allen gefunb= ben, baß ber Schiffahrtsubsibien=Blan in ber erften Tagung bes 57. Rongref= beitlichen Ungelegenheiten" gang ernit= haft geftellt, im Ramen bes nothwenfes wieber auftauchen und in irgenb einer Beife erfolgreiche Durchführung bigen Schuges bor fürchterlichen Be-

flugen Borficht ber mirtlichen Füh-

rer ber Partei, bie fich fcon huten wer-

fahren. Jeber mohlgeordnete Sausftanb äußert fich biefer ungerufene Rathgeber - follte unbebingt in ber Ruche ein Mitroftop bon genügenber Bergrößerungstraft halten und bamit alle Speifen, Behalter u. f. w. untersuchen, bamit alle iene tudifden mingigen Oragnismen in benfelben entbedt werben, ehe fie Gelegenheit haben, gur Tafel gu tommen und burch bas Gehege ber Bahne in ben menfclichen Organismus

einzubringen. Da werben wohl gar manche mübe hausfrauen und Dienftmabchen befturgt bie Sanbe über bem Ropf gu= fammenfclagen und ausrufen: "Was man bon uns noch Alles berlangt, ein Wunber, bag noch tein Schlaumeier fich zu bem Antrag berftiegen hat, auch bas Gis zu tochen! Und boch brauchte man bagu wenigstens teinen naturmiffenfchaftlichen Rurfus zu nehmen, aber mit bem Mifroftop, ober wie man bas Ding fonft nennen mag, bas Ruchenunficher machen zu wollen, bas reich

geht benn boch über bas Bohnenlieb." Und die Geschichte ift noch viel ber= widelter, als fie auf ben erften Blid ausfieht. Ja, wenn man nur fo mir nichts bir nichts mit bem Bergroße= rungsglas bewaffnet fulinarifche Streifzüge unternehmen und Alles. mas man unter bem Glas freuchen fieht, arretiren tonnte, bas ginge viel= leicht noch zur Noth an, borausgefest baß man Beit genug hatte, - aber fo leicht wird es nicht gemacht. Denn es gibt einen Unterschieb gwifchen Batterien und Batterien!

Man hat befanntlich gefunben, bag Mles, was wir in unferen inneren Menschen aufnehmen und womit wir in Berührung tommen, bon Batterien wimmelt, baß jeboch zwischen bosarti= gen, gutartigen - fogar nothwendigen - und gleichgiltigen Batterien gu un= terfcheiben ift. Und nun ftelle man fich bor, bag bie burchfcnittliche Ruchen= fee, welche mit bem Mitroffop auf bas fleine Batterienwilb Jagb macht, erft Dieje Unterschiebe ftubiren und fich mit "Staphylococci", "Micrococci", "Stres phococci" und allen fonftigen Gattungen biefer fleinften Lebewelt bertraut machen muffe, um bie Spreu bom Beigen, bie anftanbige und nügliche Gefellchaft bon ruchlofem Gelichter, bas ben Thphus, bie Schwindsucht u. f. w., im

Rangel führt, fonbern gu tonnen! Dber follen bie Rüchenfeen biefer furchtbaren Laft und Berantwortlichteit enthoben, bafür aber "Sachberftanbige" angestellt werben, welche alle Rüchen unficher zu machen und ihre Rafe -Barbon, ihr Mifroftop in Mles gu

fteden haben? Ra, bie famen fcon an! Rürglich hat man ja auch etwas bon einem "College of General Soufewort" gehört, welches im Berben begriffen fein foll. Es ift aber ftart au begmeis feln, bağ es felbft einer folden Saushaltungs-Sochschule gelingen wirb, ben obigen welterfcutternben Borfchlag gur prattifchen Bermirflidung gu bringen. Außerbem hatte ein berartiges College", wenn es fich überhaupt Berbienste erwerben will, wahrlich weit Befferes im Intereffe bon Ruche unb

Magen zu thun. Mles in ber Belt muß feine Grenen haben, auch bie Batterien-Jagb. Es ift schlimm genug, wenn bie Strolche ber Mifrobenwelt nicht icon abgefaßt werben fonnen, ehe fie bie Ruche erreiden. Gollte es aber ja einem berfelben gelingen, bort fein Quartier aufzuschlagen, so gibt's tein befferes Mittel, ihm ben Garaus zu machen, als etmas, bas fein "College" lehren fann und gu lehren braucht: Reinlichfeit und Sauberfeit!

Zabatbau und Frauenarbeit.

Benn aus bem Staat Ronnettitut emelbet wirb, bag man bort ein neues Felb ber Beschäftigung für Frauen entbedt habe, fo tann bas nicht mehr auffallen, als irgend eine ber vielen ähnlichen Melbungen, welche faft jebe Boche aus bem einen ober anberen Theil unferes Landes tommen. Rugt man aber hingu, bag biefe neue Beschäftigung im Tabatbau beftebe, fo bürfte bas bielfach einigermaßen überrafchenb wirfen.

Immerhin, ber Tabatbau ift auch im Staat ber hölgernen Mustatnuffe und hölgernen Schinten nicht gang von gestern. Reueren Datums find aber bie fühnen Berfuche, welche bort mit bet Rultivirung bes berühmten Sumatra-Tabats gemacht und ben umgebenben klimatischen Berhältniffen angepaßt werben. Sie unterscheihen sich beträchtslich bom sonstigen Konnettisuter und anberem Tabatbau.

Die betreffenben Tabatspflangen um bann bie neue Bill gu einer Partetwerben unter riefigen Segeltuch-Zelten gezüchtet. Solcherart genügend vor der Witterung geschützt, wachsen sie über einen Mannestopf hinaus und erreimagnahme machen zu tonnen und so ihre glatte Unnahme ficher zu ftellen. 3m 57. Rongreß wird febe repu-blitanifche Parteimagnahme burchgehen. den mitunter eine Sohe bon 9 Fuß. Wenn bas Schiffahrtfubfibien-Gefeh noch berhältnismäßig bescheiben aus-fällt, wird man ben Grund bafür nicht Die unteren Blätter find bie erften, welche reif. werben, und fie werben bann auch fofort eingeheimft, bor ben etwa in bem Unvermögen, eine anberen, währenb auf fonftigen Za= weitergebenbe Bill burchzubruden, gu batfelbern bie ganze Ernte gleichzeitig suchen haben, sonbern vielmehr in ber gefchnitten und gur weiteren Berarbeis tung aufgehängt wirb. Man winbet bie geschnittenen Blätter ber Sumatraben, bem Lanbe flar ju machen, mas fie Pflanze zu "Strings" von etwa vier an Subfibiengefetgebung leiften tonn= Jug Länge, und aus 25 folder wird ein Bünbel gemacht. Für bas Winben eines folden Bunbelsemerben einer Ur= beiterin bis zu 20 Cents bezahlt (mah= rend 3. B. in Floriba für biefelbe Ur= beit felten mehr, als 7 Cents per Bun= bel gezahlt werden), und geschickte Ur= beiterinnen fonnen auf biefe Beife \$1.20 bis \$2 ben Tag verbienen. Die Arbeit gehört zu ben leichtesten, welche mit dem Tabatbau in Berbinbung ftehen. Tropbem hielt es anfangs fchwer, Arbeiterinnen bafür zu finben, ba bie ftellesuchenben Mabchen, wenn fie bon Tabatfelbern hörten, erft glaubten, fie follten braugen im Connenbrande Mannsarbeit berrichten.

Man hat bie Ueberzeugung gewonnen, bag biefe Urt Tabats-Induftrie auch in Konnettitut eine bauernbe Bufunft hat, und glaubt fogar, biefer Tabat werbe ben betreffenben importirten in ftartem Dage berbrangen. Doch in diefer Frage haben noch die Fabritanten und bor allem die Raucherwelt ein gewichtiges Wörtchen mitaufprechen.

Defterreichifde Pregverhältniffe.

MIS eigenartigen Literaturbericht bietet ber Innsbruder "Scherer"=Berlag folgende Bufammenftellung ber bon ben öfterreichifchen Prefgerichten, im erften Salbjahr 1901 berfügten Befchlagnah= Insgefammt wurben 2311 Druderzeugniffe beschlagnahmt (um 764 mehr als in ber gleichen Frist bes Jahres 1900), barunter 837 beutsche, 304 tichechische, 965 polnische, von lets teren jeboch 757 Unfichtstarten und nur 208 Zeitungen und Bucher, 113 italienische, 37 flovenisch=troatische, 55 französische, spanische u. a. 35 Bechlagnahmen trafen allein ben Innsbruder "Scherer"=Berlag. Die Gefammtfumme ber burch bie Breffe in biefem halben Jahre begangenen Be= ehesberlegungen beträgt 3098, und war: 359 Fälle ber Aufwiegelung (§ 302 3—6 Monate), 202 Fälle ber Herabwürdigung kirchlicher Lehrer (§ 303 1-6 Monate), 81 Falle bes Ber= brechens ber Religionsftorung (§ 122 1-5 Jahre), 96 Falle ber Beleibigung von Mitgliebern bes taiferlichen Saufes (§ 64 1—5 Jahre), 140 Fälle des Berbrechens ber Ruheftörung (§ 65 1-5 Jahre), 24 Fälle bes Hochverraths (§ 58, 59 10-20 Jahre), 115 Falle Majestätsbeleibigung (§ 63 1-5 3ahre) u. f. w. Die große Bahl von 1184 Fällen ber öffentlichen Unfittlichfeit finbet ihre Erflärung in ber (\$516) großen Menge ungarischer und polni= cher Unfichtstarten, bie bon öfterreichifchen Gerichten beschlagnahmt wurben. Mis Abfonberlichfeit erfcheint bie Befclagnahme eines Theiles eines ungenannten brafilifchen Blattes, bas vermuthlich als Padpapier verwenbet. aber bon einem Bollamte beanftanbet und ber Amtshandlung augeführt murbe. Für bie brei berühmteffen Staats. anwälte Defterreichs ift folgende Thätigfeit ausgewiesen: Bobies (Wien) 102, Tidurtidenthaler (Innsbrud) 59, Roftial (Eger) 48 Befchlagnahmen. Im Berhaltniß gur Ungahl ber am Orte erfcheinenben Blätter und beren Musgabefriften berricht bermalen in Innsbrud bie icarffte Breggenfur bon

Streits im Deutschen Reich.

gang Defterreich.

Rach einer, bon ber Generalfommiffion ber beutichen Gewertichaften auf: geftellten Streifftatiftit murben im bergangenen Jahre in Deutschland für Ur= beitseinstellungen 2.936.030 Mart aufgewendet, bon benen etwa zweiein= halb Millionen aus ber Berbanbstaffe gebedt und bas llebrige burch freiwillige Beiträge, Sammlungen u.f.b. auf= gebracht murben.

Etwa gehn Prozent ber Streits gin= gen mehr, als im Borjahre verloren. Es machte fich bereits ber Ginflug ber Rrife bemertbar, ber jebenfalls in ber nächften Streitftatiftit noch viel fcarfer jum Musbrud gelangen wirb. In ber gegenwärtigen Beit bes geschäftli= den Rieberganges finden gur Erlan= gung befferer Arbeitsbebingungen nur gang felten Arbeitseinftellungen ftatt: man beschräntt fich zumeift barauf, bas in gunftigeren Jahren Erlangte festzuhalten, und felbft erhebliche Lohnherabsehungen werden meist als unabänderlich ruhig hingenommen.

Beit empfindlicher ift man bagegen wo eine Bertummerung bes Arbeiter= rechtes berfucht wirb. Go wird ber por einigen Tagen ausgebrochene Beneralftreit ber beutschen Glasflafchen= macher bon Seiten ber Arbeiter barauf jurudgeführt, bag eine größere Fa brit bas Bereinigungsrecht ber Arbeis ter angetaftet habe, und aus bemfelben Grunde fteben bie Arbeiter in ben Rautabatfabriten Norbhaufens feit Bochen im Streit.

Der Streif ber Tabatarbeiter erinnert auch an bie folimmen Berhalt-

Katarrh

des Blutee und hängt von diesem Zustand ab.

Er erzeugt oft Kopfweh und Schwinhel, beeinträchtigt den Geschmack, Geruch und Gehör, affairt die Stimme, bringt den Magen in Unordaung.

Er wird immer radikal und dauernd kurirt durch die blutreinigende, kräftigende und stärkende Wirknas von

Hood's Sarsaparilla

niffe, die zum Theil in der Hausarbeit ber Tabakindustrie herrschen. Schon seit einigen Jahren ist die beutsche Reichsregierung mit Borarbeiten beschäftigt, bie es ermöglichen follen, wes nigftens in biefer hausinduftrie eine Reihe bon Arbeiterschugvorschriften burchauführen, Die einerfeits bie Mrbeiter und ihre Angeborigen, anberer= feits bie Ronfumenten gegen gefundheitsichabliche Ginfluffe fcugen follen. Die Beschaffenheit ber Wohnungen bei ben hausinduftriellen Tabatarbeitern läßt viel zu munichen übrig, es berr= schen bei ber Beschäftigung ber Rinber arge llebelftanbe, und es besteht auch bie Gefahr, baß die Tabats-Industrie ein ftanbiger Mittelpuntt für bie Berbreitung ber Tuberfulofe bleiben wirb. Das Lettere fann man befanntlich bon vielen Hausinbuftrien fagen, und mit Recht hat man baber auch auf bem. jüngst in London stattgehabten inter= nationalen Tubertulosekongreß hervor= gehoben, bag bie Befampfung biefer gefährlichen Rrantheit auf ber breiten Grundlage einer allgemeinen Bohnungsreform und Arbeiterfcuggefetgebung erfolgen muffe.

Bur polnifden Agitation in Deutfdland.

Mus Dberichlefien ichreibt man bem Berl. Tageblatt":

Unfere Bolen burfen fich in ber That

nicht wundern, wenn fie bon ben Re-

gierungs= und Bermaltungsbehörben in ber Butunft noch fester angefaßt mer= ben, als es bisher gefchehen ift. Gang befonbers unter ber oberichlefischen Bebolferung wird gegenwärtig bon groß= polnischer Seite eine fo heftige Agitas tion betrieben, wie fie breifter bisher fich noch nicht an bie Deffentlichfeit gewagt hat. Und wer wirtlich noch baran gezweifelt hat, baß bie gange polnische Bewegung einen tiefernften politifchen Sintergrund hat, ber burfte wohl boch eines Befferen belehrt werben, wenn er Renntnig nimmt bon nachfolgenber Brobe aus ber Drudichrift: "Gedichte und Geographie Bolens in für= geftem Umriß für bie polnifchen Rin= ber," bie gegenwärtig unter ber hiefigen polnischen Bevölterung mit großem Gifer betrieben wirb. Darin heißt es u. U .: "Gebente, theures Rind, bag Dich Gott als Bolen und Bolin gefcaffen hat. Bas Bater und Mutter für alle Rinber finb, bas ift bas polnifche Baterland für alle Bolen unb Bolinnen. Unfere Beimath ift bie polnifche Erbe, bas polnifche Bolt, bie polnische Sprache, bie polnischen Sit= ten und die national=polnische Litera= tur. Much Du, Rind, gehörft zum polnischen Bolte, barum bift auch Du ein Theil ber Beimath, wie es auch Deine Eltern, Bruber und Schweftern finb. Beber Bole und jebe Bolin ift bers pflichtet, bie Beimath gu lieben, unb zwar jest umsomehr, als Polen jest ungludlich ift und fich in Anechtschaft befindet und feine eigene Regierung hat." Fürmahr, eine fehr fühne und beutliche Sprache! Der Berfaffer biefer Schrift ift Jofeph Chorigewsti gu

Gnefen. Mit aller Gewalt foll Oberfcblefien in die großpolnische Agitation hinein= gegerrt werben. Ift bier erft unter ber ogenannten mafferpolatifchen Bebolterung ber Boben urbar gemacht, bann werben bie Agitatoren fich's nicht nehmen laffen, auch Mittelfclefien, bie Laufit, einen großen Theil Sachfens für fich in Unfpruch zu nehmen. Ebenfo würde flavischer Uebermuth ichlieklich noch fo weit fich verfteigen, Rurnberg gu reflamiren, benn bie Begnit und bie Regnit weisen ja auch auf flavische Benennungen bin. Wohin follten wir wohl in Deutschland mit berartigen Belleitäten hingelangen?

Schlefien ift fernbeutich, und muß es bleiben. Das ift für Bolen und polnische Agitatoren "unberührbares" Land. Dabon follen bie Berren ihre Sanbe laffen - "'s finb Reffeln bran!" Benn irgendwo bie gesammte beutsche Breffe ben Bolen icharf auf ben Dienft aufpaffen muß, bann ift es in Diefen äußerft beitlen Revinditationsbeftrebungen polnischer Maitatoren gegenüber ferndeutschen Rulturgebieten, in benen bor vielen Jahrhunderten - in grauer Borgeit fozusagen - barbarifche Glas benhorben gehauft haben. Wenn aber bie polnifchen Agitatoren über bas un= gludliche gefnechtete Bolen jammern, bas feine eigene Regierung hat, fo ift einfach barauf im Sinblid auf Bolens Geschichte zu antworten: "Unglüdlich und gefnechtet war bas polnische Bolt, als es feine eigene Schlachtaregierung hatte."

Drei frühere Gechelden.

Der fürgliche Stapellauf ber brei neuen Torpebobootjager in Sparroms Boint war in jeber Sinficht ein gang hervorragendes Greigniß. Die Taufe biefer brei Schiffe follte jeboch gleich zeitig bas Unbenten und bie Thaten ber brei ameritanifchen Geehelben in's Gebächtniß gurudrufen, beren Ramen bie brei neuesten Fahrzeuge unferer jungen Marine tragen.

Sicherlich nicht mit Unrecht ftellt ber Baltimore American" folgenbe Betrachtungen barüber an:

Trugtun, Whipple, Borben! Die vielen jungen Umeritanern Hingen biefe Ramen bertraut? Wie viele tonnten, ohne in ihr Gefcichtsbuch au feben. eimas über ben Untheil ber brei an ber Gefdichte ber ameritanifchen Darine überhaupt angeben? Und boch war jeber bon ihnen feinergeit ein gang ber= borragenber Führer, ber bon feinen Landsleuten wegen ausgezeichneter Tapferfeit borm Feinbe boch geehrt murbe.

Trugion und Bhipple waren helben bes ameritanifchen Freiheitstrieges, und Trugton war einer ber erften fechs Rapitane, welche unfere Marine je gehabt hat. Er war es, ber die Fregatte "Constellation" besehligte und die französischen Fregatten "L'Insurgente" und "La Bengeance" nahm, in den Jahren 1799 und 1800, doch hatte er icon borber, mit bem Raperschiff "Congreß" und als Befehlshaber ber "Inbepenbence" unvergängliche Lor-beeren als einer ber tapferften und fühnften Seehelben jener Zeit erwor-

Gleich Trurion verbantt auch Bhipple feine Beforberung ben Erfolgen, bie er als Befehlshaber bon Raperfchiffen gu bergeichnen hatte, benn in einer einzigen Rreugfahrt brachte er nicht weniger als 33 Brifen beim. 213 Befehlshaber bes "Columbus" brachte mahrend bes Revolutionstrieges mehr Brifen ein, als irgend ein anderer Führer bon Rriegsschiffen ober Ras pern. Mit ihren hölzernen Schiffen unternahmen bie Marine-Offiziere je= ner Tage gang unglaubliche Bageftude, und Mhipple trieb bie Rühnheit mahrend ber Belagerung von Charlefton fo weit, bag er folieglich bon ben Engländern gefangen genommen und bis jum Schluß bes Rrieges auch als Rriegsgefangener gehalten wurde. Rontre-Admiral Worden gehört ei=

ner späteren Epoche an und erreichte ben Benith feines Ruhmes als Befehls= haber bes "Monitor", in beffen ewig bentwürdigem Rampf mit bem Merris bac", am 9. Marg 1862. Bahrenb jenes furchtbaren Ringens murbe er burch eine Bulber-Explosion geblenbet, boch erlangte er fein Mugenlicht fpater mieber und nahm in ben 70er Jahren bie bochften Stellen in unferer Marine ein. Er mar u. A. Superintenbent ber Marine-Afabemie in Annapolis und

Chef bes europäifden Befdmabers. Das find bie brei Manner, beren Unbenten hier geehrt wurde und beren Ramen in ber ameritanifchen Be= schichte fortleben werben als bie ber Tapferften unter ben Tapfern. Gie waren bie Dewens und Schlens ihrer Beit.

Lotalbericht.

Gine enttäufdte junge grau.

D'rum prufe, wer fich ewig binbet ob fich bas herz zum herzen finbet. Der Wahn ift furg, bie Reu' ift lang'!" - heißt es in Schillers "Glode". Die Bahrheit biefes Musspruchs hat Frau Beffie McLaughlin an fich erfahren. Bor ihrem Sochzeitsfeste hing ihr ber himmel boller Beigen; nach bemfelben ftiegen aber einige trube Bolfen am Chehimmel empor. Die erft Reunzehn= jährige hatte eitel Sonnenschein erwars tet. Sie glaubte beshalb, Gorgen und Rummer in ber Che nicht ertragen gu tonnen. Deshalb gereute fie hinterher ber Bang gum Traualtar, ben fie erft vor wenigen Monaten angetreten hatte. Sie wurde melancholisch, qualte ihren Gatten mit Borwürfen, verbitterte fich und ihm bas Leben. In einem Un= falle bon berartig berzweiflungsvoller Gemüthsftimmung machte fie bor Rur= gem einen Gelbftmorbberfuch, ber aber burch ihren Gatten vereitelt wurde. — Seit geftern nachmittag ift bas junge Beib aus ihrem Beim im Saufe Dr. 1047 N. 40. Avenue fpurlos berichwunben. In einem Briefe, ben ber heimstehrenbe Gatte bort borfand, erflärte fie, niemals zurückehren zu wollen, und bag fich etwaige Unftrengungen, fie zu ermitteln und mit Gewalt gurudzubringen, als nuglos erweisen würden. Der befümmerte Gatte er= fuchte noch geftern Abend bie Poli= zei in ber 2B. Chicago Abe.= Station, ihm boch gur Ermittelung ber Berfchwunbenen behilflich fein zu wollen. Da Bermanbie ber jungen Frau in Bheaion, 3M., wohnen, follen auch bort Rach= forschungen nach ihrem Berbleib ange=

Shlug ber Reger-Ronvention.

In ber Sanbel-Salle gelangte ge= ftern Abend bie jährliche Ronvention ber "National Regro Bufinef League". nachdem G. Q. Dabis aus Miffiffippi noch eine furge Unsprache über bie Grunbung einer Regerftabt gehalten hatte, mit ber Beamtenwahl gum 216= folug. Es murben folgenbe Beamte ermahlt: Brafibent, Booter I. Baibington, Tustegee, Mla.; 1. Bice=Brafi= bent, Giles B. Jadfon, Richmond, Ba.; 2. Bice=Prafident, Frau M. A. Robin= fon, St. Louis, Mo.; 3. Bice-Brafi= bent, Charles Bants, Clarisbale, Miff. prot. Setretar, G. G. Cooper, Baff. ington, D. C .; torresponbirenber Gefretar, Emmett 3. Scott, Tustegee, Mla.; Schatmeifter, Gilbert C. Sarris, Bofton, Maff.; Archivar, G. Laing Williams, Chicago; Regiftrator, B. J. Smith, Bofton, Maff. Um Montag werben fammtliche Delegaten einen Ausflug per Dampfer nach Milwaufee machen und bann bie Beimreife antre-

* Der Berwaltungsrath ber Chi= cago-Universität taufte gestern bas an ber füböftlichen Ede bon La Salle und 99. Straße gelegene, 420 bei 125 Fuß große Grundftud bon henry R. Chelbon für \$75,000 an. Shelbon, ber bisherige Befiger, ift in Brootlyn, n. D., wohnhaft.

* Gin. Ablieferungsmagen ber Gbwarb hines Lumber Co., bon bem 53= jährigen Beter Martin gelentt, tollibirte geftern Abend, am Biabuft ber Ban Buren Strafe mit einem elettriichen Strafenbahnwagen. Martin faufte babei bon feinem Ruticherbod auf bas Strafenpflafter berab und erlitt fcmerghafte Berletungen am rechten Bein. Er wurde mittels Ambulang nach feiner Wohnung, Ro. 1016 S. Boob Strafe, gefcafft.

* Der geftern von einer 98tägigen Seefahrt beimgetehrte Rapitan R. A. Jenfen von Chicago ift ber erfte Lootfe, ber ein Dampfchiff bom hiefigen Safen burch bie Stromfchnellen bon Da: gellan und burch ben Patagonifchen Ranal hinburch bis in ben hafen bon San Francisco geleitet hat. Der Dam= pfer war das Schiff "Tampico", welcher im Jahre 1900 auf ber Werfte in Tolebo speziell für ben Frachtverfehr auf ben großen Seen gebaut worben feine Braris am Montag, den 28. August, ift.

Tobes.Mngeige.

en und Bermanbten Die francige Rachricht, Rarl 3fan bon 69 Jahren, 7 Monaten und 21 Tagen em Leiden fanft entschlafen ift. Die Beer-findet fatt am Sonntag, den 25. August, um 10-Uhr, dom Trauerhaufe, 650 Diverturgem Leiben fanft entschlafen in. Die an glindet katt am Sonning, ben 25. Au gent um 10 Uhr, dom Trauechaufe, 650 Doulebard, nach der Eb. Bethlehemstriche, erteb Bli. und Diverteb Court, don. dort Eben Friedhof. Um fille Theilnahme I trauernden hinterbliebenen:

Berdinand, Rarl, Bilhelm, Friedrid, Göhne; Laura, Tochter.

Todes-Mingeige.

Affen freunden und Befannten bie traurige Rach-cht, bag unfer innigft geliebter Sohn Johann hermann

felig im herrn enissalassen ihm Alter bon 13 Monaten und Il Tagen. Die Beerdigung sindet Rate ans Gountag, den 25. Angus, um 12 Uhr, bom Arauerbaufe, 2006 Green Str., nach ber St. Naufinusselieche, delte den St. Bonisacius-Friedbof. Um kille Theilnahme ditten die trauernden Jinter dieser den Er.

Johann und Liggie hermann, Eltern, Chrift und Anna hermann, Großelter

Geftorben : Frau Bertha Bfaff am 24. Aug. in ihrer Bohnung, 983 Weft 12. Str.—Beerdigungs Anzeige fpäter.

Elmwood Cemetery, Pricebook Bröbter und (donfter Friebob) in nies nahe Chicago, nur 83 Beilen bom Court Loufe gelegen, Ede Grand und 76. Abe., an ber G., M. & St. B.-Gifendon.—Botten ber fauft auf Abgabungen. Sorielt wegen illustrietem Buchlein Stadt. Diffee: 943. 293 R. Carpenter Bir., Tel. Monroe 1260. Buffes fabren ben Mabion Gtr. und garfem Abe. bis jum Friebof febe Stunde.

CharlesBurmeister Peichenbestatter.

301 und 303 Larrabee Str. Affe Aufträge punktlich und billigft beforgt.



Sonntag und Montag, den 25. und 26. Muguft.

Sunny Side Park

Brobes baterlanbifdes Geftfpiel "Bichtenftein". -Bolfsbeluftigungen, Baubebille . Darftellungen, Rafperle-Theater. - Breife für Gruppen und Baare in fowabifder Bauerntracht. - Bromenaden:Rons jerte. - Forrefts Militar-Rapelle. - Fenermert.

Meckar-Wein, 1895er Riesling, Gintritt 25c die Berfon.

Großes . . PIK-NIK berbunben mit

Preistegeln, Preisichiegen und Boltsbeluftigungen aller Art beranftaltet bom Solbatenverein ber Sibfeite,

Berein beutscher Baffengenoffen, Deutscher Rrieger-Berein Town of Late, am Conntag, ben 25. Muguft 1901, im World's Fair Grove,

Stony Island Mbe. unb 67. Strafe. Cintritt: 25e a Berfon.

14. Diknik u. Sommernachtsfeft beranftaliet bom

Chicago Baiern-Derein am Conntag, ben 25. Muguft 1901, in Hoerdt's Grove. Gde Belmont, Beftern und Cipbourn Abenues, berbunden mit

Breistegeln, Preisichienen, Glüdshafen, les bende Bilder, Penerwert und fonftige Bolts-Beluftigungen. Tidets 25e pro Berfon. - Anfang 1 Uhr Radm.

Chicago Badermeifter-Berein.

Ausflug nach Buffalo

gur Pan-Amerikanischen Exposition und Convention des Berbandes der Bereinigten Bädermeister-Vereine von Amerika. den 10., 11. und 12. September 1901. Absahrt von Chicago:
Sountag, 8. September, Nachm. 43 Afr,

om Rod Island Depot, mit ber Ridel Blate Line.
— Alle Badermeifter von Chicago find freundlichte ingelaben. Beguglich Tidets und weiterer Auskunfs thenbe man fid an:
24.31cg JOS. SCHMITT, 98 E. Randolph Str.

Schlefifcher Rranken-Unterft-Berein bon Chicago.

Grosses Piknik u. Sommernachtsfest in BIEWERS GROVE, Clarf Str., nahe Lawrence.

Unterricht.

CHICAGO MUSICAL COLLEGE Ctablirt 1867. Dr. F. Biegfelb, Br Das hervorragendite Inftitut bes Rufit:Uns

COLLEGE BLDG., 202 Michigan Blvd., Chicago, III. Musik Bramatifde Schule Bobene Braden Befitt bie ftartfte Fatultat von allen Schulen für mufifalifche Ausbilbung.

36. Saifon beginnt 9. September. Rener illuftrirter Ratalog frei verfandt.

Business Ollege Michigan Abe, und Monros Str., Chicago, Alle Gefchaftspierige, Shortband, Topenuriting ("Touch": Suftem). Individueffer Untertiebt, Woderna fie Methoden, Sommer: Termin fest im Gange, 5ag, momifria

Deutsche Debammen - Schule. Grfinbliche, brattifde und theoretifde Ausbidung jum Staats-Egamen. Der Unterricht beginnt am 1. Ceptember. De. Gertrude Plenz, 3155 Gub Gaifteb Str. laa.lm.?

Fritz' Grove Elybourn Ave., Gite Webfter.

Konzert-Garten RünftlereBorffellungen jeden fibend und Countag Radmittag.
Tud Bereinen feht ber Bart jur Berfügung.
27iffabloom WM. BADTEE.

Theater: POTO Borftellung! jeben Abend und UI Genntag Radmittag Reue Cefelicals jede Bode. Gin fa, jobu

Dr. GEORGE THILO

wieber aufnehmen.

Bu verfaufen: 3' Spezial - Bargains

2-ftödigen Wohnhänfern.

Diefe Saufer find für smei Famillen eingerichtet (amei Biers und Gunf: 3immer: Flats), haben alle neuen Berbefferungen, wie: beifes Baffer, 2 Babes

Seht fie Gud Conntag Nachmittag an.

Unfer Agent ift bon 3 bis 5 Uhr bei ben Gaufern. Zermine: \$200.00 baar -

Reft \$20 monatlid. - Preife: ---137 Fleider Str. (Lot 30×125)......\$2650.00

141 Fletcher Str. (Lot 30×125)\$2500.00 143 Fletcher Etr. (Cot 27×125) \$2600.00 Koester & Zander, 69 Dearborn Str.

Lotalbericht.

Ju den Mafden des Gefetes.

John W. Brown, ber fürglich, wie an borliegenber Stelle berichtet, berhaftet und im County-Zwinger zu Crown Point, Inb., eingefäfigt wurde, foll ber Unführer ber Banbiten gewesen fein, welche ben Ueberfall auf ben Berfonen= gug ber Baltimore & Dhio-Bahn in ber Nähe bon Millers Station, Inb., verübten. Den Raubgesellen fiel bamals befanntlich nur eine, bem Loto= motivführer 3. 20. Collins gehörige Uhr als Beute in bie Sanbe. Die mit ber Aufarbeitung bes Falles betrauten Detettibes behaupten nun, bag Brown die fragliche Uhr "verfilbert" hat. De= tettibe James Conid bon ber Saupt= wache, ber ben Spezialpoligiften ber Bahngefellschaft behilflich mar, bie Raubgefellen aufzuftöbern, ertlärte aeftern, bag Brown am Montag bem Richter vorgeführt werben würbe, unb bag er bann wahrscheinlich von Collins als ber Räuber, ber ihn um bie Tafchenuhr erleichterte, ibentifigirt werben mürbe.

Brown wurde, ben Angaben Conids gemäß, bor mehreren Sahren unter bem Berbacht verhaftet, sich an ber Beraubung eines Schnellzuges ber Late Chore-Bahn in Renballville betheiligt gu haben. Damals mußte man ihn inbeg wegen Mangels an Beweifen wieber in Freiheit fegen. Brown war, als er bor mehreren Tagen berhaftet murbe, als Mafchinift in ber Gasmafchinen= Fabrit in Auburn beschäftigt, borbem arbeitete er in ben Wertstätten ber Baltimore & Dhio=Bahn in Garrett, Inb. Die Detettives, welche feine Berhaftung bewirften, ftellen es in Abrebe, bag ber Arreftant in Auburn gut befannt gemefen fei und fich eines guten Leumunds erfreut habe. Gie behaupten, bak Brown bor feiner Berhaftung nur insgesammt brei Wochen in Auburn ge= wohnt hat. Die Detettives verfichern ferner, baf ihnen zwei meitere Mitglieber ber Zugräuberbanbe befannt feien, und bag beren Berhaftung nur eine Frage ber Zeit fei.

Musflug des Schwäbifden Franenpereins.

Der Musflug, welchen ber Schmäs bifche Frauenverein borgeftern nach Waldheim unternahm, um bort im Lotal bes herrn Adermann einige ber= anugte Stunden quaubringen mirh al Ien Theilnehmern noch lange in anges nehmer Erinnerung bleiben. Obwohl ber Wettergott fammtliche "Simmels= Schleußen" geöffnet hatte und es fpruchwörtlich gefagt "Binbfaben rea= nete", jo tonnte er baburch bem Ber= anugen ber luftigen Schwäbinnen teinen Abbruch thun. In Adermann's Salle herrichte eitel Luft und Freude. Es murbe flott getangt, bie Befangs= fettion bes Bereins ließ ihre fconften Lieber erschallen, und bie Prafibentin, Frau Therefa Badmann, gab mit ih= rem unbergleichlichen Sumor manches Couplet fo gum Beften, baß bie Lach= musteln ber Buhörer taum mehr gur Ruhe tamen. Bum Schluffe erfolgte als hauptnummer eine Ueberrafchung, welche ber Schatmeifterin bes Bereins, Frau Caroline Fled, anläglich ihres Geburtstages bereitet murbe. Diefelbe hat bem Berein feit beffen Befteben burch ihre treuen Dienfte gu feiner jegi= gen Blüthe mitberholfen; beshalb wurde ihr als Anerkennung eine wunberschöne golbene Borftednabel, mit bem schwäbischen Wappen am Anopfe überreicht, worauf fie ben anwefenben Schweften in bewegten Worten ih= ren berglichften Dant aussprach. Die Damen bes Bereins blieben noch lange bergnügt beifammen, bis fie endlich gur Beimtehr aufbrachen, um bie frobe Erinnerung an bie bort berlebten bergnüg= ten Stunben mit nach Saufe gu nebmen. Der Bergniigungs-Musfchuf bes Schwäbischen Frauenvereins besteht gegenwärtig aus ben Schweftern Unna huber, Frieberite Rori und Louife

* Geftern traten 14 für bie Marine angeworbene Refruten bie Reife nach San Francisco an, wo fie auf bem Bunbes = Schulschiff "Benfacola" ihre erfte Musbilbung erhalten werben. Die Namen ber Refruten find: Frant Calfins, William M. Dan, Charles Bell, George Liebinecht, Joseph D'Connor, James A. S. Unberwood, James A. B. Delahanth, Alfred A. hubert, harry L. Jrwin, Paul Sons, Benjamin Guftind, John B. Rarel, Bernard L. Smith, John J. Moonen.

* Ube Fintner, ber fich unbefugter Beife als Bote einer Erpreg-Gefell-Schaft aufspielte, und als folder Berfonen, benen er angeblich Werthfachen enthaltenbe Badete überbrachte, um "Nachnahme" im Betrage bon 30 Cis. bis \$3.50 begaunerte, wurde geftern berhaftet und in ber Revierwache an Sarrifon Str. eingefäfigt. Es liegen gegen ihn angeblich 26 Rlagen por. Der Arrestant foll ein Geständnig abgelegt haben.

In den Kraffen des Irrfinns.

Frau Dr. Mellie Poor aus Chi cago wird in einem Eifenbahn-Zuge tobsüchtig.

Much ibredohne vom Berfolgungsmahn befallen.

Das Crio murde geftern aus der Schuthaft entlaffen.

Dr. Rellie Boor aus Chicago unb ihre beiben Gohne, welche bon ber Boli= gei in Corning, R. D., in Schuthaft ge= nommen worden waren, weil fie bor= geftern Abend in einem Buge ber Erie-Bahn, zwischen Elmira und Corning, R. D., burch ihr feltfames Benehmen bie Baffagiere in hochgrabigenSchreden verfett hatten, wurden geftern nach 18= ftundiger Saft frei gegeben. Es wird bermuthet, bag Mutter und Sohne nach bem Genuffe von ftarten Opiaten in temporaren Arrfinn berfallen maren, fich aber nunmehr wieber bollftanbig erholt haben.

Frau Dr. Boor wohnt im Gebäube Dr. 6617 Rimbart Abenue. Man er= martet, baß fie und ihre beiben Gohne Robert und henry, 17 begm. 14 Jahre alt, beute bier eintreffen werben. In bem Oberftubchen ber Frau fcheint es fcon feit langerer Beit nicht gang ge= heuer gu fein. Erft fürglich, ebe fie bie Reife nach bem Often antrat, begab fie fich zu einer nachbarin und bat biefelbe, boch für fie beten zu wollen. 3hr Gatte, Charles Poor, wurde vor 11 Jahren in Omaha, vermeintlich von ei= nem Ginbrecher, erichoffen. Geitbem ift bie ichwer geprufte Frau zeitweise geiftesgeftort.

Wie aus Corning berichtet wird, lief Frau Poor, turg nachdem ber Bug Gimira berlaffen hatte, burch bie eingelnen Baggons, um Silfe rufend, weil man fie chloroformiren wolle. Bu gleicher Beit dwang bie Ungludliche ein großes Deffer, mit bem fie fich gegen ihre, nur in ber Phantafie exiftirenden Berfol= ger und Angreifer vertheibigte. Der rafenben Mutter folgten auf bem Fuße bie beiben Sohne, welche gleichjalls fchrien, beulten und mit imaginaren Feinben fampften. Der Baffagiere bemächtigte fich eine hochgrabige Auf= regung. Nur mit Mühe gelang es bem Bugperfonal, bie zweifellos Irrfinnigen im Zaume gu halten, bis Corning er= reicht war. Als ber Bug bort hielt, ger= trümmerte FrauBoor burch einen Fuß= tritt eine Spiegelscheibe bes Salon= wagens, bann fprang fie, gefolgt bon ihren Göhnen, ab. Das Trio fturmte wie beseffen bie Strafe entlang und in bas Corning-Rlubhaus hinein. Als bie bort anwesenben Klubmitglieber ber fo furchtbar aufgeregten hilferufenben Frau ansichtig murben, beren Sanbe bluteten, glaubten fie nicht anbers, als baß an ihr ein Mordattentat verübt worben fei, und sie stoben sämmtlich eiligft auseinanber. Rurge Beit barauf murben inden bie Amotläuferin und ihre Gohne bon mehreren Boligiften überwältigt und berhaftet. Rachbem bie Bunben ber Frau bon einem Urzte berbunben worben maren, fperrte man bas Trio in ber Polizeiwache ein. 3m Laufe bes Tages erholte fich Frau Boor bon ihrem Unfalle bon Beifiesftorung und gab ihren Namen und ihre Abreffe an. Sie fagte, baß fie teine Ertlarung für ihre auffallende Sandlungsweife geben tonne, und behauptete, baß fie

im normalen Geifteszuftand maren, ließ man fie geftern bon bannen ziehen. Frau Dr. Boor hat bas Rufh Debical College absolbirt. Bor fieben 3ab= ren fiebelte fie bon Omaha nach Chicago über und taufte bier bas jest bon ihr bewohnte Gebäude an Rimbart Abe. Sie machte wenig Befanntichaften, hatte feine Freunde und erflärte oft, besonbers wenn ihres berftorbenen Mannes Erwähnung geschah, baß fie bie ungludlichfte aller Frauen fei. Bor mehreren Jahren wurde 200 Jug füb= lich bon ihrem Grunbftude ein Flatgebaube errichtet. Gie ertlarte baufig, baß beffen Front fie an bie Szene, auf ber fich bie Ermorbung ihres Gatten abspielte, erinnere und baf fie ben Un= blid bes Gebäubes taum ertragen tonne, baß baffelbe aber eine unwiberftehliche Angiehungstraft auf fie ausübe.

au haben. Da fich ingwischen auch ihre

Sohne beruhigt hatten und alle Drei

nicht mußte,

Charles Boor mar ber Gefchäftsfühter ber ftabtifchen Dampf-Bafcanftalt in Omaha. Er wurbe am 17. Mai 1890 in feiner Bohnung erschoffen. Seinen Tob umgibt ein bufteres Beheimniß, welches zu lichten bisher nicht gelungen ift. Riemand hat bislang gu ergrunden bermocht, wer ber Thater, was bas Motiv ber That war. Frau Poor war unmittelbar nach ber Blutthat einer Rervenzerrüttung nahe unb fprach zumeift unzusammenhängenbes Beug. Mus ihren Angaben ging berbor, baß Boor glaubte, es mache Jemanb ben Berfuch, ein Fenfter ju öffnen, welches über bie hintere Beranda hinausragte. Er habe zu feinem Revolver gegriffen, gum Genfter binausgefeben und gezielt, als ein Schuß fiel, ber feis nem Dafein ein jabes Biel fette. Rurge Zeit barauf begab fich Frau Boor nach bem Often, berfiel in Brefinn und befand fich geraume Zeit in einer Prispatheilanftalt in Behandlung. Aus berfelben entlaffen, tam fie nach Chicago, wo fie, um nicht immerfort über ibr Schidsal zu brüten, sich bem Stubium ber Mebigin wibmete. Gie hat es gu feiner erheblichen Praxis gebracht, icon weil fie jegliche Retlame verschmähte. Bor ungefähr vier Bochen, als fie aus Omaba nach Chicago gurudtehrte, berfiel sie im Juge in Raserei, sprang ab und erlitt schwere Kontusionen. Rurz ehe sie die Reise nach bem Often antrat, begab fie fich zu Frau D. 2B. Jones, wohnhaft Rr. 6626 Rimbart Abenue, und bat biefe Dame und beren Unge-

hörige, boch für fie beien au wollen.

Unfreiwilliges Bad.

Durch das Kentern eines Segelbootes gera-then funf Personen in Tebensgefahr. Die Bedrängten von Mitgliedern der Se bensrettungsmannschaft gerettet.

Raum 20 Darbs vom Lanbungs. plate in Evanston entfernt, tippte gestern Nachmittag ein Segelboot in acht Fuß tiefem Baffer um und fünf Berfonen, bie in bem Fahrzeuge bon einer Bergnügungstour gurudtehrten, mußten mit ben Wellen bes Gees um ihr Leben tampfen. Dant bem energischen Ginfdreiten ber Lebensrettungsmann= schaft wurden fie indeß fammtlich ge= rettet. Die Berunglüdten waren George 21. Stidnen, beffen Frau und elfjahrige Tochter. bon No. 1518 Chicago Abenue, Ebanfton, fowie George Rem= ton und 28m. Bales, zwei halbwüchfige Burichen aus North Evanfton. Die Gesellschaft hatte eine mehrstündige Fahrt in einem A. B. Anberson, einem Ditgliebe ber Lebensrettungsmannichaft, gehörigen Boote gemacht. Als bas Boot ichon beinahe ben Landungsplat erreicht hatte, manöbrirte Stidnen ungeschickt mit einem Segel, was zur Folge hatte, baß sich bas Boot brehte und, ba ber Schwerpuntt baburch jah berlegt murbe, umfippte. Die fünf Infaffen fturgten in's Baffer, unb nur George Newton gelang es, fich an bem Boot festzutlammern. Patrid Murray, S. B. Smith und A. B. Anberfon, Mitolieber ber Lebensrettungs= mannichaft, Die bas Boot feit ber Ginfahrt in ben Safen nicht aus ben Mugen berloren hatten, fchwammen ben Berunglückten gu Silfe und retteten erft Frau Stidnen und beren Tochter, und bann bie beiben Anaben. Berr Stidneh fcmamm, nachbem er feine Ungehörigen in Sicherheit mußte, ans Ufer. Die Berunglüdten erholten fich balb wieber und waren fammtlich im Stande, fich ohne frembe bilfe nach hause zu begeben.

Mergilice Unterfudungen. - Der Schreden der Franen.

Jebe Frau fürchtet wohl biefen Theil ber ärztlichen Behandlung mehr als irgend etwas anderes; und es muß jugegeben werben, bag bie Mergte im Allgemeinen allzusehr geneigt find, bie Frauen biefer Tortur ju unterwerfen. In ber That find örtliche Untersuchun= gen unnöthig, außer wo es fich um ein Gewächs ober einen Rrebs banbelt. Ferner haben manche Mergte bie Be= wohnheit, bie Gebärmutter auszubrennen, auszufragen, ober Battebäufch=

chen einzuführen u. f. w. Doch bies alles tann unterlaffen werben, wenn man nur bas rechte Beil= mittel braucht, welches jebe Frau felbft anwenden tann, ohne fich fremden Mus gen ausfegen zu muffen. Die beftefform und bequemfte Methobe, Medigin ben weiblichen Organen mitzutheilen, ift, biefelbe als Bapfchen einzuführen. Musmafchungen, Ginfprigungen unb alles Derartige ift febr gut für bie Reinlichteit, allein wenn Mebiginen nöthig finb, fo genügt es nicht, nur eine Sprige angumenben, ba bie Mebi= gin einfach wieber ausgewaschen wirb und nicht genügend Zeit hat, auf bie Theile eingumirten.

Bufcheds Bapfchen bingegen, aus foliber Mebigin beftebenb, ichmelgen alls mählich und bie aufgelöfte Mebigin tommt unmittelbar mit ben franten Theilen in Berührung und amar für langere Beit. Die befte Beit, biefe fich ftraffallig betragen bor bem Bubettgeben; benn bie Debi= gin hat fomit Beit, mahrend ber nacht fich über bie erfrantten Theile ausqu= breiten und allmählich auf biefelben einzuwirten. Diefe Bapfchen find befonbers angezeigt in allen Fällen bon Gebarmutterborfall, Gitergefchwür und Entzündung, Beißfluß und allen Störungen ber Regel. Sie beilen all= mahlich die Organe und die Wirfung ift munberboll. Innerlich find bie Cones bei Frauentrantheiten für alle

Fälle zu empfehlen. Bapfchen und Cones wirten birett auf bas Blut und feine Birtulation und auf bie Rerven ber Organe. Es gibt feine andere Bufammenfegung. bon Mediginen, bie fo wirtfam ift unb fo viele Frauentrantheiten heilt. Diefe beiben Mittel merben für \$1.00 per Boft an irgend eine Abreffe gefanbt bon Dr. Bufched, 1619 Diberfen Blob., nahe Salfteb ober Clart Str., und wird jede Frau ersucht, so oft sie municht, an biefen Dottor gu ichreiben, ober ihn zu befuchen. - Aller Rath und Buchlein mit naberer Mustunft frei. Auch alle Rinbertrantheiten ton= nen am fcnellften und ficherften mit Bufcheds Ruren für Rinber geheilt

merden. Taftville, Conn., 17. Januar. Geehrter herr Dottor Buiched! 3ch habe teine Schmergen mehr und fühle mich wohl, ich weiß nicht, wie ich bem lieben Gott und Ihnen, Berr Dottor, genug banten foll; ich wünfche 36= nen, daß ber liebe Gott Gie noch recht lange ber leibenben Menschheit am Leben erhalten möge, das gebe ber liebe Hochachtungsvoll,

Frau P. Antelman. * Die "Univerfal Bas Compann" und bie "Daben Gas Company" murben geftern bon Richter Bolf megen Berunreinigung bes Fluffes um je \$25 bestraft, boch wurde ihnen die Strafe erlaffen, nachbem fie ertlärt hatten, baß fie es nicht wieber thun wollten. -Unter berfelben Untlage fteben bie "National Provision Company" und henry Zeiß & Co., beren Fall bis gum

26., bezw. 30., Mug. verschoben murbe. * Auf Beranlaffung bes Polizeichefs ift bie Billarbhalle bon Green & Cation, 163 Dearborn Str., gefchloffen worben, und bie beiben Gigenthumer wurden von Richter Prindiville unter je \$300 Bürgichaft an bie Großgeschworenen verwiefen. Sie fteben unter berUnflage, nicht nur in ihrem Lotal Wetten auf bas Resultat ber Spiele befannter Billardtünstler gestattet, sondern don dem Gesammtbetrage der Metten 10 Prozent für sich beansprucht zu haben. Aus dem Urmaide.

Der Bürgermeifter über die Korruption im Deteftive-Departement.

Das doppelfopfige Suftem foll aufhören.

Entlaffung zweier Pflafterungs. Infpettoren. Collerand Berbrecher : Gallerie. - Burfei

Edmager in Gefahr, feinen Stern gu berlieren Beitab bom Treiben ber Grofftabt weilt Manor Harrison noch immer in beschaulicher Rube auf einer Salbinfel bes nördlichen Michigan und icheint fich über die Aufregung, welche in Chi= cago infolge vielfacher Enthüllungen über die in Polizei= und auch anberen Rreifen beftebenbe in Rorruption herricht, feine grauen Haare machfen zu laffen. Gei= nem Stellvertreier, bem Rorpora= tionsanwalt Walter, hat er bie Unterfuchung ber Ungelegenheit überlaffen und er hatte mahricheinlich jebe öffentliche Rundgebung feiner eigenen Un= fichten bis gu feiner Rudtehr berfcho= ben, wenn ein Berichterftatter ihn nicht in feiner Ginfamteit aufgefucht und ihn beranlagt hatte, fein Schweigen gu brechen. lleber bie gegen bas Detettipe=De=

partement erhobenen Beschulbigungen hat ber Burgermeifter, wie er fagt, feine weitere Renntnig als biejenige, welche er aus ben Zeitungsberichten fcopfte. Much aus ben brieflichen Mit= theilungen, welche ihm burch herrn Balter jugingen, habe er fich nur im MIgemeinen informiren fonnen, und ba er feinem Rorporationsanwalt unb bem Boligeichef D'Reill bie Unterfudung anheimgestellt, so ware eine Renntnig ber Einzelheiten, fo weit erharrifon-in Betracht tame, auch nicht nöthig gewesen. Da einige Bochen bor feiner Abreife ber Boligeichef ibn barauf aufmertfam gemacht habe, baf im Detettibe=Departement nicht MIles in Ordnung fei, allerdings ohne irgend einen befonderen Fall hervorzuheben, fo fei ber gegenwärtige Stanbal nicht gerabe eine bollftanbige Ueberrafchung für ihn gemefen.

In Bezug auf bie weitverbreitete Unficht, bag politifche Ginfluffe bie Untersuchung lahm legen und ben Schuldigen eine hinterthur öffnen würden, ertlärte ber Magor entichie= ben, bag tein "Bull" ftart genug mare, um Colleran, Jonce und andere ihrem Schidfal zu entziehen, falls fie fculbig feien. Er - ber Manor - fei gu Gunften einer forgfältigen Unterfu= dung burch bie Zivilbienftfommiffion, ober burch bie Grandjurn. Dem bishe= rigen boppelfopfigen Suftem in ber Polizeiverwaltung will ber Manor ein Enbe machen. Er erflärte, baf er bem Boligeichef D'Reill bereits bei feinem Amtsantritt gefagt habe, er folle fich als ben unmittelbaren Borgefesten bes Detettivehäuptlings betrachten, einer= lei, wer berfelbe fei, und biefe Unorb= nung folle jest ftreng burchgeführt merben. w. 1 - 2 - 1 - 4

3mei ftabtifche Infpettoren, welche bamit betraut maren, bie Stragen= pflafterungen zu beauffichtigen, find geftern auf Beranlaffung bon Bernarb F. Rogers, bem Prafibenten ber Be-borbe für lotale Berbefferungen, ent-Bapfchen anzuwenden, ift am Abend laffen worben. Es find bies Michael heanh und John Rogers, und ber Erstere hat fofort eine Untersuchung berlangt. Beibe haben ihre Stellen ber= loren, weil bie Pflafterung ber Jeffer= fon Strafe, gwifchen Ban Buren und Mabifon Strafe, welche ber Rontrattor Charles 3. Rellen übernommen hatte, fich als ein elenbes, berpfuschtes Machwert erwiesen hat. Nachbem bie Pflafterung vor etwa zwei Jahren vollendet war, erhoben bie Grunbeigen= thumer wegen ber schlechten Arbeit fo= fort Beschwerben, boch fanben biefel= ben tein Bebor und erft nach ber im Unfang biefes Jahres borgenommenen Organifirung ber Behörbe für lotale Berbefferungen fah man fich beranlagt, ber Sache mehr Aufmertfamteit gu wibmen. Stabt-Ingenieur ' Gricfon nahm bor einer Boche eine perfonliche Untersuchung bor und fand die Be= schwerben ber Grunbeigenthümer in jeber Beife beftätigte Er erflart, bag er felten eine fcblechetre Arbeit fab, und fügt hingu, baß schwere Laftwagen bas

Pflafter faum noch benugen tonnen. Es heißt, baß Stadtclert Loeffler, Bobby Burte und henry Lugenfirchen bie stillen Theilhaber bes Rontrattors Relley waren, bag Burfe und Lugenfirchen fich aber gurudzogen, als fie faben, baß bie Sache fich nicht bezahle und nur Loeffler feinen Untheil behielt. Daber foll ber politische Zwiespalt ftammen, welcher zwischen Loeffler und ben ans beren Rathhaus-Demotraten herricht. Infpettor Beany erflarte auf Befragen, bag er, mabrend bie Arbeit im Gange war, mehrfach bas gur Berwendung tommenbe Material als ungenügenb gurudwies, baß er aber nicht um feine Anficht befragt wurde, als bieStadt bie Arbeit als befriedigend annahm. Die Behörbe für lotale Berbefferungen wirb Relleh ober vielmehr ben Mann, welcher bie Garantie für bie Musführung bes Rontrattes übernahm, gerichtlich jur Berantwortung ziehen. Es heißt, baß Loeffler biefer Mann ift und bag nach Anhängigmadung einer folden Rlage es gwifden ihm und Burte jum offenen Bruch

Mit ber fogenannten Berbrecher-Gallerie in Rapt. Collerans Office fceint es eine eigenthumliche Bewandinis zu haben. Wenn Je-mand bestohlen ober beraubt wurde und beshalb die Photographien befannter Berbrecher gu feben verlangt, sa wird ihm ein Album borgelegt, welches die Bilber meist jugenblicher Langfinger ober solcher Berbrecher enthält, beren Laufbahn entweder burch ben Tob beenbet wurde, ober bie

bereits in Joliet figen. Much bie Bebeimpolizisten, beißt es, muffen fich mit biefem Album begnugen, wenn fie bie Spur eines Berbrechers berfolgen unb nur in feltenen Fallen, wenn ein perfonliches Intereffe foldes wünfchens= werth ericeinen laft, wird ein großes Album zu Rathe gezogen, welches in einem beftaubten Bintel liegt, aber bie Bhotographien aller notorifchen Ber= brecher enthält. Demnach fcheint es, als ob die Saupter ber Berbrechergunft fich einer befonderen Bergunftigung er=

Es ift möglich, baß John S. Alcod, Detettibe=Sergeant und Schwager von Robert G. Burte, feinen Stern berlies ren wird, ba er gur Zeit, als er gur Burbe eines Poliziften erhoben wurde, fein Burger bon Chicago war. Alcod wurde bor 29 Jahren in Irland geboren und am 7. Juli 1894 gum Boli= giften ernannt. Wie Simon Mager, Getretar bes Polizei-Departements, berichtet, erwirtte Alcod erft am 28. September beffelben Jahres por Rich= ter Blante feine erften Burgerpapiere, obwohl er zwei Monate borher eiblich beträftigt hatte, bag er Bürger fei.

Die Revisionsbehörde will berfuden, auch bie Freibriefe ber Rorpora= tionen zu befteuern und zu biefem 3med in ben Gerichten einen Brobefall an= hängig machen. Silfs-Countnanwalt Chepard legte geftern ber Behorbe ein Sutachten bor, auf Grund beffen beichloffen wurbe, einen Schritt in ber

angegebenen Richtung zu unternehmen. Für nächfte Woche find etwa 2000 Steuergahler borgelaben worben, ge= gen beren Ginfchähung befonbers bon Nachbarn und Befannten Beschwerben erhoben murben, und bie Behörbe hofft, eine Ungahl biefer Leute gur bollftanbigen Erfüllung ihrer Steuer= pflicht berangieben zu tonnen. Unter ben Borgelabenen befindet fich auch John Alexander Dowie, ber neue Elias, welcher Rechenschaft barüber ablegen foll, bag er fein perfonliches Gigenthum nur mit \$10,000 bewerthet

Die gegen ben Bertauf gefundheits= schädlichen Gifes gerichtete Untersuch= ung findet auch in ben ländlichen Diftritten einen Wieberhall. 3. D. Ger= loch, ein Bantier in Chefter, 311., hat bie guftanbige Staatsbehorbe barauf aufmertfam gemacht, bag bem Minoisflug Gis entnommen werbe, bas in Che= fter undUmgegend vertauft wirb, trokbem bas Waffer burch ben Abwaffertangl verunreinigt unb bon ber Befunbheitsbehörbe als gefunbheitsichab= lich bezeichnet murbe. Gine Unaln= firung bes bem Minoisfluß entnom= menen Gifes wird bie Folge fein, unb wenn es fich ergeben follte, bag es unrein ift, bann wird bie Gefunb= heitsbehörbe fofort ein entfprechenbes Berbot erlaffen.

Das Gefundheitsamt trifft Bortehrungen gegen ben etwaigen Musbruch einer Blatternepibemie im beborftebenben Berbft und hat zu biefem 3med eine Befanntmachung erlaffen, in melder es barauf aufmertfam macht, bag ben Berichten aus verfchie= benen Theilen bes Landes gufolge bie Seuche wieber im Bunehmen begriffen ift und bie Benutung bes Impfichutes bringenb gu empfehlen fei.

* * *

* * * Der Aufforberung bes Jagbhüters Stafforb, bie im Part gefangen gehaltenen einheimischen Singbogel in Freibeit gu fegen, werben fich bie Lincoln Part-Rommiffare energisch widerfegen, ba Abbotat Samlin, ber Rechtsbeiftanb ber Behörbe, in einem Gutachten erflart hat, bag bie Beborbe bas boll= tommene Recht befint, irgend welche Thiere ihrer zoologischen Abtheilung einzuberleiben und ben Befuchern als Lehrobjette zu bieten. Wenn bie bom Gouberneur ernannten Jagbhüter ihre Bflicht erfennen wurden, heißt es in bem Gutachten, bann follten fie lieber bie Gigenheiten ber in ben öffentlichen Unstalten gefangen gehaltenen Thiere ftubiren, anftatt folden Unftalten etwas in ben Beg gu legen.

In Bezug auf die gegen feine Ber= waltung erhobene Beschulbigung, wonach bie Labendiebin Jennie Meyers gegen Berausgabe eines Beutelchens Jumelen aus ber Bribewell entlaffen murbe, hat Superintenbent Sloan fchriftlich ertlärt, baß bie Entlaffung infolge eines gerichtlichen Befehls erfolgte.

Die Rechtsfragen beantwortet ber Rechtsanmalt 3 en's 2. Chriften fien, 92 LaSalle Str., 3immer 62.

5. 3. 2. — Ueber bie ftarfte Scemacht berfügt England; es folcen bann, ber Reibe nach: Frant-reich, Rufland Deutschland, Italien, Ber. Staaten, Japan, Defterzeich.

Bin. 6. — Gin Teftament fann man entweber ben einem Anwolf auffehen laffen ober felber aus-ichreiben. Rothwendig ift, bat bas Dofument bon zwei Zeigen interfcrieben und netarles beglaubigt wirb. Die Zeigen baben zu bescheinigen, daß ber Teftator seinen Ramen in ihrer Gegenwart unter bas Schriftfild feste.

Schriftstad ieste.

A. D. — Rach Ihrer eigenen Darfiellung bat ber Ormbenfrider flörlich in ieinem Kecht gebandelt. Es war nicht feine Schuld, daß Sie ihn misverkanben haben, als er Ihren inger, welchen Ohn er verlangen würde. Bas den Berlaufsbreis beiriffi—de Mann wird frech fein, daß er in feinem Belunntmaftreife für die foffipfleigen Kleidungsftide überhaupt ernen Abnedware gefunden bat. eren Abnedmer gefunden bat.

D. St., Holland, Mich. — Falls Sie im setreffenden Ort trüben einen Freund haben, so sönnten
Sie diesen ja bevollmächtigen, den Betrag für Sie ennyrlagen. Sie minten ihm dann eine eibliche Erflätung über die näheren Umifande gugeden lafe-fen, unter beren das Darfeben erfolgt ift Ginen Untwals mit der Cirtectbung der Schieft zu beauf-tragen, würde fich benm sohnen.

Brau A. D. — Jene Briefumihisze wurden bor eine acht eber neun Iabren berfuchtnite ermeftibre, wurd wer fun Jabren wieber abgrichaffe. Der Name ibret "Erfinders" ib und nicht besannt.

& D. — Gubren Sie beim Gelundheistamt Leichtverde.
Ex au R. G. — Das fragliche Gefen in neuerrungs erlassen beinen. Es bestimmt, bab in Andiene Vocern nur dann heirarfis-Celaysbeit-drine aubertakl werden Isteln, wenn die Rante W Dage lang in dem betreffenden County antissig gewesen ist.

au, welche Sie bor ber Pfändung anseenommen wiffen wolfen. Auf biefe Lifte tonnen Sie Alles sichen, was Eie an handrath, Büchern, Aleidung u. f. w. haben.

3. 9. — Wenten Sie sich mit Ihrer Antrage an die Aedeftion ber Fachforift "Amerias Miller", SIS Deatdorn Str., Jimmer 205.

3 h. W. — Sie baben Beide Richt. 1000 Milles net. find eben eine Millarde. net. 1918 den ine Millatde.
D. G., 100. — Eftüren Sie bem Wirth, daß Sie wegen Ihrer Gemüsjerente bis Mitte Oktober wohenen bleiben woblen und — falls er bamit nicht eint berfanden sein sollten es barauf antommen lassen wörten, daß er auf Aumung klage. Es würde murthmaßtig länger als einen Monat bauern, dis der foll gur Entscheidung fane.

B. F. - Dem beutiden Raifer fteht nicht bie Rachtbefugnis gu, einem Angriffefricg gu ertiaren; bas fann nur ber Reichstag thun.

tung erforberlich. 3. U. — Der nachmalige Felbmarschall und Graf Wolfte verheirathete fich im Jahre 1841 mit Marie v. Burt, einer Stieftechter feiner Schwelter. Seine Editin flach im Idhre 1888.

Setun nuto im aufte weigen gluberten ihr Geficht den hoaren, indem sie diesen mit der Burggel berausgerigen. Ein junges Radogen sonnte im Rothfalle diesen Beissiele folgen, indessen-ein Auflug von einem Schnuerbart nimmt sich in einem hübichen Radohengelicht keinesmogs schiecht aus.

C. A. — Sie meinen wahrscheinlich ben "Scintis-fie American". Derselbe erscheint in New Pork, Ar. 361 Broadway.

gertebt werden, ehe der Bertaufer sie als den galeden gibt. Wild is de im St., Wells Str.—Regierungsfand wird im Distrift Duluth wohl erst nach den Berneffingen zu haben sein, den benen in dem derr. Arzifel die Rede war. Wegen näherer Auskunst über diese Andereien, joweit sie noch unker der Kontrolle der Hundsregierung stehen, venden die sich am die Keneral Land Office in Massington, D. R. Die Eisenbahngesellschaft, welche den größten Anndesist auf biesem Gehete dat, ist die Northern Jaccific. Bahn, und deren Kiefiges Aureau ist 2018 Clart Str. Dier konnen Sie direkt oder indickt wohl auch die der Sieden der kiefiges Ausau ist 2018 Clart Str. Dier können Sie direkt oder indickt wohl auch über das soussige Eisenbahn. Land dort der was foustige Eisenbahn. Land dort der was funktige Eisenbahn. Land dort der was funktige Eisenbahn. Land dort der der Auskunst erlangen. M. R. — hundert beutiche Bfund find gleich 110 ameritanifche Pfund.

Banterott-Grtlarungen.

Um Entlaftung bon feinen Berbinblichfeiten fucht im Bunbes-Diftriftsgericht nach: Reter Schiefen — Berbindlichteiten \$3320; Beftanbe

Beiratho-Ligenfen.

Stanley Berg, Annie Beterkabt, 22, 18.
Billiam 3. Stevenson, 3. Rable Schupp, 30, 23.
Frank Maief, Marie Aubif, 22, 19.
Guttav Bittellan, Wargareth Guth, 31, 23.
Billiam Bingamon, Pearl Gulberwell, 32, 30.
Charles Dolyman, Anna Babta, 28, 21.
George Halama, Anna Artin, 29, 21.
George Halama, Anna Artin, 29, 21.
Gours Greenberg, Sarah Baranoth, 21, 18.
Angust Ovoral, Ella Ulvich, 28, 20.
Jacob Bufen, Ashalia Gameron, 54, 46.
Charles D. Wagee, ir., Julia E. Titlen, 21, 18.
John B. Deth, Maggie Goeler, 27, 24.
Genry L. Rnight, Anna E. Lonergan, 42, 28.
Arnold D. Damert, Gertrube Molf, 27, 24.
Wibert E. Whitney, Wartha Lantall, 23, 18.
John B. Rernon, Mae A. E. Quesman, 22, 20.
John Jafryevski, Teofila Trusynska, 22, 18.
John B. Kelem, Marbida Gamern, 22, 23.
Charles D. Anherion, Angris M. Betterion, 28, 23.
Charles D. Anherion, Angris M. Betterion, 28, 23.
Charles Garlion, Alfriba D. Selvin, 38, 26.
Richard Roeld, Mathilds Quoche, 21, 21.
Elmer E. Beltal, Namie J. Lellin, 30, 26.
Bym. A. Genoar, Golide D. Golbithwaite, 21, 18.
Charles Jafuits, Ilriula Leckausket, 24, 19.
Calvin Serviner, Magae Gillin, 24, 25.
George C. Chrift, Rittle Remman, 26, 22.
Ernt L. Bolbenmed, Mata Angae, 25, 20.
Secorge S. Thomptins, Entity Businumer, 23, 33.

Bahernes Jojef Balininat Beter Bares Anton Bares Unt Baren Engen Baran Jugana aumgarter G Jan G Padmann Theedor G Vecofsth Abe G Vecofsth Abe G Vecofsth The Blichenkafer Fred G Vecofs Amina Amina 70 Oroberdorf Herman 72 Oroberdorf Herman 72 Oroberdorf Herman 73 Ond Jan 74 Oroberdorf Herman 75 Oroberdorf Herman 75 Oroberdorf Herman 77 Gathy Jan 77 Gathy Jan 77 Gathy Jan 77 Gathy Jan 78 Chabraba Charles 79 Cieffelgof Franciszef 80 Ciber Wonine 82 Cagifough Tomas 83 Cianbron Franciszef 84 Clarni Andro (2) 85 Danilof Andro (2) 85 Danilof Mag 87 Donis Mag 87 Donis Mag 89 Propoli Mile 99 Tube Herman 990 Dublielewstiene 24 Charles Mag 80 Orobe Herman 990 Dublielewstiene 24 Charles Mag 90 Dublie

90 Dublielewstiema
91 Duitmeher & Freb
92 Draf Jatub
93 Toff Jatub
94 Effreth Anna E
95 Effer Antonie
95 Effer Antonie
95 Effer Muna E
96 Efferth Anna E
97 Fauldader John R
198 Fox Rr
90 Freard Bano
100 Friederg B
101 Friedenum R
102 Geijer Minna
106 Geoler Luije
104 Golen S
105 Golding Sobet
107 Goldbirg Gobet
107 Goldbirg Gobet
107 Goldbirg Gobet
108 Goldbirg Cobet
109 Goldburg R

Goldung 3 Gofiaw Ichryd Goldur I Grinberg 5 Griffeld Jugahh Grinfeld U Groszla Ran Grubeda Narhanna Grubeda Marhanu Chean Jolijan Gurinskes Kr Gupniewics Tosef Sergog Sarbette Hangles Maggie Hobel Maggie Holmbi Untony Mirchi Alfobem Arrgang Alfreb Fraacion Afaac Freess B

Rielpins la Ariski
33 Aigas Afemas
14 Aleda Joje!
52 lider Hetec
6 Anon Jose
7 Anap Juliana
8 Ancan John
18 Abert A
18 Aboust Maties
Aryphinisc Jacob
Are Anna
Arivofuca Mile
Arthernub Ludwig
Aubrea Unna
Robelanca Karol
Publica Unna
Robelanca Karol
Publica Ancol
Publica Inno

Laba Antoni Lamberth Wilhelm Levenjon Mr Lebritas Magimer Lipita Mr Lijowii Mntoni

C. B. — Für einen bloben And nicht, wohl aber für etwaige Cibiere Zeitverläumnis, bir erforberlich wer, um bie gewinichte Auskunft zu erlangen, has. B. — Terartige Borlagen bet men in juter gröberen Buchandlung auf Luger. Rebelanca Aarol Aubirtus Jugaba Aubirtus Jugaba Aubirtus Hranesta Aulpinsth Iozef Augniar Wichal Aury Georg Awarcial Ian Avende Mary Consultation Aury Consultation Aury Consultation Aury Consultation Aury Consultation Aury Consultation Aury Consultation Consultation Aury Consultation Consul

2. — Ertieren Sie Ihrem Glundiger eat Sie Lereit feien, Alee Schuld ratemweise abztaublin, bat Gie aber mist beablicktiere, owd roch far ein reige Gerichlie ebr Bbofetente fiel aufgefonten. Wahinden bam man Ibnen nicht. Golle en Ibb-lu gutribeil acern Lie gefullt werben fo fellen Sie ummendenb bem Friebenstichter eine Lifte ber Sachin

fra u A. M. — Arhuen Sie sich einmal bor, recht fett zu gleuben, daß die Berfolgungen, welchen Sie bermeintlich ausgesetzt find, nur auf Einbildung beruben. Bielleicht hilft das.

veruben. Bielleicht hilft das.
M. D. — Mit bem angegebenen Flächeninhalt bes Acres (4000 Quabratmeter) hat is seine Richtigsleit. — Ueber die in Bisconsin und in Michigan noch vorhandenen Dundeständerein Können Sie Köberes ersahren durch Anfragen bei den Landautern (Bublic Land Offices) in nachgenannten Orten: Grapling, Mich.; Macquette, Mich.; Ahland, Wis.; Fan Claire, Wis.; Baujau, Wis.

5. R. — Stargard bat gegen 28,000, Stettin ets ma 145,000 Einmohner. Fran F. M. — Jum Betriebe einer Abbederei ift eine befondere Erlaubuif bon ber Stabbetwalift eine befondere Erlaubuif bon ber Stabbetwalift

Ar au A. Sch. — 1. Sie iinden Auschrichichi-len auf Seite 2268 des "Cith Directory", unter der Aubeit "Dref Cutting Schools". Dergleichen aus Biddern lernen zu wollen. ware eine gewagte Sache, bei der wenig beraussommen möchte. 2. Liefz-leicht braucht die Pflauze frische Gartenerde. Under Sie auch darauf, daß fie nicht zu die Sonne des sommt.

S. T. — 1. Es gibt tein berartiges Befen, 2. Es genügt, wenn die Stempelmarten auf bie Flaichen geflebt werben, ehe ber Bertaufer fie aus ben ganben gibt.

Folgende Betraths. Sigenfen wurden in der Office bes County-Clerts ausgefiellt:

Bodentlide Briefliffe.

Rachfolgenbes ift bie Lifte ber im biefigen Boftamt lagernben Briefe. Wenn biefelben nicht innerhalb 16 Lagen, bom untenfiehenben Datum an gerechnet, ab-gebott werben, jo werber fie nach ber "Deab Letter". Office in Bafbington gefanbt.

Chicago, ben 24. Muguft 1901. 51 Alojip Mr 52 Alfenwald Johanna 53 Anderson Ebda 54 Augojies Anton 55 Oper Anna 50 Oper Anna 171 Miller B
172 Mogiesti Jan
172 Mogiesti Jan
173 Motracet Parbara
174 Murad Franciszet
175 Mutch Johann
176 Miller Wilhelmine
177 Munacyal Jatob
178 Appistomsta Jotija
179 Appel Karl
20 Reumann Kontab
81 Riber Dengip
22 Rietnat Jatub
3 Roworbta Johan
4 Opis W Michael Jaluh
Noworbta Johan
Opin Mrs
Dolin Mrs
Dalenti Josef
Dielenti Josef
Delenti Josef
D

198 Hutart Afcolous 199 Pluta Unna 200 Anfansti Jan 201 Hotucef Reta 200 Primis Me 203 Tesponta Jan 204 Ande Francesje 205 Reingards An 206 Reingards Beter 207 Ander Beitim 288 Robblingsboler

Bis Rothlingshofer Grini
Bis Aothlingshofer Grini
Bis Abonn Grini
211 Rubits Abonn
212 Rubis Jafub
212 Rubis Jafub
213 Saber Regina
214 Sajman Adurice
216 Saminla Josef
217 Schären Inna
218 Schmitt Karl
219 Schröber Bilthelm
220 Senn Babette
221 Senner G
222 Sesiasfi Theobox
223 Sesiasfi Theobox
223 Sesiasfi Theobox
225 Schröft Bla
227 Coorni Michel
228 Stafferbits Martin
229 Stafinits Jusop (2)
230 Staffichits Jusop (2)
230 Staffichits Martin
229 Stafinits Martin
229 Stafinits Martin
229 Stafinits Martin
229 Stafinits Martin
230 Staffichits Martin
240 Staffichits Martin
250 Staffichits Mar Bidteri

Billium (2)
231 Stein Billium (2)
232 Steizer Mofes
233 Stebenovsky 3
234 Stezalfa Jan
235 Eirh Miadyslaive
236 Steom Chwarb
237 Gymnon E
238 Gymnon E
239 Gymnon E
240 Gymlosfi ddam
230 Gwentosii Antoni
240 Gymlosfi Hoam
240 Gymlosfi Hoam
241 Steis Jodann
241 Liapite O
242 Zamalewicj Mincenty
243 Leis Jodann
244 Lhoutien Mathi.
245 Amolicivicy Jozef
246 Torbif Ioham
244 Thoutien Mathi.
245 Monicionis Jane
246 Torbif Ioham
247 Liabite
248 Beliod Confantin
249 Bucimice Mirto
250 Mitchiol Barthomid
253 Michael Barthomid
253 Missienski Minch
254 Missienski Jan
255 Missienski Jan
256 Minchael Katarbna
257 Missienski Josef
257 Minchel Katarbna
2

Der Grundeigenmumsmartt.

getragen:
Armitage Ave., Südweftede Aobeh Str., 24×100,
Rachlaß bon A. D. degen un M. Degen, \$1200.
North Ave., 550 F. öht. non Sbeffield Ave., 25×
125, A. Luinsan an A. Legner, \$2500.
Bell3 Str., 158 F. jubl. don Engente Str., 15,6×
227,8, E. Baring u. A. an Caiper Staub, \$1500.
Bajbirnaw Ave., 250 F. nörbl. dan Le Rodme Str.,
25×125, L. Bardbunan an A. Anderjon, \$1300.
Augufta Str., 110 F. weft. don Rodey Str., 100×
125, Rachlaß von Thos. Suifern an C. H. Albert,
33400. 125), August von Lyos. Suffern in S. g. ausert, \$3400.

Caf Cir., 296 F. well. von Bine Sir., 25\(106\), Meyer an Julius Reper, \$2000.

Barren Ave., 481 F. well. von Hamlin Ave., 24\(\times\), 5.7, S. L. Burfett an Amalia Jenjen, \$1600.

Barren Ave., 200 F. öll. von Francisco Ave., 19\(\times\)

122, J. F. Nice an Helen Sawber, \$5500.

Caffen Ave., 72 F. well. von Argin Sir., 97\(\times\)

124, The Columbia Seiver Co. an U.M. P. Borth, \$5000.

Barren Ave., 90 F. öff. von Dodon Ave., 30\(\times\)

Barren Ave., 90 F. öff. von Dodon Ve., 30\(\times\)

124. The Columbia Seiver Co. an Wm. P. Warth, \$9000.
Barren Abe., 90 F. dil. bon Hopne Abe., 30×124, h. Saas an Freb. E. Teotter, \$4000.
Rourse Str., 250 F. dil. bon St. Louis Abe., 30×191, R.3. Collins an Frances J. Abon, \$10,000.
Reinberra Mee, 72 F. nörbl. bon 14. Bl., 24×23, Beter Reber an bie Reeber Foundry Co., \$16,000.
R. N., 140 F. well. bon Beoria Str., 24×35, M. O'scarp an M. F. O'scarp, \$1600.
Clarf Str., 114 F. (idd. von 18. Str., 25×87), S. N. G. R. Aod an Alie C. Sbant, \$6000.
Rarifitiel Abe., 84 F. nörbl. bon 46. Str., 50×125, S. Wilker an E. Bloom, \$3000.
Bibdo Str., 173 F. (idd. bon 48. Str., 25×124, N. Waarming an D. Schneiber 1800.
Calumet Abe., 181 F. nörbl. bon 49. Str., \$72×123, G. H. Dingeler Abe., 87, (idd. bon 60. Str., 55×124, J. Bindefter Abe., 48 F. (idd. bon 60. Str., 55×124, J. Gill an S. Thomas, \$1350.
Narifiteld Abe., Sübolkade 60. Str., 75×121, R. \$6100.
Barifiteld Abe., Sübolkade 60. Str., 75×121, R. \$6100.
Barifiteld Abe., Sübolkade 60. Str., 75×121, R. \$6100.
B. M., 430 F. well. bon Washington Abe., 40×65.

Rosso am ben katholischen Baschof vom Chicago, \$1050.

65. U. 430 F. westl. von Washington Ave., 40×125, Ciliadech Stadt an Charles F. Rimmann, \$1300.

20t 3, 6stl. 20 F. von Lot 5, westl. 15 F. von Bot 6, östl. 20 F. von Lot 9, sowie gange Notien 10 bis 12. Viol 5, Toubo's Add. un Argers Bark.

M. K. Toubo an G. C. Toubo's Add. un Argers Bark.

M. K. Toubo an G. C. Toubo, \$4000.

20t 2, sowie sibol. 4 ber westl. 420 F., Blod 12, Magers Bark.

K. F. Bechiold an Charles D. Thomphon, \$1000.

34 S. Rossie Ave., 24 F. sibol. von B. 19. Str., 24×123, D. Sowber an Icanie F. Aice, \$6000.

Curtis Str., 219 F. nordwestl. von Ouron Str., 16×129, G. Sowber an Icanie F. Aice, \$6000.

Eurtis Str., 219 F. nordwestl. von Ouron Str., 16×129, G. P. nords.

3. Fluiet an John Fluiet jr., 2500.

23. Str., 200 F. vistl, von S. Sanal Str., 25×125, D. C'Dounell an Hangle Cicca Foundry Co., \$1630.

Bantine Str., 72 F. sibol. von 36. Str., 24×125, 24.

T. D'Donnell an Hanfell Ciced Foundry Co.,
Saulina Str., 72 F. (üdl. von 36. Str., 24×12%,
E. E. Hannah an T. E. Rades, \$2000.
So. Str., 275 F. well. von Etewart Wes., 50×140,
E. G. Hannah an Thomas E. Rades, \$3000.
Bettern Wes., Rochweited Superior Str., 24×126,
C. Labahn an Khilip Romcoli, \$1040.
Rochwell Str., 398 F. (übl. von Hulton Str., 24×26,
L. Lyrell an B., C., E. and St. &
Rb. So., \$1100.
Reington Wes., 250 F. well. von Lawnbale Wes.,
33×150 J. Geldy an Alice Forfuer, \$2300.
Reington Toe., 134 F. (übl. von 91. Str., 25×36,
D. S. Sianton an G. B. Richordon, \$5000.
Lathenod Wes., 150 F. (übl. von 91. Str., 25×36,
U. R. Lyrell Str., 30×134,
Dearborn Str., 230 F. (übl. von 91. Str., 25×36,
U. R. Lyrell Str., 141 F. (übl. von St. Str., 25×36,
U. R. Lyrell Str., 141 F. (übl. von California Thee., 25×123, 3, U. Codran an Anna E. Bebbs, \$1125.
Letin Str., 141 F. (öff. von California Thee., 50×125 G. Schellin an S. F. Reifon, \$2400.
Riften Abe., 283 F. (übl. von California Thee., 50×126.
Riften Abe., 283 F. (übl. von California Thee., 50×126.
Riften Abe., 283 F. (übl. von California Thee., 50×126.
Riften Abe., 283 F. (übl. von California Thee., 50×126.
Riften Abe., 283 F. (übl. von California Thee., 50×126.
Riften Abe., 283 F. (übl. von Rober Str., 24×124.

125 B. C. Schellin an S. H. Keilon, SIM.

Milten Abe., 283 7. jidl. dom Oaf Str., 20/100,

B. E. Apjenquiß u. A. an William D. Green,

Eddy.

18. Pl., 48 F. wefil. don Aobeb Str., 24/124.

J. Banel an M. Jef., \$2000.

Sentral Latf Ave., 169 H. novoll. don 23. Str., II

125, B. J. Woore an E. J. Andrews, \$2900.

36. Str., Sidde Rodwell Str., 24/123, J. B.

Mellett an die Chicago Bermanent B. L. E. Afforciation, \$1815.

53. Str., Sidde Rodwell Str., 24/123, J. B.

Mellett an die Chicago Bermanent B. L. E. Afforciation, \$1815.

53. Str., Sidde Rodwell Str., 25/125, J. B.

Addie Str., Sobothede Aimbard Abe., 88/150, and andrees Kizenthum, John Goode an Andrew Mee.

Addied Str., Aordokede 24. Str., 25/125, J. Ropedo an B. Porfodec, \$1050.

Culver Abe., 216 H. doff. bon Belmont Abe., 25/125, D. B. Scathers an George A. Ban Oble, \$4,400.

Salfted Str., 75 F. nöbl. bon Belmont Abe., 25/125, D. B. Scathers an George A. Ban Oble, \$4,400.

Salfted Str., 75 F. nöbl. bon Belmont Abe., 31/130, J. C. Ibunad an Henry C. Roll, \$3520.

Lincoln Str., 132 F. jübl. won Bood Str., 35/125, W. H. Detwer an M. Rofențield, \$4500.

Sorth Abe., 494 F. dift. bon Bood Str., 25/125, C. Burflet an R. B. Dabis, \$4500.

Sermitag: Abe., 242 F. nöbl. bon Lapfor Str., 31/125, G. D. Stegenga an Stephen Bick, \$4500.

Sermitag: Abe., 242 F. nöbl. bon Lapfor Str., 31/125, G. D. Stegenga an Stephen Bick, \$4500.

hermitage Abe., 242 ft. nördl. von Tapfor Str.
314×125, C. d. Setegenga an Stephen Hick,
\$2150.
Obgennont Ave., 210 ft. öhl. von Laffin Str., 30×
100, ft. Draffforn an Frant Traffforn, \$2500.
At mour Ave., 120 ft. nördl. von J. Setr., 25×
129. C. Gross an A. Stanton, \$2000.
Savber Ape. 225 ft. nördl. von Gl. Str., 374×
124. C. Craben u. A. an die Cottage Bufishand von Alfociation, \$1700.
Mustegon Ave., 48 ft. 1801. von 82. Str., 24×124.
C. Deutich an die Commonwealth Loan and Huibung Affociation, \$2000.
Union Str., 130 ft. nördl. von 81. Str., 21×146.
3. C. Did an C. D. Struble n. A., \$4000.
Leoria Str., 211 ft. nördl. von 12. Str., 24×100.
Rachab von R. Frant an Zecob Diamond au Hannie Frant, 1865.
Oaf Str., 288 ft. westl. von Stre Str., 25×100, und andrees Eigenstum, 3. Avor. an Smith.
Wester, \$2000.

und anderes Gigenthum, F. J. Sandford an S. und anderes Gigenthum, F. J. Sandford an S. 93. Str., 84 g. meil. von Angler an S. Canbjord an S. G. Frok. \$8500.
3adjon Poul., Norboftede Conore Six., 25×125,
Nachlaß von L. I. Woodard an Nobert G. Munbath. \$7800.
50hne Abe., 336 g. nördl. von Ainslie Str., 52×
123, G. A. Nach an Beter J. Erfal, \$1200.
2affeine Ni., 211 g. weft. von Laffed Str., 150×
124, Nachlaß von Charles M. Riebuhr an Fapette

5. Munro, \$11,000.

Bau-Grlaubniffdeine

Daus-Greiardnisselle aus bourben ausgestellt au:
Teering Harbester Co., einstädiges Brids-GehereisGehäude, Leavitt Str., und Fluh, \$2000.
H. K. Claufen, preisödiges Framehaus, 2336 Kensmore Boe, \$3000.
Matter Turner, preisödiges Framehaus, Betrfon Aben und Lincoln Str., \$4500.
Fran S. Holmanist, preisödiges Bridhaus, 1310 Dafin Str., \$5400.
James Kiteb, preisödiger Frame-Andau, LDD Afpland Voc., \$1300.
M. Afhton, preisödiges Framehaus, 5042 Hovne Aug., \$1500.
Dojed S. Bogt, einstödiges Framehaus, 5042 Hovne Aug., \$1500.
Dojed S. Bogt, einstödiges Framehaus, 1890 Legings ten Str., \$2500.
Dam. Cabill. einstödiges Bramehaus, 1890 Legings ten Str., \$2500. 101. Str., \$100.

A. & Oubert, preiftodges Framehaus, 1890 Lexings ton Efr., \$2700.

Dan. Cabill. einstödige Brid-Cottage, 1000 Colorabs Ave., \$1400.

Homes Str., \$3500.

A. Sambled, meiftödiges Bridhaus, 2299 West Abams Str., \$3500.

A. Sambled, meiftödiges Bridhaus, 2103 Carral Str., \$2500.

K. G. Becton, meiftödiges Bridhaus, 5827 Inbiana Ave., \$5000.

Board of Gencation, breiftödiger Bridaus, 2657

A. 42. Ave., \$30,000.

Charles Ramacht, meiftödiger Bridausau, 2657

A. 42. Ave., \$30,000.

Charles Ramacht, meiftödiges Bridhaus, 133
Coventre Arm., 18500.

Charles A. 1815b. breiftödiges Bridhaus, 133
Coventre Efr., \$18,000.

A. Helms, einftödige Frame-Cottage, 1610 R.
Alband Wes., \$1500.

Sam. Arown, ir., & Son, anderthalbftödige Frame-Cottage, 51 R. 50. Gt., \$1200.

Sam. Arown, ir., & Son, anderthalbftödige Frame-Cottage, 52 R. 50. Gt., \$1200.

Sam. Brown, ir., & Son, anderthalbftödige Frame-Cottage, 53 R. 50. Gt., \$1200.

Sam. Brown, ir., & Son, anderthalbftödige Frame-Cottage, 53 R. 50. Gt., \$1200.

Sam. Brown, ir., & Son, anderthalbftödige Frame-Cottage, 53 R. 50. Gt., \$1200.

Sam. Brown, ir., & Son, anderthalbftödige Frame-Cottage, 54 R. 500.

Schemento Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2523 R. Aberts Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2523 R. Merts Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2521 R. Alband Ave., \$2000.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2521 R. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2521 R. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2521 R. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2521 R. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2521 R. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2521 R. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Malfer, anderthalbftödiges Framebaus, 2521 R. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Alband Ave., \$1500.

Milliam B. Str., \$2700. Cabill, einftödige Brid:Cottage, 1009 Colorabo

Cheibungstlagen

murben anbangig gemacht bon: Cissie E. gegen John A. Troion, megen Berlaffung; Mab gegen Frant I. Moha, wegen Berlaffung; Iren-rie A. agen Mehrin Bater, woan Berlaffung; Iren-M. gegen Francis Stephen Anti, wegen Berlaffung; I. F. aegen Den Marion, wegen Berlaffung; Infinst C. geger Elijabeth Kroefchell, wegen Berlaffung.

Todesfälle.

Rachfolgend veröffentlichen wir die Ramen der Deutschen, über derem Aod dem Gelundheitsland Arbung zuging:
Umunden, Aleite, 60 J., 192 L. Corpentre Straftentid, henrichte, 45 J., 273 M. Spanlbing Aog Geff, Argel, 39 J., 9220 Ramifter Ade, Gerich, Mard. 71 J., Befeithe Aug.
Henrich, Jahn B., 48 J., 7831 Bittennes Bood, Austraft, John B., 48 J., 7831 Bittennes Bood, Repert, Samuel, 65 J., 521 Jefferion Str.
Regeriften, Reielfo, 34 J., 4313 Bernes Aog.
Diegel, Lennie, 45 J., 50 L., 5

Berlangt: Frauen und Madden. Unjeigen unter biefer Aubrif, 1 Cent bas Bort.

Bergungungs-Begweifer.

Bomer 8.—"Under Two Flags".
Re Biders.—"Rad Down Caft".
Grubebater.—"Ang Dobo".
Grand Opera goufe.—Geichlossen.
Great Northern.—"Browns in Town".
Dearbot n.—"Ab Egplorers.
Albambra.—In Annoent Sinner".
Bijan.—An Innoent Sinner".
Bijan.—An Innoent Sinner".
Bijan.—An Innoent Sinner".
Bijan.—An Hongert jeden Abend und Gonnisg
Rachnittag.

Radmittag.

Bi mart . Garten. - Allabenbild Ronsgerte; Metrobolitan-Ordefter.

bel wei h . Garten. - Jeben Abend Ronsgert; Zhomas-Ruffter. Shicago Art 3 n fit ute.— Freie Befuchs-

Der Blumenhandel an der Miviera.

Rach bem Jahresbericht bes öfter= reichifch = ungarifchen Ronfulats in Rigga merben bie Lieferungsverträge ber Blumenguchter mit ben Agenten ber großen Blumenhandler fowie ber Barfumeriefabriten von Graffe gumeift auf mehrere, häufig fechs Jahre abge= foloffen, wonach bie Breife auf lange Beit gebunden werben. Die Menge ber produzirten Blumen läßt fich nur fcha= gungsweife ermitteln; ber Gefammt= werth ber vertauften und größtentheils exportirten Blumen wird auf 15 Mil= lionen Francs geschäht. Die Preife find in ben legten Jahren bebeutenb geftiegen, wird boch bem Bauer für bas Dugend Rofentnospen bom Sandler ein Frank bezahlt; für ein Rilogramm Drangenblüthen 85 Centimes u. f. f. In ben Parfümeriefabriten bon Graffe wurden angeblich berarbeitet: Rofen 2,000,000 Rg., Orangen = Bluthen 2,500,000, Jasmin 150,000 Rg., Tu= berofen 180,000 Rg., Beilchen 100,= 000 Ag.

Lotalbericht.

Bur Armours tednifde Sochidule

Um nächsten Montag foll mit ben Erbarbeiten für bas erfte ber neuen Gebäube bes "Armour Inftitute" begonnen werben, für beren Gr= richtung Philipp D. Armours Wittive eine Million Dollars angewiesen hat. Daffelbe foll ausschließlich bem theo= retischen und bem praftischen Unterricht in ber Maschinenbautunde bienen. Die Schmiebe, mit Berbfeuern, Blafebal= gen, Umbofen, Sammern, Bangen, Dleifeln und Drehbanten reichlich ausgeftattet, wird im erften Stodwerte eingerichtet werben. Unterrichtsräume, ein mit bequemen Sigen für 140 Schüler ausgestatteter Borfaal, Bafchzimmer und Garberoberaume mit je einem Rleiberfcrant für 140 Schüler, und andere Nebengimmer werben birett an ben 62 bei 92 Jug großen Schmiebe= faal anftogen. Das zweite Stodwert wird ben Gaal für Mafchinenbau- unb Schlofferarbeiten und bie in ber namlichen Beife, wie im erften Stodwert, rings um ihn gruppirten Rebenraum= lichteiten enthalten. 3m britten foll bie Mobelltischlerei untergebracht und im vierten bie Gifengiegerei eingerichtet und mit ben neuesten Gerathen unb Mafchinen auf einschlägigem Gebiete berfeben merben. Gine neue Unlage für eleftrifche Rrafterzeugung gum Betrieb biefer Mafchinen beabsichtigt man ebenfalls zu schaffen.

Der betreffenbe Reubau foll an ber Ede bon 33. Str. und Armour Abe., gegenüber bem Sauptgebäube bom "Armour Inftitute", in romanischem Baufthle maffib und feuerficher errich= tet merben. Die Banbe bes Rorribors im erften Stodwert follen mit polirten Marmorplatten befleibet werben. Gine mit ornamentalem, breite Treppe, fcmiebeeifernem Gelander gu beiben Seiten, foll bon bort aus zu ben oberen Stodwerten emporführen. Die oberen Scheiben ber Fenfter in allen Lehr= und Arbeitsräumen werben gur Ber= breitung hellen Lichtes aus Florenti= nifchem Glas hergeftellt, überhaupt foll nicht bas Gerinafte unterlaffen werben, um bie Ginrichtung biefes für ben Un= terricht in ber Maschinenbaufunbe befemmien Gebäubes gur bolltommenften und beften im gangen Lanbe zu machen.

* In Harben wird bemnächst eine Spezialwahl stattfinden, ba Mahor Holizeirichter Bloodgood, Stadtichreiber Colerid und Stadtanwalt Stobbs, aus Geschäftsrudfich= ten und weil fie bie Stabt berlaffen wollen, ihre Refignation eingereicht haben. Es heißt, baß bie beiben Albermen George Nonchion und 28m. Telg= man fich um bie Ranbibatur für bas Maporsamt bewerben wollen, in wels chem Falle auch noch zwei neue Albermen ermählt werben müßten.

* Gefängniß-Infpettor Whitman ließ fich geftern burch bie flebentlichen Bitten bes Gefangenen Dito M. Quet und beffen Braut Mamie Malonie, bon Rr. 915 Bafhtenam Abenue, erweichen und schentte Lust brei Tage bon feis nem, eigentlich erft cm nächften Montag gu Enbe gebenben Straftermin. Quet hatte, um fich bei feiner Braut recht in Gunft fegen gu tonnen, ber Firma Montgomern Warb & Co., in beren Dienfien er ftanb, Galanteriemaaren gum Betrage von \$30 entwenbet unb war beshalb am 26. Mai bon Richter Smith zu breimonatlicher Gefängnißftrafe verurtheilt worben.

* Der Handlungsreifende 28m. S. Caren aus Indianapolis, beffen Frau Caren aus nabianapolis, beffen Frau und Schwefter haben bie Befiger bes Bismard = Sotels im Superiorgericht megen Chrenkrantung auf je \$10,000 Schabenerfat berklagt. herr Caren behauptet, baß er im Marg b. 3., als er mit feiner Frau und Schwester im Reflaurant bes hotels fpeifte, bon bem Obertellner bezichtigt wurbe, zwet filberne Löffel geftohlen zu haben, unb haf er, feine Frau und Schweffer von ten Ungefiellten bes hotels in grob=

hfter Beife infultirt wurben. babe verlangt, bag man ben Beweis liefere, bağ er ber Dieb fei. Das tonnten seine Unkläger nicht. Die beiben fragslichen Löffel wurden angeblich später auf einem Tische gefunden, bet ziemlich wie dinem Tische gefunden, bet ziemlich weit von dem Tische, an dem er zicht fie als, die Junuf. Lieren Edingungen.

Sahrt Aufmeide-Aunk artische Unterricht. Sabre und die Indexel Bedingungen.

Sahrt Aufmeide-Aunk. 167 Deurborn Etr., Aum die Damen sahre, entsernt war.

Sahrt Russen 10.—25. aug ten feine Unfläger nicht. Die beiben fraglichen Löffel wurben angeblich fpa-

Musflug und Commernachtsfeft.

Der Frauenberein "LaGalle" beran

faltet für feine Mitglieber und beren Freunde heute, um 7 Uhr Abends, eine Stragenbahnfahrt, berbunben mit Commernachtsfeft. Die Abfahrt er= folgt mittels elettrifcher Spezial-Waggons bon ber Columbia-Salle, Rr. 311 B. Division Str. Un N. Salfted Str. und North Abenue wird angehalten, um Fahrgafte aufgunehmen. Dann geht Die Fahrt bie Cvanfton Ave.-Linie entlang bis gum Enbpuntt berfelben in Nord-Evanfton und zurud bis zu Dufings Festhain, Ede Debon Avenue und Berry Str. Dort wirb alsbann ein Sommernachtsfeft abgehalten, für wel= ches umfaffende Borbereitungen getrof= fen worden find. Berlodenbe Tangmufit wird bie Tangluftigen im frohlichen Reigen bereinen, auch für Bewegungsfpiele und für Erfrischungen ift reichlich geforgt worben. Die Rudfahrt erfolgt furg bor Mitternacht. Der Fahrpreis, einschließlich Gintritt gum Teftplat, beträgt 35 Cents für Erwach= fene, für Rinber 10 Cents. Fahrtarten werben nicht vorher, fonbern erft auf ber elettrischen Car vertauft. Bei un= gunftiger Witterung finbet ber Musflug am nächsten Samftag Abend, ben 31. August, statt.

Der neue ,, Seidelberg-Winter-

Der an 55. Strafe und Cottage Grove Abenue gelegene "Beibelberg-Commergarten", bas altefte berartige Bergnügungs = Gtabliffement auf ber Subfeite, war geftern Abend jum lets= ten Male in biefer Saifon für Befucher geöffnet. Die Bauarbeiten gur Gr= richtung bes "Heibelberg = Wintergar= tens" follen bemnächft in Angriff ge= nommen werben, beghalb tam bort fcon gestern bie Konzert-Saison zum Abschluß. Das neue Gebäude foll brei Stodwerte hoch aufgeführt werben. Im erften Stodwert werben fich bas Restaurant und elegant eingerichtete Rneipzimmer, in ben Rellerraumlichtei= ten Regelbahnen neuester und bester Ronftruttion befinben; bas 2. Stodwert wird einen Ronzertsaal mit zugehori= gen Räumlichkeiten enthalten; im britten follen Rlubraumlichkeiten, wie auch Speifezimmer für fleinere und größere Gefellschaften eingerichtet werben. Die Reelen Breming Co., welche bas Ge= baube errichten läßt, beabsichtigt, ben Konzertfaal mit einem geräumigen gro-Ben Balton gu verfeben und für eine gute akuftische Beschaffenheit bes gan= gen hörerraumes gang befonbers Sorge au tragen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Agenten und Ausleger für neue Bra nien-Berte und Ralenber. Mai, 146 Bells Str. Berlangt: Junger Mann als Borter. Dus am Tijch aufwarten fonnen. 186} S. Clart Str. Berlangt: Guter Brotbader. \$12 bie Boche, leichte Mirbeit und fetiger Blat. 61 Ruft, nabe Inbiana

Berlangt: Guter Baifter an feinen Chop-Roden. E Gugenie Str. 24ag, 1m B Eugenie Str. Berlangt: Ein Affiftent Engineer. Rachjufragen: Standard Brauerei, 12. Str. und Campbell Abenue. fason

Berlangt; Gin guverläffiger Borter, ber auch Bar-enben fann. E. Geewe, 27 Auftin Abe., Ede Des-claines Str. Berlangt: Gin ftarfer Mann in einem Rag. Shop Montag früh. 79 Martet Str. jafor

Berlangt; BBaiter. 435 B. Ranbolph Str. Martanate Mustin an Matten Sahn Sac Berlangt: Janitor, zuberläffiger Mann, mit Fcau, Deutsche, welche englisch sprechen, für's Flat bampf-geheiztes Gebäube, Bestieite. 2 Bohntäume. Refe-reuzen berlangt. Abr.: D. 274 Abendpost. Berlangt: Gin erfter Rlaffe tenticher Ruchenbader. Bu erfragen: 3954 Cottage Grobe Abe. Berlangt: Junger Mann, 16 bis 17 Jahre. Muk aus guter Famisse tommen und beutsch sprechen.— Rachentragen zwischen 12 und 1 Mentags. J. Bodtus, 11—17 S. Canal Str., hintergebäube. Berlangt: Schneiber un feinen Roden. 225 Dears born Str., Bimmer 705. Berlangt: Gin guter Bartenber. E. Soulze, 539 Berlangt: Ein helfer an Cuftom hofen. Borgu-fprechen Sonntag. 591 Orleans Str., Riat Q.

Berlangt: Gin britte Sand Bader an Brot. 304 Berlangt: Starter Junge, an Cates zu helfen. 145 Larrabee Str. Berlangt: Ein Mann gur Beforgung eines Pfers tes. 490 Milwautee Abe., im Store.

Berlangt: Chingler, guter Arbeiter. 50, 18. Bl. Berlangt: Guter Dufichmieb, ber auf bem Floor arbeiten fann. Ane einer ber langere Zeit speziest in biesem Geschäft gearbeitet bat, braucht sich zu melben. Stetige Arbeit für ben rechten Mann. 844 Cipbourn Abe., nahe Afbland Ave.

Berlangt: Ein guter, ehrlicher Junge in Apothete, 17 Jahre alt. Muß gute Schulbilbung haben. Rach= jufragen Sonntag. 736 West Dibision Str. Berlangt: Rlempner (Tinner). 154 Oft Rorth Ub. Berlangt: Aeltlicher Mann, ber mit Pferben ums augeben berftebt. 706 R. hobne Abe. Berlangt: Aelterer Mann, in Shop gu belfen. Leichte Arbeit. 554 S. Beftern Abe.

Berlangt: Gin Brotbader als zweite Sanb. 384 Ogben Abe. fafon Berlangt: Jungen, in Dobelfabrit ju arbeiten. 16. und Fist Str. fafonme Berlangt: Säger an Self-feeding Rippfäge, in Möbelfabrit, 16. und Fist Str. fasonmo Berlangt; Junger Mann, 18 bis 30 Jahre, im Saloon ju belfen. Stetiger Blat für ben rechten Mann. 1652 Milwautee Abe. Berlangt: Brobbader, \$12 bie Boche. 447 Ben

Berlangt: Junger Tifchler. Sonntag nachauftas gen. 77 S. Clart Str., Tel. Brown 2111. Berlangt: Guter Rodmacher, fletige Arbeit, im Store ju arbeiten. Charles Rint, 482 Garfielb Abe. Berlangt: Bwei ftetige und nüchterne Rellner. -Muffen alle Saloonarbeit berfieben. \$7 per Boche. 192 G. Clart Str. Berlangt: Stetiger Mann an Brot, \$12 bie Bo-che. 324 Rostoe Blbb. Berlangt; Gin junger Catebader. 176 R. Clart Sir.

Berlangt: Junger Mann an Brot. 91 G. Chi-Berlangt: 15 Bansmobers, erfahrene, Guter Cobn. 3620 G. Saifteb Str. ffe

Berlangt: heiger und Majchiniften, die Engineers. Ligent zu erlangen wünfchen. Erfolg berburgt. Abr.: P. 828 Abendbot. Beriangt: Bortet, ber auf hinter ber Bar aus-helfen und aufwarten tann. 200, flohn und Mob-nung. 2281 R. Clarf Gir. Berlangt: 10 Mannes, im Alband ju arbeiten.

Berlangt: Cabinetmafers, Joiners und Coads-Carbenters. 620, 925 Dearborn Str. mdof.fa

Berlangt: Manner und Anaben. (Ungeigen unter biejer Aubrit, 1 Cent bat Bort.) Berlangt: Gin junger Mann an Cates. 180 Bebi Berlangt: Ein Junge an Cates. 1000 28. 12. Str.

Berlangt: Gute sweite Sand an Brot, Sohn \$14. 877, 31. Str. Berlangt: Aufgewedter Junge, 13 bis 14 3abre aft. 756 Lincoln Abe. Berlangt: 3mei Painter. 5425 G. Afhland Abe. Chas, Ruchn. Berlangt: Gute Breffer an Shop Coatt. 127 pabon Abe., Top Floor.

Berlangt: Rabte-Breffer um Coats. 564 und 566 R. Afhland Abe., binteres Gebaube, 2. Floor, Berlangt: Gin guter Bader. Rachgufragen beim ormann. 45 Mohamt Str. Berlangt: Ein Mann mit etwas Gelb. Lelchte Be-icaftigung. \$18 die Boche. Rachzufragen: 146 Angufta Str., vorne, oben. Berlangt: Souhmacher an Reparaturen, alterer Mann vorgezogen. 389 R. Paulina Str. Berlangt: 3meite Sand an Brot. 1129 S. Calis

Berlangt: Starter Junge, in Baderei gu belfen. 556 Beft, 31. Str. Berlangt: Dritte Sand an Brot. Borgufprechen Bonntag Morgen. 4308 State Str. Berlangt: Beidirrmacher. 875 Lincoln Abe. Berlangt: Fünf gute Schreiner a Ginrichtungen. Guter Lobn. 2010

Berlangt: 2 ober 3 gute Leute, um Flasch nbier zu verfaufen. Müssen ichon im selben Geichäft geweien ein, Baar : Raution verlangt. Abr.: D. 426 Abend-jason Berlangt: Ein guter Ronbitor und Cafebader als weite Sand. Bug aut an Sefe- und Blattertelg fein. Abreffirt mit Angabe ber bisherigen Stellungen: F. 372 Abendpoft. Berlangt: Ranner für Sausmobing. 615 Armis Berlangt: Junge, 15-16 3ahre, Office reinzuhal: en, Rorbfeite. 643 R. Clart Str. fria

Berlangt: Männer und Grauen.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Berlangt: Gin Borbilgler und Sanbmabden an Berlangt: Freie Mohnung, einige Bimmer, für linberlofes Chepaar ober einzelne Berfon, gegen ein: lache Dienftleiftung für alleinftebenben herrn. 713 Beimont übe.

Stellungen fuchen: Manner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.

Gefucht: Selbiftfanbiger Painter und Baperbanger übernimmt noch mehr Arbeit, per Tag ober beim Kontraft. Abr.: F. 382 Abendpoft. Gefucht Guter Lundmann, fann tochen, aufwar en, Borterarbeit verrichten, jucht Stellung. Abr. B. 903 Abendpoft.

Gesucht: Junger Mann fucht Beschäftigung in eisem Bribathause als Rutider ober für abnliche btellung. Abr.: 28. 900 Abendboft. Gefucht: Stellung in Saloon ober in Boarbing-aus. 3329 Sobne Ave., Mrs. Beft. jafonme Gefucht: Erfter Rlaffe Cafebader fucht ftetigeStelle. fafon Gesucht: Gebildeter Mann sucht Arbeit, Pferd, Ruh, Schweine und das Welken zu besorgen und ich im Allgemeinen nützlich zu machen. 21 Auft St.

Gefucht: Reipektabler älterer Mann sucht eine leichte Beschäftigung, nebst gutem Seim. Mäßige Unsprüche. E. V., 115 West Jacson Boulevard. Gefucht: Ein Carriage- und Magen-Bainter, ber ftripen und lettern tann, fucht in einem fleineren Ragenisop Beichäftigung. M. Schmibt, 6446 St. Lawrence Abe.

Befucht: Gin guter Dajdinift, guter Dreber, fucht Stelle. Ubr.: B. 979 Abendpoft. mibofria Berlangt: Frauen und Dadden.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Boct.) Berlangt: 4 Majdinenmabden, Bowermajdinen, an Anaben:Shophojen. 114 Lincoln Abe. Berlangt: Mädchen jum Preffen an Damentleisbern. Kornbrobt, 385 B. Chicago Abe.

Berlangt: 6 Mabchen bon 14 bis 18 Jahren. Stetie e Arbeit. Globe Anitting Mills. 241 Cipbourn Berlangt: Dofen: und Beften-Finifbers. Beftan-ige Arbeit. Eder, 474 R. Robeb Str. Berlangt: Dafdinenmabchen und Finifhers an Runbenhofen. 227 Bine Str. Berlangt: Maschinenmädden an Röden, Dampf-fraft, fietige Arbeit. E. Shellfrom, 161 E. Superior Str., 4. Floor, nahe Wells Str. Berlangt: Dafchinenmabchen am Beften, fowie folche jum Lernen. 741 Eltgrob: Abe., Bafement. boftfamo Rerlangt: Majdinenmadoen un Beiten, Rnopf-Setter, 127 Dabbon Abe., 2. Floor. 21ag, 1m

Berlangt: Rahmabden für Millinerp. 915 Mil-ibautee Abe., 3. Hoffmann. 916 18ag, lwk Berlangt: Agentinnen; guter Lohn: Mufter frei. Zeno, B. O. Drawer 1640, Milwaukee Abe. 20ag, iwk

Daubarbeit. Berlangt: Röchin, zweite Mabden, Rinbermab-den, Mabden für allgemeine Sausarbeit, eingeman-berte Mabden, Sochfter Lohn, in ben feinften Frant-lien. Fran A. helms, 215, 32. Str., nabe Indiana Abe.

Berlangt: Gute Röchin. 183 Oft Bafbington St., Stanislam Piotromsti. Berlangt: Rüchenmabchen, Befchirr gu maichen .-Berlangt: Ein Rinbermädden, ungefähr 16 Jabre alf, deutsches vorgezogen. Gute Stellung. Rachzufra-gen: 4748 Bincennes Abe., 1. Flat.

Berlangt: Gine alttiche Frau bei alleinftebender Frau, bie außerhalb beschäftigt in. Gutes heim. 843 Robie Abe.
Berlangt: Tüchtiges Mabchen, nach Ottawa, 3fl., 211 geben. Guter Lohn, fleine Familie. Ju erfragen: 11198 Billion Abe., 2. Flat, hinten, Mrs. Granic.

Berlangt: Frau, um Mafche nach Saufe gu neh: Berlangt: Gine Rödin, Saloon-Bund. 32 Oft Ban Buren Str. fafon Berlangt: Junges Mabchen, bei leichter hausar-beit ju helfen. 1046 R. hobne Abe. Berlangt: Tuchtiges Mabden bei gutem Lohn. 1321 Lill Abe., 2. Flat, nabe Cheffield Abe.

Berlangt: Erfter Riaffe Röchin und Quunbres. Muß driftlich gefinnt fein und gute Referengen bo-ben. Guter Lobn für richtige Bereion. Nachgufragen. 2568 R. hermitage Abe., Rabenswood. Berlangt: Eine Frau mit einem 4—Sichrigen Rind: ober ein alteres Madoten, welches Dut bat, auf's Jand bu gebu, als Etilie ber Sausfrau. Gu tes Deim bas gange Jahr. Naberes mindlich. Briefi an G. F., Bog 78, Lafe Jurich, In.

mer 4. Berlangt: Mädchen bei finberlosem Chepaar. Alei-nes dampfgebeigtes Flat. 156 Clifton Abe., Flat V. fason Berlengt: Mabden für allgemeine Sausarb:it .-

Berlangt: Junge Frau für leichte Sausarbeit. Bu-tes Deim. 4007 Dichigan Abe., 3. Flat. Beilangt: Gin williges Rabden ober alleinfleben. be frau fitr allgemeine Saubarbeit, frifd einge-tvanberte borgezogen. 30 R. Clart Str., 2. Floor. Berlangt: Lunchfocin und Rudenmabden, Saus-mabden für fleine Familie, \$4—\$6; Saushalterin; tann Rind haben. 1814 Babaib Abe. Berlangt: Gin Mabden für leichte hausarbeit,-Berlangt: Gin Mabchen für allgemeine hausarbeit. 1134 Milmautee Abe. Beriangt: Deutiches Mabden für allgemeinehans-rbeit, Rleine Familie. Rachguftagen: 4236 Babaih ibe., 1. Fiat.

ibe., 1. Fiat.
Berlangt: Reinliches Mabden für allgemeine bausarbeit in fleiner ameritauischer Familie. Doch-ber Lohn. Abr.: Lod Bog 24, Geneba, 3ff., frigmobl Berlangt: Eine berfette Biener Rochin, auf bem Janbe; braucht nicht ju wefchen, nur bilgein und bie unteren Raume in Ordung ju balten; noch eine imeite Berfon ba, welche biel mitbift. Steriger Blat, Bobn 35. Abr.: F. 361 Abendopt. 220g, lm Beriangt: Ein respetiables, puverfiffiges fartes Madden ober frau ohne Rinber, um fleinen hautsbalt zu fibren und im Geschäft ein werde mitznebeifen. Guis Berfou findet ketigen Plat, Ebr.; B., 338 Abendoof.

Berlangt: Diningroom-Mabden. 521 Belben Abe Berlangt: Dabden ober Bittfran fann guteb bauernbes heim baben als haushalterin bei mittel-alterem Bittmann. 5819 Saflin Gir. Berlangt: Junges beutides Rabden, um fleines Rind aufzumarten. 1833 Paulina Str. Berlangt: Erfahrenes Mabchen für allgemein ausgrbeit in Familie bon zwei. 564 R. Afblan Berlangt: Eine anftänbige altere beutiche Frau für Dausarbeit und bei Rinbern. Borgusprechen fogleich bei Bublib, 442 S. Californta Ave., 3. Flat. Berlangt: Erfter Rlaffe Bufinehlunds und Short Orber-Röchin. Guter Lohn; teine Sonntagsarbeit.— Rachzufragen beute Abend ober Sonntag iwijchen 10 und 12 Uhr Bormittags. 25 Fulton Martet, Basement. Berlangt: Deutiches Mabchen ober Frau für Daus: arbeit. 1794 R. halfteb Str., 2. Floor. Berlangt: Bittme, für 2 Leute Sauf ju halten. 69 Julian Str. Rachzufragen um 10 Uhr Sonntag früb. Berlangt: Gin gutes Madden. Guter Lobn. 31 Weft Polf Cir., Caloon.

Berlangt: Aeltere Frau ober Mäbchen, um auf tranke Frau und zwei Kinder aufzupassen. Kommi sertig zur Arbeit. H. Dinse, 1889 R. Daklen Abe. Berlangt: Gin orbentliches Mabchen für allgemei e Sausarbeit. 485 Milmautee Abe. Berlangt: Madden bon 13 bis 15 3ahr'n für eichte hausarbeit. Rachzufragen Montag. 202 Bef Berlangt: Erfahrenes Mabden, welches ant ma-iden fann. Rleine Familie, gutes heim, guterlohn. 63 Cleveland Ave. Berlangt: Gutes Mabden für Sausarbeit, Saloon 3259 Butler Str. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit Reine Rinber. 823 R. Beftern Abe., 2. Etage.

Berlangt: Haushälterin, Die lutheranisch ift : englisch fpricht, für Samftag und Sonntag. 631 Weftern Abe., uabe Division Str. Berlangt: Erfahrenes Mabden ober Frau für allegemeine Sausarbeit, Guter Lobu. 526 Fullerton gemeine Sausarbeit. But Abe., nahe Lincoln Abe. Berlangt: Gutes beutides Mabden für allgemein Berlangt: Junges Mabden für zweite Arbeit. 571 Oft Divifion Str. Berlangt: Erfahrenes beutiches Mabden ober Frau Rleine Familie. 431 La Calle Abe. Berlangt: Deutsches Mabchen, 15 bis 16 3ahre gur Stube ber hausfrau. 442 Armitage Abe.

Berlangt: Frau, Die Baiche ju Saufe nimm und reinlich maicht. 949 Bafbtenam Ube. Berlangt: Rabden bon 14 bis 16 3ahren. Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. 390 Garfielb Abe., 1. Flat. Berlangt: Ein Mabden für allgemeine Sausar eit. 380 B. Dibifion Str. frf Berlangt: Ein Mabchen für allgemeine hausar-beit. 687 R. Claremont Abe.. 2. Flat. frfe Berlangt: Dabden für allgemeine Sausarbeit.-Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Guter Lohn. 4759 Champlain Abe. frie

Stellungen fuchen: Cheleute. (Angeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gefucht: Ein finberlofes Chepaat jucht Stelle, Frau für Sausarbeit, Mann Pferbe zu bejorgen.— Edbr.: F. 373 Abenbook.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent has Bort.)

Gefucht: Eine beutiche Frau ohne Anhang, jabre, jucht Stellung als Saushälterin. Bentworth Abe., 3. Floor. Gefucht: Aeltere beutiche Frau, welche tochen, wichen, bulgeln und naben fann, fucht Stelle, am lie ften außerhalb ber Stadt. 233 Tanfor Str., Sinte haus, oben, swifden Salfteb und Desplaines Str., Priefe nicht beantwortet.

Gefucht: Bittwe in ben 40er Jahren fucht Stelle als haubfälterin, gute hausfrau. Abr.: DR R., Cat Part Boftoffice, In.

Gefucht: Mödchen, 6 Wochen im Lande, fuchi Etelle bei jüdijcher Heivatlautile, für Houssobeit, fi Damenkleideruncherein von Peruf. Kachyufrazen Seuniag und Montag. Weiß, 410 Thomas Str. Befucht: Mabchen und Saushalterinnen fuchen Stellung. 1814 Babafh Ube. Gefucht: Fin Ilojabriges Rabden fucht leichte Stelle. 04 Cipbourn Abe. Gefucht: Anftanbiges Rabden, 16 Jahre, fucht Stelle als zweites Mabden ober Rinbergarinerin.—

Gesucht: Alleinstehenbe erfahrene Berjon, gute Röchin, jucht Stelle als Wirthichafterin bei beibet-tablem herrn in befferem haufe. 144 Cipbourn Ab., Gesucht: Saubere beutsche Bittwe, 48 Jahre, sucht Stelle als haushälterin bet atterem, gutsituirten herrn. Rorbseite borgezogen. 438 Clybourn Abe., jato

Befucht: Dabden fucht Plat für allgemeine Saus-Gefucht: Stelle als Daushalterin bei altem, tes fpettablem Manne. Bin Wittwe, alleinfebend, nich ber Bierziger Ighre. Reine heirathbantrage. Minde Stellung. Mrd. B., Calumet Deights, Miller ich Gefung, Ind.

Rechteanwalte. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Albert A. Araft, deutscher Abvolat
Beziesse in allen Gerichtshöfen geführt. Rechtseichäfte ieber ürt zufriedenfickend beforgt; Banterott-Berichten eingeleitet; gut ausgestattertes Rolleftit ungs-Dept. Unipride überal burchgeseit; Wohne
ichnel tollettirt: Abstratte examinitt. Beste Aefetengen. 155 BaSalle Str., Zimmer 1015. Aelephone
Gentral 582.

Breies Ansfunfts , Bureau.
Rechtsangelegenheiten prompt und billigft beforgt. Benn Buderer broben, wenn Arbeitsibbne nicht bes gabtt werben, wenn Mortgages "forcclofch" werben, tomnt nach Jimmer 10, 72 LaSalle Str. 9ma

Ane Rechtsfachen prompt bejorgt.—Sutte 844—848 Unith Builbing, 79 Dearborn Str. Wohnung: 105 Olgod Str.

Billiam Benrb, beutscher Abvotat. - Allgemeine Ubwotatur. Rath frei. Zimmer 704, 134 Monroe Str. 22ag,1w Denry B. Seiger, Abotat, 614 Firft Rastional Bant-Gebäube, Ede Dearborn und Monroe Straße. D. D. Efdenheimer, beutider Abvolat, prattigirt in allen Berichten. Roujultation trei. 50 Dearborn Str. 4fb. 20

(Mugeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

und alle chronifden Arantociten beitt ber Biener Spezialift, 130 Dearborn Straße, Guite 606.
7ag,bibofa, 1m Dr. Chlore, 120 Mells Str., Speziel-Argt.— Beichiechts. haut., Bint., Rieren, Lebere und Regentrantheiten ichnell gebeilt. Konjuftarton u. Unter-judung frei. Sprechkunben 9-9; Sonntags 9-2.

Gefchäftstheilhaber. (Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Gents bas Bort.) Suche einen guten Koch als Bariner mit paar bunbert Dollars Kapital, in mein guigebendes und gewinnbringendes Reftaurations. Beichaft. Offerten unter B. 902 Abendpolt.

Bariner berlangt mit etwas Rapital, um einen neuen batentirten Binter-hansarbtifel ju fabrigiren. 450 R. Boob Str., C. Bowra. irfa-Frau fucht Bartner für Galoon. 5538 Turner fra Briefe. Reine Briefe. Bathnerin gejucht: Mabchen aber Bittibe, mit \$1000, um fic an einer Geflügelfarm ju betheiliern. Abr.: D. 273 Abenbook.

Heirathsgefud, Anftanbiges Mabden, braufen ers jogen, gehilbet, foone Erscheinung, Baite, mit Bermögen, will sich mit einem handwerter verheirathen, ber eine bauernbestellung bat, gemuthlich und sparjam und lein Arinter ift. Abe. 474 Abendpoll. Unterricht. Igen unter biefer Anbril, 2 Cents bas Work.

Englifde Chrade für herren ober Lamen, im Kleinflaffen und privet, jowie Buchhalten und Aubelblicher, befanntlich am besten gefehrt im 2. B. Bufuneholdinge, 202 Milionafte Aue, nabe Laulina Str. Lagt and Bonds. Breife matite. Breife george Jenffen, Prinzipal.

Ju vermiethen. nier diefer Aubril, 2 Cenis bas Bort.)

Bu bermiethen: Deat Martet mit icoufter Gin-Bu bermiethen: Un altere Frau ober Dabden wei leete Bimmer. 404 Beft Rorth Abe. Bu rermiethen: Ed. Saloon. Plattbeutiche bevor-ugt. Berfonlich nachzufragen. Rational Breming Co Bu bermiethen ober ju bertaufden: Soneiberfhop butes Licht und Stallung. 10 hamburg Str. Bu bermiethen: 6 3immer mit Gas. 1366 R. Bu bermiethen; 6 3immer Flat, Steinfro erne Beijung. 4 3immer hinterhaus. 178

Bimmer und Board.

(Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cenis bas Bort.) Bu bermiethen: Großes Zimmer an 2 herren. 208 Bladbamt Str. Bu bermiethen: Front Bettgimmer bei 265 garrabee Str.

Buter beuticher Roomer gefucht. 21 Rutt Str. Etliche Boarbers werben gefucht, Rleine Familie. 853 Clybourn Abe. Bu rermiethen: Frontzimmer. 279 Clibourn Mb. Bu bermiethen: 2 mobilirte Frontzimmer an herrn ober Chepaar. 202 Schiller Str., nabe Clart Str. Bu bermiethen: Front:Bettgimmer an herrn in nittleren Jahren. 357 Sebgwid Str. Bu bermiethen: Brei rejpettable Berren finben Bimmer und Boarb in Privatfamilie. 1576 gill Mb. mit Raffee.

Berlangt: Roomers, \$1 bie Boche, mit Raffet Board \$4.00 bic Boche. ill Larrabee Strafe. 17ag-1fp Bu miethen und Board gefucht. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort.)

Bu miethen gesucht: Mann mittleren Afters fucht möblirtes Jimmer mit ober ohne Board in jubifchra Privatfamilie, Kordweftfeite. Preisangabe, Abr.; d. 429 Abendpoft. Bu miethen gefucht: 4 ober 5 gimmer Bohnung, mit Gas und Babewanne, Rord: ober Rordwestieite. Breisangabe. R., 1811 R. Seeley Abe.

Pferde, Bagen, Sunde, Bogel 2c. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Eents bas Bort.)

gferbe! Bferbe eron allen Sorten und Großen muffer 45 Pferbe ron allen Sorten und Größen mülfen unen 19 Tagen bertauft werben, wiegen don 30 5 1700 Pfund, alles gute Arbeiter. Anch deben wir ichnelle Pacces und Trotters und gewöhnliche ugappferbe. Wir nehmen auch andere Pferbe ober eleid was anderes in Tauich an, Auggies, Magen de Geichirre. Deutsche Bertaufer und gute Bedies na. 56% Ogden Abe., nahe Tablor Str., rothe. all, hinten. nung. 509 Dg Stall, hinten. Bu verfanfen: Gutes ichnelles Arbeitspferb, fa-milien: Top-Buggy, Gefchirt. 1028 R. Conne Wbe. Bu berfaufen: 2 Bferbe, Gefdirt, Bugge. 711 Befferfon Str., oben. Bu taufen gefucht: Gin Bferb für Delivery. 147 Beft Ringie Str.

\$65 faufen gutes Delibery-Bforb. 144 Meirofe Str. Bu verfaufen: 2 Bferbe, Erpreß: Bagen, boppel: Bu berfaufen: Bferb, billig. 82 Diberfen Ct. Bu vertaufen: Gutes Pferd für Roblenmagen. 1894 Seelen Abe. Bu verfaufen: Gutes ichnelles Pferb jum eigenen Breis. 213 Fremont Str.

Bu bertaufen: Ranarienvögel, Cheiroller. 175 Bu verfaufen: Biegenbod, Cart und harnes. 995 Bu bertaufen: Beichaftsbuggn, billig. 948 Diverfen

\$25 fauft leichten Exprehwagen, Pferb, Topwager efpann Bonies, Topbuggb, billig. 753 Clybour Sunderte von neuen und gebrauchten Bagen, Buggies, Antichen und Geschirren werden geräumt zu Furem eigenen Breise. Sprecht bei uns vor, wenn ihr einen Bargain wünscht. Abiel & Erbenbett, 305 Babaih Abe.

Möbel, Sausgerathe 2c. (Angeigen unter biefer Aubril. 2 Cents bas Mort)

Bu bertaufen: Bollftändige hauseinrichtung, bil-fig. Bu erfragen: 623 Remport Abe., nache Lincoln Abe., 3wifchen 2 und 4 Uhr, Sonntag Rachmittag. Bu bertaufen: 9 Bimmer Flat, billig. 108 Bells Str., 1. Floor. Bu bertaufen: Ofen und Baid-Bringer, biffig. Gut reparirt. Schidt Bofitarte. 430 Larrabee Str. Bu verfaufen: Rochofen und Beigofen, fpottbillig. 430 Parrabce Str. Bu verlaufen: Butes Parlor Get, billig. 342 R.

Rianos, mufitalifde Inftrumente. R. Salfted Str., 1. Flat. Rur \$25 für ein icones Rofenholy Biano. 317 Sebgwid Str., nabe Division. 19ag, Im

Raufes und Bertaufe-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrif, 2 Sents bas Bort.)

Bu bertaufen: Mobelfabrit : Sarthols; \$2.50 per große Labung. Poftbeftellungen. 386 MB. Erie Str. Bu verfaufen: Gine Butcher-Ginrichtung. 310 Sebgwid Str. jamo

Bu bertaufen: Billig, eine bollftändige Grecern: Einrichtung. 894 Beft Diverfen Str. Bu vertaufen: Gin gebrauchter Rinbermagen. 338 R. Man Str., 2. Floor. Bu bertaufen: Beinpreffen. 111 Oft Rorth Abe.

Rahmafdinen, Biencles te. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: Gute hocharmige Singer-Rähmaschisne, \$5. Borzusprechen Sonntag. 448 R. Afbland Ab.

Fittangielles. (Ungeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bas Wort.)

Gelbohne Kommissien. Sonis Freudenderg verleibt Brivat-Kapitalien bon 4% an, ohne Kommission, und bezahlt sammtiche Untofen felbft. Dreisach siebere Dpootecken jum Verfaus stets un Dand. Bormittags 377 R. hopns Lertaus stets un Dand. Bormittags 377 R. hopns Lertaus stets und Dand. Bormittags 377 R. hopns Lertaus stets und Germalia, nabe Chicago Abe., Kadmittags Units-Gebäude, Zimmer 241, 79 Dearborn Str. 12aug, F.

Belb obne Lommiffion.
Bit verleiben Seib auf Erundeigenthum und jum Bauen und berechnen teine Kommifion, wenn gute Siderheie vorhanden. Zinfen bon 4-6%. Saufer und Edidetheie vorhanden. Zinfen bon 4-6%. Saufer und Edidetheie vorhanden. Binfen berauft und bert verlauft und bert verlauft und ber berichten gestellten Freudenberg & Co., 140 Bafbingt ton Str., Sudoft-Ede Las Calle Str. 9fb, blad Geld zu verleihen an Damen und herren mit fefter Anstellung. Pribat. Leine hopothel. Riedrigs Katen. Leider Ubzahlungen. Zimmer 16, 86 Bofth-ington Str. Bu verleiben: Privafgelber ju 4 und 5 Prozent. Schreibt und ich werbe vorsprechen. Abr.: d. 469 Abendpoft. 21ag, 1mx

Bu feiben gefucht: \$3800 auf erfte Mortgage. Abr.: Abvolat wünscht \$200 gu leiben von Brivatper-fon, für f Monate. Abr.: D. 422 Abendpoft.

Berfonliches. (Angelgen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

California und North Pacific Aufe.
Indion Alton Cztufionen, mittels Jug mit spezieller Bedienung, durchfahrende Bullman Lourikenschaftenungen, ermöglich Weisgeleren nach California und der Pacificklike die angenehmte und dlügste Reise. Ion Chicago ieden Dienstag und Donnersag nie Edicago et Alton Bahn, über die Secnic Koules mittelst der Annias Cith und der Dender Ario Crande Bahn. Schreibt doer hecht der beschade, Chicago.

10ft, Zebande, Chicago.

Lobne, Anten, Miethe und Schufben aller Art prompt tollethier. Schlechtachlenbe Miether binaus-gefest, Reine Gebuben, wenn nicht erfolgreich. — Albert M. Araft, 135 Ausale Str., Zimmer 2015. Telephone Central 582.

Bringt biefe Angeige und \$1.00; 3be befommt 12 unfecer beften Abprobravbien und ein großes folories les Bible bis 1. Oftober giltig. Johnfou, 113 Oft Sbams Str. Gag, bibofa" Bo ift Chriftian Cheefpacher? Bichtige Racher frem find bei Raifer, 350 Lincoln Abe.

Ju berlaufen: Baderei, 3 Pferbe, 2 Magen, altes Beichoft, arbeitet mit 4 Badern, Eudieite, \$1450 Bargain. Delifateifes. Grocern, Haaren und fandy-Store, Nordhitte, \$550. Reftautant, Nord-nethfeite, aufes Geschaft, \$25. 7 Annen Mildroute nit Groceth, \$550. Billis. Sowie Geschäfte allet fer, mas men berlaugt. Kaufer und Berlaufer be-ieben vorjuiprechen bei Gustav Maper, 107 Fifth benue, im Saloon.

Ju verfaufen: Suter Ed: Saloon, lange 3abre mit Erfolg betrieben, für: \$600, wenn gleich genommen, Unabhangig von Brauerei. Abr.: 6, 427 Abendpoft. Bu berfaufen: Reelles Gefcaft, Berbien 200 is 250 monatifd. Inei Pferde, 2 Wagen. Leichte Ar-beit. 800. \$500 Baar, Reft Zeit. Abr.: B. 901 Abendpoft.

Bu vertaufen: Property mit & Rannen Dild. G fcatt, Rorbfeite, \$1000, Reft auf Beit. Abr.: D. 4: avendpopt.

3u verfaufen: Ausgezeichnetes Geschäft, große Fargain: Hotel mit Saloon, braucht 5 Barrels Bie täglich, großer Businels-Lunch, macht \$300 moratis den Arofit. Eine Golgeribe für thatige Leute. — Ulrichs, 38 LaGalla Str., 506.

Bu verfaufen: Souh-Shop und Store, megen Ab: reife. 56! Larrabee Str. Bu vertaufen: Gehr gute Zeitungs Route in feiner Gegend Late Biems. 1056 Roble Abe. Bu verlaufen: Gute 4 Rannen Mildroute, billig. Butter: und Rafe-Runbichaft 3651 S. Bin: defter Ape ...

Bu verlaufen: Gin Sarbwares und Tinihop, billig u erfragen: 726 Racine Ave, ober 1285 R. Salftel

Bu bertaufen: Billig, ein gutgebenber Delitateffen. Store, wegen Aufgabe bes Geichafts. Abr.: F. 336 Mbenbook. Bu taufen gefucht: Gutgebenber Meatmartet. - Arthur, 148 State Str. Bu toufen gesucht: Flotigebender Saloon, beutiche Rachbarichaft. Arthur, 148 State Str. Soofte Breife für gute Grocerpftores. Arthur, 148 State Str. Bu rerfaufen: Gin nachweisbar guter Saloon an lorbfeite. Billig, wegen Krantheit. Abr.: F. 374 fafon

In bertaufen: Billig, wegen Krantheit, ein gut-iehenber Country-Saloon mit Landwirthichaft. Raberes unter Abr.; F. 376 Abendhoft. sasonmo \$600 taufen altetablirtes Baderei: und Delitatef-en-Geschütt, nachweislich sehr profitabel und eines er besten Geschäfte auf ber Nordseitz, Berkaufsgrund trankeit. Rachzufragen: 1084 Oft Belmont Abe. Bu bertaufen: \$200 Baar, gutgebenber Saloon mit Figintes, wegen Aufgabe bes Beichafts. 432 Sebg: rid Str.

Bu verlaufen: 6 Rannen Mild:Route. Bertaufs: grund: Stadtverlaifen. 370 Oft Rorth Abe. Bu pertaufent Gin gutgebenber Gefchirr: un Souh-Reparatur-Shop, billig. 258 Barrabee Str. Bu vertaufen: 6 Rannen Mildroute. Rachzufragen: 57 R. Salfted Str., Ede Billom. jafon Bu verfaufen: Diningroom, 50 Zableboarbers, 5 fletige Boarbers, Bringen in einer Bode die Miethe. 3nbaber giebt fich vom Geichaft gurud. 150 Oft Rorth Abe.

Bu verfaufen: Ein 6-7 Rannen Milchgeschäft. 188 Armitage Abe. fafon Bu berfaufen: Ein gutgebenbes Mildgefcaft, we-gen anderer Beichafte. 272 Biffell Str. Bu verlaufen: Gine Baderei, verbunden mit 3ce Cream und Soda-Fountain, 380 Oft 39. Str. Ju verfaufen: Sochfeines blidenbes Geschöft, leichte Grocery und Delifatessen. Guter Plag, Ungeschreglich, ober möglicht deutscher Partner gesucht. Abr. F. 371 Abendpoll.

Bu berfaufen: Gute alte 5 Rannen Mildroute, bils lig. Nor.: 6. 470 Abendpoft. bofa Bu vertaufen: Ein Bargain für einen Milchmann! Bweifidiges Dans und Stall. Gute Lage und gangs bares Depot, billig. Eigenthumer auf bem Lande. Bu erfragen: John Freche, 1587 Milwautee Abe.

Bu vertaufen: Begen Rrantheit, 9 Rannen Dilds-Route in Borftabt. Abr.: F. 359 Abendpoft. frigionmo "Sinhe", Gefcaftsmafler, 59 Dearborn Str., bertauft Geichafte jeber Art! Raufer und Bertaufer follten boriprechen. 23ag Ima mit Bferb

Bu vertaufen: 42 Rannen Milch Moute, u und Wagen, Radgufragen: F. S. Barr Dapton Str. Datton Str.

Zu verkaufen: Billig, afte bekannte Böderei. Taaes-einnahme \$50. Günftige Jahlungsbedingungen, billige Bliethe. Abr.: F. 385 Abendpoft. 21ag, lw Bu vertaufen: Gin guter fleiner Grocerpftore. 89.) R. Bafbtenam Ave. 20ag, 1m 3n. verfaufen: Gute Land-Baderei, Bot gos, feine Ronfurrent, billige Miethe. Californid Abr.: S. 458 Abendpoft. Gehe nun. 19ag, 1w Bu vertaufen: Milchgefcofft; 18 bis 20 Rannen, wegen anberet Gefchafte. 3323 Fist Str. 19ag, 1m

Geld auf Dtobel. (Mugeigen unter biefer : if, M Wents bas Wort.)

M. S. Wrende 128 LaSalle Str., Bimmer 3-Tel.: 2737 Dain. Rleine Unleiben

Bir nehmen Euch bie Mabel nicht weg, wenn wie bie Anleibe machen, fonbern laffen biejelben in Eurem Befit.

Bir leiben aud Belb an Solde in gutbegabiten Stellungen, auf beren Rote. Bir haben bas grobfe beutide Gefatt in ber Stadt. Elle guten, ehrlichen Deutiden, fommt ju und, wenn 3hr Gelb haben wollt.

Bor werbet es ju Gurem Bortbeil finben, bet mis worzusprechen, ebe 3br anderwarts bingebt. Die ficerfte und guberlaffigfte Bebienung jugefidert.

M. Q. Frend. 128 LaSalle Str., 3immer 3-Xel.: 2787 Main. Gelb ju berleiben

in Summen von \$20 bis \$200, auf Möbel und Bianos, ohne bieselben au entjernen, au den diffigken Naten und leichtesten Bedingungen in der Stadt, gabldar nach Wanlich des Borgers. Ihr fannt so biel deit deben wie Ihr wolkt; wenn krüber abbegolit, betomit Ihr einen Nabatt, dies gebe ich Euch schrift, betomit Ihr einen Nabatt, dies gebe ich Euch schrift, der im Kachstagen werben gemacht dei Kachdarn oder Berwandten, Alles ist streng der schrift, dieses der ich bieselbe dösliche Behandlung, wie er Aartmann von seiner Band. Ditte sprecht vor, ebe Ihr andersvoo dingebt. Es ist unbedingt neihwendig, wern. Ihr vorgt, das Ihr underdugt neihwertlichen Geschäfte geht. Ich balte Eure Pauere in meinem Besig und gebe sie nicht als Sicherheit, rür Geld au borgen, wie manche in biesem Geschäft, so derundt Ihr keine Bange zu baden, das Ihr vereilich und lang etwilkt. Ich Geldäst ist berautsvorflich und lang etwilkt. Ich deb abe immer dexissione Das einzige beuts die Euch alse Euch eben.

Das einzige beutsche Geschäft in Chicago. Otto C. Boelder, 70 LaSalle Str., 3 Stod, Zimmer 34. Ude Kanbolph Str. 17ab.3°

Cold! Geld! Geld! Geld!
Chicago Rorigage Coan Company,
175 Dearborn Str., Bimmet 216 und 217.
Chicago Rorigage Loan Company,
Bimmet 12, Oahmartet Theater Building,
161 B. Radion Str., britter ffur.

Da 3 Propent ber Monat, auf Mustigen, Schliften, Mustift-amfrumente, Flinken, Roboler, Schliften, Mildel, Bries-Ana, und aller Art werthe bellen Warren, von \$1.00 bis \$500.00.

Bebenft, nur 3 Progent ver Monat, bei Dros, Mildel, Bries & Barten, bei 2 ros, Mina.

Chicago Crebit Compant, 92 LaGalle Str., Bimmer 21.

Gelb gelieben auf irgend weiche Gegenftände, Keine Bereffentlichung. Reine Bergögerung. Lange Zeit. Leichte Whadlungen. Riebrigke Katen auf Möbel, Bienos, Bferde und Wasen. Sprecht bei und bor ins bor lips Bethe Beld.

Brand-Office, 534 Lincoln Ave., Lafe Biele.

Brand-Office, 534 Ericoln ab.

American Loan Co... Berleiht Geld auf Bianos, Röbel, Bierde, Fitzures etc., irgendwo in Goof County, ohne Begnahme, für einen Monat bis que einem Jahre; wie auch auf Gafüre, Diemanten, pie einem Jahre; wie auch auf Gafüre, Diemanten, pie einem Antere Gerechtungen; 3hr konnt inrüdbezahlen wie anderen Berechungen; 3hr konnt inrüdbezahlen wie anderen Berechungen; 3hr konnt inrüdbezahlen wie anderen Berechungen; 3hr konnt burüdbezahlen wie anderen Berechungen; bei mit der; bei ein Beröffentlie hung; freundliche n. ehrliche Behandlung.

140 De au born Str., Zimmer 73.

Grundeigenthum und gaufer. (Angelgen auter biefer Aubrit, I Centi bad Be

Farmland! - garmland?
Baiblanb!
Gine gunftige Gelegenheit, ein eigenes Deim ju

Dienstag, ben 27. August, von 10 Uhr Ubr Abends für einen Tag ju fprechen

Ju berfaufen: Eine Farm in Wheeling, an ber Milioante Abenue, 76 Ader, gute Gedaude. Dreis 800 ber Ader. Abr. F. Johnson, Weeling, Cool County, Ja.

Achtung, Dentiche! Wenn Ihr Land taufen wollt ei Chunchula, Alabama, iprecht vor bei Bres, 42 5. Clark Str., gibt jede Auskunft. Bu vertaufen ober ju bertaufchen: 80 Ader Farm nabe Renofha, 55 Meilen non Chicago. Raberes bei E. Rocgner, 787 Weft 14. Place.

Rorbmelleite.

Achtung! Zu berkaufen: 2 progiroke neme 4 und 5 Jimmer Säufer, nabe 4 Garlinien, \$1400 aufs väris; \$50 baar und \$5 monatliche Abgadlung.
Dies find keine Agenten-Jäufer! Kommi morgen und befeht Ench diese Jäufer, che Ihr anderndris kauft. Diese Jäufer sind dan Jumboldt Str., nahe. Abdijon die. Achni die Afton diese Abdisch dies Albamy kie. und geht 2 Blods nörblich, dann 2 Blods, eitlich die Humbaldt Str. Rachautragen bei Friedrich Gleichen Str. kauften die Friedrich Gerich Gerich der Friedrich Balter, Cigenthämer, 2124 Humboldt Str.

500 Lotten! 500 Lotten! 500 Lotten! Judisch die Friedrich Belfer, Cigenthämer, 2124 Humboldt Str.

500 Lotten! 500 Lotten! 500 Lotten! Judisch die Humbaldt Str.

500 Lotten! 500 Lotten! 500 Lotten! Judisch die Lotten sind mit ich die Gene Chattenbäumen berflant. Peier nur \$500; \$10 Angeblung und der Keft Fimmenatlich. Beise nur \$500; \$10 Angeblung und der Leute, die dauen wolken. D. B. Contlin & Co., 1648 Lincoln Mee, Ede Freing Bart Boulevard, oder Vranch Office Ede Freing Bart Boulevard, oder Pranch Office Ede Freing Bart Boulevard, der Freines breifäckiges Briddaus,

Ju berfaufen: Feines breiftödiges Bridhaus, nabe humboldt Park und Schule, 2 Blod's von Hoodsahnkation, 6 Jimmer Flats, grober Staf, Niethe 844: für nur 26000. Ausgemachter Bargain. Adr.: D. 234 Abendhoft. Bu bertaufen: 4, 5-und 6 Zimmer neue haufer, Basement, Attic, Babezimmer, Gas u. s. vo., \$1400 ausmärts, zu den leichteften Zahlungen, auch billige Sotten, Gelb geborgt zum Bauen. — Otto Dobroth, Eigenthümer, Elston, Belmont und California Abe-

Bu berfaufen: 1025 und 1035 R. Lincoln Str., nabe Clipbourn Blace, fast neue breifiddige Bride baufer, je 3 Ffats, alles vermiethet, \$500 Baar, Meh auf Bhablung. Radyufragen beim Gigentbunder, 1728 Milwaufee Abe., im Grocerpftore.

Bu bertaufen für irgend einen annehmbaren Breis, monatliche Abgablungen. Gigenthumer berlatt. Stadt. Abr.: F. 317 Abendpoft. Reue Saufer un Francisco Ave. und un Dumboldt Boulebard, von \$4000-\$7000. Große Lots. Leichte Abgahlungen. Rachgufragen 2017 Milwautee Ave.

Abzahlungen Audzusten frfa Offen Soyntags. frfa Offen Soyntags. frfa Bertaufe Hous und Lot, steht 2 Jahre; Alles bequem, Stein-Fundament, Safement, Hat, Garret, sehr billig, krantheitshalber. 446 d. Abe. 30ji. dibofa. lm Bu berfaufen: Cottage von 7 Zimmern an Alband Woc., nahe Korth Ave., fehr billig, \$200, 1 Blod dom Humbolbt Bark. Koefter & Zanber, 69 Dearborn Str. Bu bertaufen: Grundftud, ein Blod von Milwaus ee Abe. Gelfene Belegenheit. Rur \$400. Abr.; 5, 473 Abendpoft.

Ju pertauschen: Ich möcke 4—5 Bauftellen an B. Eddy Str. (Abondale) gegen Milmaufee Grundeigen: hum vertauschen. Joseph Baldauf, 2326 Bliet Str., Nilwaufee, Wis. Au vertaufchen: Dreiftodiges mobernes Steinfront: Bebaube, Nordweftfeite, gegen Cottage. Abr.: f. 384

Bu berfaufen: \$1500 taufen ein 7 Bimmer Sauf Dut fogleich vertauft werben, 853 R. Bindefte Bu bertaufen: Ein breiftödiges Framehaus, \$26 Diethe, für \$2100. 987 R. Talman Abe., nabe Cortland Str.

Bu verfaufen: Auf leichte Abzahlungen, Saus und Lot, nahr Wider Bart. Abr.: F. 330 Moendbott. 15, 17, 20, 22, 24, 27, 29, 31ag Billig au berkaufen ober zu bertaufden: Gin 5 und 6 Jimmer Flat Gebaube, nabe Sumboldt Bark. — Rachzufragen: F. Boebm, 770 R. Campbell Ave.

Bu verlaufen: Billig, Cottage und Lot, 25×177.

Canweftfeite. 4550 und auswärte sink Cotten in der Suddivision, mit Front an Aspland Abe. und Gatsield Boul. (55. Str.). Gine schone Lage mit vorzussische Kar-Vedt aung. Es laufen elektrische Cars dunch ow der Suddivision nach der Stadt, Fare 5 Cents. Eine deaueme Entfernung don den Stadt, Fare 5 Cents. Eine deaueme Entfernung don den Stadt vorzes.—Au leichten Vedtigen, Ausgezeichnete Geschäftseden und scholen Refibenz-Votten, nache Scholen, Krichen und Stores.—Unt dies Votten auf den Wartt zu dringen, wird eine beschändte Angah dieser Zotten zu der geitzen niedrigen Preisen verkauf werden und werden der eine bigen Preisen verkauft werden und werden die Preise nachter eröbt. Wenn man die Lage der Lot-ten in Petracht zieht, 10 sind keine besseren und bils ligeren Lotten zu sinden. Auf Berkauf deim Eigens bitmer: We to er Ballin, 168 Andbolph Str., nahe LaSalle Str.

Bu vertaufen: 4 ZimmerCottage, \$1000, leichte Ab-gahlungen.—Lots \$225, an 42. und anfichendenStra-ben, den Rodwell bis California Abe. Rachgufragen bei P. F. Runde, 3310 Archer Ave. Abends offen. Oder Sonntag 4208 Rodwell Sir., den I bis 5 Uhr Rachn. frig

Bu bertaufen: Feines zweistidiges Bridhaus, zwei 6 Zimmer Flats, an Flournob Str., i Blod bom Douglas Boulebard, Strake Asphalt, Seitenbega Zement. Ditethe \$31 pro Monat. \$3700. \$1200 Baar. In erfragen: 691 West Chicago The.—Bargain!

Berfaufe Saus und Lot für \$1500, 6 Zimmer, iconer Boben, Alles bequem. Abr.: 3. 6., 8821

Unerhörter Gelegenheitsberfauf!—Einige Lotten an Mibland Abe., mir den Abbison Abe. und Carnel'a. Str., nur \$850 per Lot. \$1500 werth unter Brübern. Sprecht ichnell vor bei Lincoln S. Geafielb (Paul Fifcher), 1219 Chamber of Commerce, ober Louis Maris, 786 Perth Str.

Au verfaufen: Aur \$2500, schöne neue große 6. Zimmer Cottage, beibes Wasser, Bad, neueste Berbesserungen, 201 35×168, Zement-Seitenwage, nachs Clarf Str. und Eranbille We. Fabreeld 5c. \$200 Baar, 310 monatlich. Offen ichtick und Sonntag. Ichn heim, 1713 R. Ashand Abe. Bu berkaufen: Schönes Comundfild, 3 Plats, 8 Jabre etablirt, flottes Deletatessiengeschäft, beutiche Rachberschaft, wegen vorgerüdten Alters bes Beschiers, Raberes beim Eigenthumer, 550 School Str., Late Bicw.

Ju bertaufen: Cottage, 6 Zimmer, 3 in Länge, 21600 \$100 baar, \$10 monatlich. 2 Flat Gebaude, \$2500, gut bermietbet; \$150 baar, \$15 monaslich. Rebue Lot als erste Angablung. Billiam Zelowsth, 545 Of Belmont Abe.

\$2500 taufen erfte iere Lot westich von Cipbourn Gbe. an Fullerton Abe. \$1000 Anachiung. Austronentiff gute Geiegenheit. Offerten an Cibert A. Kraft, 1018, 155 La Calle Str. Bu berfeufen: 2 Flat Bridbaus, 5 und 6 gimmer, goberne Ginrichtung, gut bermiethet. Rebme Lot ber Heines Saus in Tauich. Bm. Megger, 787 Berlangt: Unzweifelhafte Bargains in Lake Biem Grundeigenthum. 3ch werde sie veröffentlichen und ichnell ablegen. 3ohn McEnrop, 105 Washington. Str., Zimmer 314.

Str., Juniner 312.

Zu berfaufen: \$250, einige Lotten übrig in diefen Subbiblifon; verlaufe sie zu diesem niedrigen Arelie.
Teteigen in kurze Zeit bobbet im Merthe B. F. Saunes & Go., 1804 Mellington Str., ober I. L. Saunes & Go., 1804 Mellington um Albsend An. McRullan, Süboft-Ede Mellington um Albsend An.

Ju bertaufen: Saus und Lot, 1173 A. Salled. Straße, Gde von Alled, Stein-Bafement, Zemente Floor, gute Lage für irgend ein Gefchit.

Bornabte. Bu vertauschen: & Lotten, schuldenfret, im Morgan Bart, gegen Broberth. Uebernehme Schulden. Abr.; F. IS Abendpost.

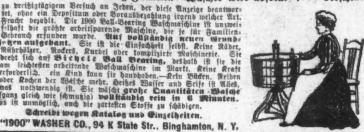
Sabt 3be Saufer zu verkaufen, ju vertaufden ehrt zu vermiethen? Kommt für gute Arfaufatte zu und. Wir haben immer Aufer en Gund. — Sonniagd offen von 10 bis 13 Uhr Bormittags.—Aidard A. Roch & Co., Jimmer 5 und 6, 28 Bashington Str. Rorbwekelde Dearborn Sir. Ju berfaufen ober zu bertaufden: Ein feines Store und Giat Eigenthum, bassend für Gracerb und Meatmarket. Miethe 8100 ben Manack Rehme foul-benfreis Adecland, nabe Chicago, ober lere Lotten mit Cosh, ober auch Bestantheil, am Fint-Grund-cigenthum, Leine Agenten, Abr.: F. 373 Abendyaft. Bit founen Cure Daufer und Lotten fonell ber laufen ober berteutschen, berleiben Gelt enf Enner laufen ober berteutschen, berleiben Gelt enf Enner eigenihum und zum Bauen; niedrige Jinfen, tollen und ler & Rumm f. er , leutsche Batente Bebtenung. G. Fremdenderg & Co., 1139 Rilbente Bebtenung. G. Fremdenderg & Co., 1139 Rilbente Bebtenung. G. Fremdenderg & Co., 1239 Rilbente Bet.

1900' Ballb'r'g Familien-Waschmaschine Bar ein paar Tagen ichried ich Ihren, daß ich mit der Arbeit der 1900.

Bar ein paar Tagen ichried ich Ihren, daß ich mit der Arbeit der 1900.

1900 Busismagigline angenehm überrasicht war, und letzten Montag daten wir einen großen Baschag, 15 Mal die Maschine voll und die Arbeit war in ungestäde 4 Stunden getham. Die Dame, die üben und wohl, ich, daß die Baschassen und die Baschassen der Arbeit war in in fautzer Zeit so dies Abreit eine Abreit gestellt war in in fautzer Zeit so die Arbeit der Arbeit der Maschine der Arbeit der Arbei

Der "1900". Ball Bearing Familien : Baicher wird abfoint frei verschidt Der "1900" Ball Bearing Familien = Baich?t wird an dereiheiner berücken den Jeben, der diese Angeige beantwort et, ohne ein Deppitium oder Borausbezahlung irgend welche Art. Fracht bezahlt. Die 1900 Vall-Bearing Andomichine ist unsweitlichet des größte arbeitsparende Machine, die je für Familien. Seberand erfunden murde. Must volltändig neuen wenndbiedigen ausgedant. Sie ist die Einfachett lebst. Keine Käder, Anderden, Kundel oder tomplizite Maichinerie. Sie der hier die erforderlich ein Kielernde Westendigten im Martt. Keine Kadt erforderlich, ein Kind taun sie handbaden. Mehr Adden, Keiden oder Kochen der Welche mehr. deißes Walfer und Seife sie Alles was nethwendig in die Anderschaft und Seife sie Alles was nethwendig in die Kadt gewehr des Anderschaften Anderschaften Erforderlich, ein Kind taun sie danbaden. Mehr Adden, Keiden oder Kochen der Welche mehr. deißes Walfer und Seife sie Alles was nethwendig ih. Sie wäsch große Umanitätern Wassen welchwendig ih. Sie wäschen Stoffe zu schädigen. Edreibt wegen Ratalog und Gingelheiten.



Rheumatismus,

dronifder und atuter, Gidt, Ries renfcmergen, Reuralgia, Buftenmeh, rheumatifches Afthma und alle anberen Leiben theumatifcher Ratur merben ichnell und grunblich geheilt burch

AGAR,

bie berühmte beutiche Debigin. Bu perfaufen in allen guten Apothefen, 50c, \$1.00 unb \$2.00 per Blafche.



Brudleidende fowie alle an Ber-krümmungen bes Rückgrats, ber Beine und Füße Leibenben werben mit meinen

und späge Leidenben werben mit meinen meuesten Apparaien positiv geheilt. Beughdadver, 200 derschiedense Sorten. Leidbinden sür schwaden Leid. Weitherdaden Leid. Weitherdaden Leid. Weitherdaden Leid. Die keine und Navelbrüche, Gwunmistrümple für Krampsader, Geradehalter, Arüden, fünst. über den und aufnahrts. Besonders ennpfehle in mein nen erfundenes Bruddander do Kente und des eingestütt sit in der deutsches Educhand. welches eingestütt sit in der deutsches Educhanden konten eine fichere Seilung ohne Somerz getragen wird und eine sichere Beilung

fte, welches Sag und Racht ohne Schnerz gefallng ergeit. DR. f. BERT WOLFERTZ, Fabrikant. So Fifth Avo., nahe Kandolph Sir. Spezialift für Brüsche und Berwachfungen des Körpers. Und Sonne lags offen bis 12 Uhr. — Damen werben von einer Bane bebiert. Sprival-Limmer aum Andahen.

S500 Belohuttta, wenn der Morelefteische Gertel nicht der beste in der Belt ist. de elefteische dertel nicht der beste in der Belt ist. de beit alle Lebben der Alecen, Ceder, Quagen und Gers, ferner Abeumatismus, Kerdens, schwerz, geolgen den Ausschweitungen, die Menden, Bedsten der Manschaften der Manschaften der Manschaften der Manschaften der Machalen der Medizinen nicht gebosen der Manschaften der Gürtel werd gebosen der Gürtel gebosen der Gürtel gebosen der Gürtel gebosen der Gürtel gebosen



Schmerzen gu berfpuren. -- Frau D. Schmiere Boston Dental Parlors, -146 State Str.



DR. J. YOUNG, Dentidier Spezial: Mest. Dentider Spezial : Mrgt. Densicher Spezial utzt.
für Angene, Ohrene, Rafere und
Dalsteiden. Debandelt dieselben geknölich
und sandertreffischen menn Rethoden. Der
darindigste Kasenkakarrh und Schwere
hörigfeis muche turit, wo andere Arzite
erfolgioß blieben. Kinfliche Augen. Brillen.
Unterludung und Rath frei. 167 Teare.
dorn Ert. Limmer 606. bon 1—4 Kadu.
Sonntags: 10—12 Borm. — Ritwit: 261
Binesis Ave., 8—11 Porm., 0—8 Abends.

LYMPHINE.

Gebirne unn Rerven-Rahrung, gemacht vor anima-litiem Egraet, heitt netwoje Anfalle, alle Pornien von Baralpfis, Reurhaftma und Imanite, verbiltet histoflage, da es fold ein wunderwoller Gehten-Sti-mulant if. Brings Münnern und Frauen Geiund-beit und Araft urfic, und eine Schaftel von beilt gewöhnlich die hartnätigken dronischen Fälle. Wenn Euer Apothefer es nicht vorratbig bilt, fdickt einen Dollar en die LYMPHINE CO., Dept. D., Chicago, I.I.



Borsch 103 & Comp. E. ADAMS STR.

Senaue Unterfuchung bon Augen und Anpaffung n Glafern für alle Mangel ber Cehtraft, Roufultirt BORSCH & Co., 103 Adams Sir.,

N. WATRY, 99 E. Randolph Str. De nit der Opiter. Beiten und Mugengläfer eine Spejialität. Bobats, Cameras u. photograph. Material.

WORLD'S MEDICAL

INSTITUTE,

nur Drei Dollars

Ein ichneibiges Mädden.

Roman von Artfur Griffiths.

(Fortfehung.)

Ohne baß mich Jemand baran hin-berte, ging ich an Ded, stellte mich in ber Rabe ber gur Borbertajute führenben Treppe auf und beobachtete bie für mich fehr anziehenben Borgange, Die fich jest an Borb abspielten. Alle Belt mar burch bie Unnaherung biefes herrlichen Rriegsichiffes in bie bochfte Aufregung bersett. Das Gerücht, baß es etwas mit uns zu thun habe, hatte sich wie ein Lauffeuer verbreitet, und burch bie vielen bunten Signalflaggen, bie bestänbig wechfelten, wurde bie Reugier noch erhöht, auf ben Gipfel aber ftieg fie, als ber Befehl gegeben wurde, mit halber Krafi zu fahren. Jeber Aufenthalt in ber Fahrt eines Dampfers erregt ftets Auffeben an Borb, und auf Borber= und Achterbed brangten fich bie Reifen= ben. 3ch fab, bag bie ber erften Rlaffe eifrig unter einanber fprachen und mit lebhaften Geberben auf bas Rriegs= fchiff wiesen. Much viele Glafer waren barauf gerichtet, und ich mertte, bag biefe Bergogerung unferer Fahrt mit Miffallen aufgenommen murbe. In biefen Tagen, mo fich bie Dampfer an Gefdwindigteit gu übertreffen fuchen, ift fcon ber Aufenthalt von einer

Jest trat an bem etwas abfeits aes legenen Orte, wo ich ftanb, ber Schläch= ter ber "Chattahochee" zu mir. Ron hatte unfere Befanntichaft bermittelt, und wenn er fonft etwas fauertopfifch und berichloffen war, fo fand ich ihn jest plöglich fast geschwähig und gang verbindlich. Er hatte auf Rriegsschiffen gebient, und ber Unblid ber weißen Flagge hatte ihn freudig erregt.

Stunde eine ernfte Gache.

"Das ift boch großartig, herrlich, biefen eifernen Raften gu feben, ber feine breigebn Taufend Tonnen Wafferberbrangung bat und luftig wie ein fleis ner Bogel auf ber Bruft bes mächtigen Dzeans bahinfchiegt. Das ftellt ben Sieg bes Menichen über bie Ratur bar. bas bebeutet Wiffenschaft, Renntniffe, und bor Mlem - Muth. Das ift ein Unblid! Der feinfte und neuefte Rreuger, ber auf bem Baffer fcwimmt! Ihrer Majeftat Schiff "Bictrig" "

"Alfo tennen Sie bas Fahrzeug?" "Dh ich's tenne? Meiner Schwefter Mann Better im britten Grabe ift Ror= poral an Borb, und es ift noch feine Boche her, fett ich bas Schiff, wahrend es im Solent lag, bon oben bis unten besehen habe. Damals hatte es ben Befehl, nach ben dinefischen Bewäffern gu fegeln, und ber Teufel foll mich holen, wenn ich weiß, mas es auf einmal mitten im Atlantifchen Dzean gu suchen hat."

"Wahrscheinlich hat es einen befonberen Auftrag."

"Bielleicht gibt's Rrieg. Wir leben in folimmen Beiten, und ich habe in ben Beitungen gelefen, bag uns bofe Dinge bevorftunben. Bielleicht ift es abgeschickt worben, um unsere Sanbels= schiffe zu warnen und zu benachrich=

"Run, wir werben es ja balb erfahren. Gehen Sie, jest hat es ein Boot ausgefest, und wir fahren jest unter schwachem Dampf, um bie Leute barin an Bord zu nehmen."

Die "Bictrix" lag etwa eine halbe Meile entfernt, und als ihr Boot abftieft und unter ben wohlabgemeffenen tattmäßigen Schlägen feiner fechszehn Ruber über die langen Wogen bes Atlantischen Dzeans schoß, fab es im Bergleiche zu ber gewaltigen Große bes Rreugers aus wie eine Ruficale. Im Stern bes Bootes faß eine Gruppe bon brei Dannern, und als fie in bas Gehfelb meines Glafes tamen, fah ich, bag einer von ihnen ein Marineoffigier und

bie beiben Unberen in Bivil maren. Giner bon ihnen mar fein Unberer. als mein Mitarbeiter im Nachrichten bureau, Sweie Thornhill, und ber Unbere - ja, wahrhaftig, bas rofige, ftor-butifche Geficht war nicht zu vertennen - ber Unbere war Dr. Snugger, ber

Jest war mit fofort flar, was ich gu thun hatte. 3ch fab, bag es burch rafches Sanbeln möglich war, Swete Thornhill alles Erforberliche mitauthei. len und boch unerfannt gu bleiben. Deshalb eilte ich in ben zweiten Salon binab unb fchrieb ein paar Borte an ihn:

"Lieber Swete!

3ch habe bie Papiere wieber erlangt und über Borb geworfen. Lag nicht mehr über mich befannt merben, als unbedingt nothwendig ift, aber bewege ben Rapitan, Dich unb Snunger gu einer furgen Befprechung in meine Roje ober an irgenb einen anderen Det zu begleiten, wo wir bon Riemand gehort werben

tonnen. 3ch habe triftige Grunbe, biefer ameritanifchen Beamten gang mich berborgen gu halten. Dein

M. Moob."

Diefes Briefchen nahm ich mit in bie Rajute bes Zahlmeifters, ben ich auch gludlicher Beife bort fanb, wo er mit enblofen und umfangreichen Rechnungen über Lebensmittel beidaftigt mar. Die ibn weit mehr intereffirten, als bie

Dinge, bie an Ded vorgingen. "Sie werben bie Bute haben, bies fogleich bem Rapitan ju übergeben," fagte ich in befehlshaberischem Zone. "Es ift für einen ber Berren beftimmt, bie jest im Boote bes Rriegsichiffes fommen.

Der Bahlmeifter las bie Muffchrift bes Briefes mit einiger Ueberrafchung, wenn nicht Beforgniß: "Rönigliche Dienstfache. Un ben Dajor Swete Thornhill, bon ber Roniglichen Artillerie, burch Bermittelung bes Rapitan Cherborne, Dampfer "Chattahochee." Bertraulich und fehr eilig."

"Gewiß," entgegnete ber Bahlmeifter, beffen Benehmen ploglich gang anders wurde, worauf ich an meinen Beobachtungspoften auf Ded gurudtchrie, um bas Weitere abgumarten.

3ch fah nun, wie meine Freunde an Borb tamen, querft ber Marineoffizier, ber ben bie Fremben an ber Fallreep= Treppe erwartenben Rapitan burch 216nehmen bes butes begrüßte unb fobann feine Begleiter borftellte, worauf fich bie gange Befellichaft fdmeigenb burch bas Gebrange ber bor Neugier fast vergehenden Reifenben arbeitete und in ber Rajute bes Rapitans ber-

Auf bie Folgen brauchte ich nicht lange zu marien, benn in wenigen Augenbliden wurde ich bom Aufwarter ber zweiten Rajute angerufen, ber mir etwas furg angebunben mittheilte aber ber arme Menfc wußte es ja nicht beffer - ich folle jum Rapitan nach unten tommen.

"Ra, Mafter Billie," begann Dajor Thornfill, nachbem wir uns Alle bie Sanbe gebrudt hatten, "Du haft uns ba eine nette Suppe eingebrodt. Wie gum Teufel tommft Du benn hierher, und bift Du ficher wegen ber Papiere?" "Das hat alles Beit, und wegen ber

Papiere brauchft Du nur ben Rapitan Sherborne gu fragen. Er weiß, mas baraus geworben ift." "3ch will mit ber Sache nichts gu thun haben. Daß Gie gemiffe Bapiere, Die Sie, wie ich noch immer glaube, ge-

ftohlen hatten, über Borb marfen, babe

ich allerbings gefeben " "Rapitan Wood wird fich hierüber an guftanbiger Stelle rechtfertigen, boch auch Sie werben fich für Ihre Unflage gu berantworten haben," unterbrach ihn Thornhill etwas fteif, "barauf tonnen Sie fich berlaffen. Bir merben gerabes Wegs nach Rem Port fegeln, wo wir bor Ihnen anlangen, und bort mers ben Gie ber britifche Ronful und anbere Behörben erwarten."

"Das ift Mues, mas ich berlange. rief ich. "Geht gu, bag ihr guerft bort eintrefft und Alles in Ordnung bringt. - Sie verfteben mich ja, Snubger, ich hoffe, bie Unberen merten nichts bon bem, was vorgeht, ober haben wenigs ftens nur Bermuthungen, und 3hr mußt Mues fo einrichten, bag fie bei unferer Untunft verhaftet merben."

"Wir werben unfer Möglichftes thun, Rapitan, barauf tonnen Sie fich verlaffen," fagte Snunger. "Wenn es bas Gefet erlaubt, werben wir fie greis fen. Unfer Mr. Gibnen Caraband fest Alles burch, was zu erreichen ift. Wir werben 3hr Bermogen ben 3abnen biefer Saififche entreißen, und ich zweifle nicht baran, baß fte etwas unternehmen werben, mas fie bor bem amerifanifchen Gefet ftrafbar macht. Jebenfalls ift es flar, bag wir jest, mo Mles fo ziemlich in Ordnung ift, biefes foone Soiff nicht langer aufauhal= ten brauchen," fuhr er fort, inbem er bem Rapitan eine Berbeugung machte. "Der Dajor hier ift gufrieben geftellt, und Sie find in Sicherheit, wofür wir aufrichtig bantbar fein muffen, wenn ich bas aussprechen barf, und bis wir an Canb tommen, ift weiter nichts au thun. Schauen Sie nach uns aus. Rapitan. Ginige bon uns werben Ihnen mit einem Dampfer entgegenahren und Sie furg binter Canby Soot treffen."

Bieber fcuttelten wir und bie Sanbe, und ich verfprach Maen, einfchlieflich bes Rapitans, bez fich jeht fehr artig benahm, bas befte Diner, bas in Rem Dort für Gelb und gute Borte ju beschaffen fein würbe. Wenn Alles gut ging, mußte bie "Bictrix" in etwa breigig Stunben bort eintreffen, bie Chattabachee" aber in achtunbbiergig bis fünfzig, und biefe Unnahme ftellte fich auch fchlieflich als richtig heraus.

Gine Beranberung meiner Berbaltniffe auf bem Schiffe nahm ich für bie wenigen Tage ber Reife, bie noch übrig waren, nicht bor. Abgefeben von ben Dämmerstunden, bie ich in wonnigem Bufammenfein mit Friba verlebte, hielt ich mich auf meiner Seite bes Deds. Was zwischen uns vorging, geht Riemand an, als uns felbft.

Sonntag Bormittags paffirten wir Sanby hoot, und es wurde angenom: men, bag wir gegen zwei, fputeftens brei Uhr, am Staben liegen wurben. Unter ben Reifenben herrichte fcon bie größte Unruhe, befonbers unter benen ber erften Rajute machten fich bie Ansgeichen ber beborftebenben Beranberung bemertbar. Sie erfchienen gepuht und aufgetatelt, als ob fie ju einem Fefte gelaben maren. Much hörte ich haufig feltsame Worte, wie "zu verzollen" und "etwas anzugeben" und so weiter, und man fagte mir, bag bie Unterfuchung im Bollhaufe von Allen febr gefürchtet

Die Aufregung erreichte ihren Höhe-puntt, als ein kleiner Dampfer in Sicht tam, ber mit voller Geschwindigkeit auf und los fuhr. Einige riefen: "Das Zollboot," als er sich längsfeit legte und eine große Menge Meuschen an Bord stieg. Mir tam ber Dienstelset fehung bes Opernreperiotres; ja er ging in feinem rigorofen Eifer so weit, baß er fich nicht bagu entschließen tonnte, Gounobs "Margarethe" zur Auffüh-

außerorbentlich bor, namentlich im Bergleiche gu unferen bebachtigen und wilrbevollen Bolloffizieren, allein, als bie Untommlinge auf bas Surrifanbed liefen, nein, raften, fich unter einander ichoben, fliegen und an ben Rodfcoben festguhalten fuchten, mertte ich, bag ich mich geirrt hatte.

"Chrlich Spiel! Jedem das Seine!" und "Wo ist er?" riefen sie, dabei lachend. "Führt ihn mal vor! Wir wollen ben jungen englischen Rrofus feben; gonnt uns ben Unblid bes pergogenen Glüdstinbes, William Aretas

Richt Bollbeamte maren es, fonbern Bertreter ber Preffe, Reporter, bie getommen waren, ben falfchen Boob gu interpiemen."

3ch bielt mich ferne und beobachtete ben Borgang höchst beluftigt, ba ich wußte, baß sich ber Spieß gegen die Berschwörer tehren werbe, sowie Snuhger erfchien, ber Alles bies ohne 3meis fel ausgehedt und burch Rabelbepefchen in's Bert gefest hatte. Jest trat mein Doppelganger, ber falfche Billiam Boob, bor, und begann eine icone Rebe, bie augenscheinlich forgfältig porbereitet mar.

Mis ich mich bem Uchterbed etwas näherte und bie Unfangsfage horte, befcblof ich, biefem frechen Betruge ein Enbe gu machen. Roffiter, ber mich tommen fah, berfuchte, mich gurud gu halten, allein ich brangte mich an ihm porbei und trat bor Die verfammelte Menge.

"Mues bies ift ein 3rrthum," fagte ich babei laut. "Ich bin Rapitan 200b"

Lautes Gefchrei und Gejoble unterbrach mich. "Berft ihn über Borb!" fcbrien Ginige. "Rube, Rube!" riefen Un= bere, worauf bas Toben noch toller murbe.

"Burild nach bem Dampfer!" hieß es jest; "wir wollen ihn gleich mit an Land nehmen."

(Soluf folgt.)

Rur ein Mittel!

Im unferem Korper sieht es Shnlich aus, wie in den unteritölichen Eingeweiden der Sidde. Ueberaul bin derzaueigt sich ein vertourenes Ren wan Kandlen und Kohren, won denen die einen unentdehrlich Antung, Wasier res. Säfte guildren, die anderen die giftliem Abstaltoffe wegleiten. Webe, wenn eineller feoffung eintritit, so das sich der Indast deiber Syfteme mischt. Die gange Stadt, der gangekorder wäre bald vergliche Gorget also für Absleitung der Abstallich im Köper! Derblitte Bertieding, Errajeung des Kopers! Und benut dazu seine gewehrt, andern allein des einzig wirkeine, ein paperalisiede Mittel, die berühmten St. Bernard Krauserpillen.

Devrient, der Mimen-Bortampfer.

Um 11. Auguft waren 100 Jahre bergangen, bag einer ber ebelften, bon unverwüftlichem Optimismus getrage= nen Bortampfer für bie bem Stand bes Bühnenfünftlers gufommenbe gefell= schaftliche Stellung, für bie fittliche unb materielle Bebung bes Schaufpielers bas Licht ber Welt erblidte, Philipp Chugth Deprient. Die berühmte Familte, beren urfprunglicher Rame be Brient ift, ift flanbrifchen Urfprungs; ihr Ahnherr floh bei ber Berfolgung ber Sugenotten unter Lubwig XIV. aus Frantreich nach Berlin. Der Bater Chuarbs mar Inhaber einer einträglichen Seibenbanblung in Berlin und erlebte es, baß fich feine brei Gobne

ber Runft ber Bubne wibmeten. Ebuard begann feine Laufbahn im jugenblichen Alter bon 18 Jahren als Baritonift an ber tal. Oper in Berlin. Bon Beller und Scheible ausgebilbet. fang er bald bie größten Partien feines Faches, fo ben Oreft in Gluds Iphigenie", ben Mogart'ichen und ben Roffinifchen Figaro, ben Bois Guilbert in Marfchners "Templer und Subin. Im Laufe feiner Entwidelung wenbete er fich balb auch bem regitirenben Schaufpiele gu und gewonn in biefer Sphare am Berliner Schaufpielhaufe eine geachtete Stellung. Da er feine neue Aufgabe mit bem ihm angeborenen Ernfte ergriffen batte, fo rubte er nicht auf ber gewonnenen Staffel aus; er ging, um wefter ju ftubiren, im Sabre 1839 nach Paris, wo er neue Einbrücke fammelte und in ben ichongeistigen Rlubs ber Geineftabt in Tieds Art Borlefungen beutfcher Dichtungen, fo u. a. von Goethes "Fauft" beranftaltete.

3m Jahre 1844 berließ ber Rünftler Berlin, um einem Rufe als Darfteller und Regiffeur am Dresbener hoftheater gu folgen . Dier gelang es ihm uns ter oft recht hipigenRampfen, gegen bas berrichenbe Birtuofenthum, allmälig ein porzügliches Enfemble gu ichaffen. Inbeg mußte auch er bie Erfahrung mas chen, baß bie Theilung feiner Thatigfeit in bie eines Regiffeurs und eines aftis ven Schaufptelers allerlei Digftanbe hervorrief. Daber entfagte er 1846 ber Regierung, um ganglich feinem ichaf-fenben Drange als barftellenber Runftler leben gu tonnen. Die Luft und Freude an ber Menfchenbarftellung, bas befeligenbe Bewußtfein, wie Goethe fagt, bas Schöpfungswert wieberholen zu bürfen, bas war es auch, was ihm im Jahre 1852 bie Entscheibung erfcmerie, als er bom Großherzog bon Baben bie ehrenvolle Ginlabung erhielt, nach Rarlsrube übergufiebeln, und mit ber Aufgabe betraut murbe, bas burch verftanbniflofe Intenbantenwirthichaft außerlich und innerlich gerruttete Softheater bon neuem ju organifiren. Aber er folgte ber Ginlabung boch. Debrients hauptfächliches Beftreben

im regitirenben Schaufpiel war auf allmälige Gestaltung eines eifernen Repettotres, beffen Grundlage mit Betmeibung alles Frivolen bie beutschen Rlaffiter, Shatespeare und bie Werte ber Rorpphäen ber Weltliteratur bilbeten, und auf ein bon allen Extravagangen und virtuofen Spielereien freice Enfemble gerichtet. Der Dichter in er-fter Linie follte gu feinem Rechte tommen. Samlets golbene Regeln bilbeten G. Debrients Richtichnur. Achnliche

Brunbfate letteten ibn auch bei berfeft-

Der Biener Spezialargt, welcher nur Manner Befandeft.

Die Stimme der Dantbarteit. Lefet diefen Brief und benft nach!

Bein gereitet. Friedrich, 718 G. Saift. Str., Chicago.
Der obige Brief wird mit Erlaubnif bes herr F. Lueble veröffentlicht. Es werben abfolut feine Jugniffe obne Erlaubnig veröffentlicht. Rommit und werdet geheilt! 3br, die 3br wieder einnal den Trieb jugendichen Geners verfpuren wollt, den Duib, der ber bei gener berinden geners verfpuren wollt, den Duib, der ber bei geheilt. Jahr mich End wiederheilten, fo daß 3br wieder neue Kraft in Euren Musseln fpurt, neues Blut wieder feurig durch Gure Abern einnt.

3d heile auch, um geheilt gu bleiben:

Barteocele mit meiner elettro-chemifchen Behandlung. Steitene obne Schnetzen ober Schneiben, 3ch beile fir in 3 bis 5 Behandlungen. Sie verschwindet wie ber Schnee por ben Sonnenftrahlen, verschit bis Orgone in gefunden, ftarten und fraftigen Juftand Blutbergiftung. 36 biel festiffe Eliner gifunn, befannt wegen ihrer ichredlichen Folgen, ale bie Ronigin aller Gefchlochtstrantheiten, um aus gebeilt zu bleiben, ohne Bottafde, Quedfiber ober anbere mineralifde Migturen.

Conorrhoen, Gleet und Bertufte beile ich bauernb. Die Bebanblungsmeihobe in Arantheiten ber Manner wird nur in meiner Office angewandt, und ihre Mirfamfeit wird durch bie Thatfache bestätigt, bag mir eine große Summe Geld geboten wurde, um fie in ben bericievenen medizinischen Inftituten befaunt ju geben.

Sicherheit der Heilung

ift was Ihr wunficht. Ich gebe Gud eine geschriebene gefestliche Garantie, Gud ju beilen, wenn ich ben gall übernehme. Mas ich für Anbers gethan hat tann ich auch für Euch thun. Schiebt es nicht auf. Beshalb nicht vie Gefegenheit ergreifen, gefund und gludlich zu werben. Ronfultation frei und bertraulich.

Sprechstunden 9-13, 2-7:30. Sonntage 10-1. Mittwoche nur von 9-18. Benust ben Elevator bis zum 5. Flur und geht nach Zimmer 511. NEW ERA MEDICAL INSTITU New Era Gebäude, Ecke Harrison, Halsted Str. und Blue Island Ave.

rung zu bringen, ba er in bem frangösifchen Libretto eine Entweihung, eine Rarifatur ber größten beutichen Dichtung erblidte. Dagegen bevorzugte er Glud, Mozart, Beethoven und Beber: für Marfchier fchrieb er felbft ben Text jum "hans heiling".

Die raftlofe Corge für bas Rarls= ruber Theater, beffen Direttion er im Jahre 1869 nieberlegte, als er fein fünfzigjähriges Rünftlerjubilaum feierte, ließ ihm für feine literarifche Thatigteit nur wenig Zeit übrig. Richt ohne Gliid ift er aber auch als Theaterbichter thatig gewesen, obwohl fein Schau= fpiel "Berirrungen" und fein Luftfpiel "Die Gunft bes Mugenblids" heute bom Repertoire verfcomunben finb.

Daß fich trop feines Freimuths Ebuard Deprient nicht blos ber Unerfennung ber Fürften gu erfreuen batte, wonach es ihn als Abealiften niemals gelüftete, bağ er, mas ihm werthvoller mar, ben ungetheilten Beifall ber gei= ftigen Uriftofratie unferes Boltes erlangt hat, mag am Schluffe noch beiläufig ermabnt fein. Gine ber größten Freuben feines Lebens wurde ihm, wie auch fpater feinem allau früh verftorbes nen Sohne Otto, burch Berleihung ber Dottorwurbe bon Geiten ber Univerfis tat Jena bereitet. Leiber hatte fich ber unermubliche, portreffliche Dann fei= nes mobiberbienten "otium cum dignitate" ober, foll man lieber fagen fei= ner "dignitas cum otio", nicht allen lange zu erfreuen. Er ftarb am 4. Oftober 1877 in Rarlsrube, fcmerglich bebauert von feinen Sinterblieberen wie bon ben gablreichen Freunden feines gaftlichen und anregenden Saufes. Getne flets auf bie bochften Biele gerichtete Arbeit hat reichen Gegen gewirtt; ba= rum wird fein Ungebenten unauslofch= lich fein.

* "Cbelweiß Brob" ift nahrhalt, gefcmadboll, leicht verbaulich und halt fich lange frifch. 28m. Schmibt Bating

Befifdut im 17. Jahrhundert.

Befanntlich war bie Peft im 16. unb 17. Jahrhundert in Guropa faft ein= beimifch geworben. In Frankreich erlofch fie unter Lubwig XIV., und es ift nicht ausgeschloffen, bag bie bortigen polizeilichen Schutmagnahmen hierzu wefentlich beigetragen haben. Bierre Lalande befpricht in ber Parifer "Re-Due Bleue" Die bamals üblichen Mittel aur Befampfung ber Geuche. Jeber Ertrantte wurde fofort ifolirt. Die Reichen fchloß man mit einem Diener in ihr haus ein, bas burch ein weißes Rreug gefennzeichnet murbe; bie Armen lieft man burch bie fogenannten "Ras ben" - Lanbftreicher ober verworfene Menfchen - in einem befonberen Geuchenhaus unterbringen, wo ärztliche "Lehrlinge" und Orbensleute fie recht und ichlecht an Leib und Geele behanbelten. In Baris bestanden zwei fol-cher Bestipitaler. Sobald bie Rrantheit um fich griff, murbe eine Art Belagerungszustand ertlärt. Auch Gefunde durften ihre Wohnungen nicht Detlaffen und fein Genfter öffnen. Die Berpflegung ber Ginwohnerschaft übernahm bie Stadtbeborbe, welche Brot baden, Bein unb Baffer bertheilen ließ. Die Rahrungsmittel murben in jebes Saus burch eine bolgerne Rinne eingeführt, ba bie Thur verfchloffen bleiben mußte. Auf ben öffentlichen Blagen verbrannte man Burgfrauter; Schaufpiele, Martte und Meffen maren felbftverftanblich ftreng unterfagt; Lanbftreicher und Frembe murben unter Undrohung bes Galgens aus ber Stadt gewiefen; mer bas weiße Rreng an einem butchfeuchten Saufe entfernte, wurde erichoffen. Bon 1619 bis 1680 war Paris nach einander vom Berfehr mit Golland, Lothringen, Marfeille, Tournai, Lille, Rouen, Dieppe u. f. w. abgeschnitten. Besondere Beamte prévôts de la santé — hatten alle derbächtigen Erfrankungen zu erkunden und ben Räucherern — parfumeurs — bie zu besinfigtrenben Stellen an-

465-467 MILWAUKEE AVE. Dollständig FREI ohne Rosten werben unfere allgemein berfihmten Bruchbanber von auferem erfahrenen Brud. Spegtaliften ange past .- Gute, mit Leber überjogene Bruchbanber, einfeitige bon 65e aufwarts und boppelfeitige bon

Hoffnung für tranke Männer.

Manner, leset dies!

Laft Licht in die Bunkelheit eindringen! Laft hoffnung an Stelle

von Bergweiflung treten! Empfindet auf's Heue

wieder vollftändige Manneskraft.

Sort barauf, bentt barüber nach und bandelt weife, indem 3or beute banbelt. Es ift ju Gurem Beften, jum Beften Gurer Rinder und Enfel, Denit einem !! Gibt es eiwas mehr zu bedauern. als ben ichwachem Mann, bem jede hoffnung auf jufunftiges Giud erloschen ift, bem es an ber mannlichen Kraft und

Starte gebricht, die allen bas Reben als febenswerth mucht. Es gibt beute Taufenbe folder Manner, Die alle hoffnung aufgegeben haben, und boch find taujenbe

burch mich bon allen Formen verlorener Rannes fraft, herborgerufen burch Ingent fanten ober Mas-fcweifungen in fpateren Jahren, Sorgen und leberarbeitung, furtet worden.

Seit den letten gehn Jahren bin ich mit ber fegendreichen Arbeit, ichmache Manner ju furicen, fortgefabren und beute banten mir taufende, alte und junge Manner, für für all' bas G.ud, mas ibnen

Dier ift eine Botichaft für Gud, fowate Manner, eine Boticaft voll von Coffnung und Freude.

3.25 und hober. Riegends fo gut und billig ju faufen. Brudbanber mit-ben neueften Berbeffer rungen ju halben Breifen. Unfere Unterleibblinben und Rabelbruchenber fint überall als bie beften befannt. Borgüglich paffenbe, beuerhafte Gummiftrumpfe für Rrampfabern und gefdwollen



HENRY SCHROEDER, 465-467 Milwaukee Ave.

jugeben. 3m fcharfen Gegenfat gu biefen, bis auf bie Art ber Desinfettion gang bernünftigen Borbeugungsmaß= nahmen ftanb bie ärztliche Behandlung. Der eine Mrgt ließ bem Befitranten eine in Knoblauchfaft geweichte Taube auf bie Bruft legen, ber anbere berorbs nete ein Amalgam bon Arfenit unb Quedfilber, ber britte bas Tragen eines Gaddens mit Pprethrum, Bafilicum, Cuphorbium, Nenuphar ober gepulber= ter Aloë. Durchweg herrschie ber Glaube, baß ftarte Gerüche bie Seuche bericheuchten. Biele Leute hielten fich in Folge beffen mit Borliebe in ber Nabe alter Biegenbode auf ober trugen faule Rrebfe mit fich herum, beren Se= ftant "bie schlechte Luft" von ben Rlei= bern abhalten follte. Rein Mrgt naberte fich einem Rranten, ohne borber einen

* Extra Bale, Salvator unb Bairifch", reine Malgbiere ber Conrab Seipp Brewing Co. gu haben in Flas iden und Faffern. Tel. Couth 869.

"Rnebel" bon Rrautern amifchen bie

Lippen geftedt gu haben.

Mondsguter Baufrenden.

Es ift eine gang eigenartige Tangfunft, über welche bieSchiffer ber Infel Rügen berfügen. Gei es nun Bolta ober Balger, bie Liebfte feft im Arm. wirb ber gange Zang mit einer Ruhe und Geschicklichteit rechts und linis hetum ausgeführt, bag fogufagen auch nicht eine Rote verloren geht. Diefe fich anmuthig und vornehm wiegenben Baare, gumeift in ihren eigenartigen Rationaltrachten, wurben jebem Zangfaal gur Bierbe gereichen. "Schüttel bie Buchs" ift ein Figurentang nach Art unferer Quabrille, ber Schluß einer jeben Figur wird burch rhpthmifches Stampfen und in bie Banbe Rlatichen feitens ber Tängerinnen und Schütteln ber weiten, weißen Sofe (Buchs) fet-tens ihrer bieberen Bartner martirt. Bon einer eintonigen Dufit begleitet, wird ber Tang je nach Gutbunten mit= unter eine Stunbe lang burchgeführt. Die von Seeluft gestärtten Athmungs. organe ber Infelbewohner gestatten bas eben. Und nun bas eigenartige Bilb. Bier biefe Raturfinber, benen bie Lebensluft und Freude am Zang formlich aus ben Augen ftrahlt, und rund herum bie Babegefellichaft, bie gum Theil eine fo gang andere Belt repräfentirt. Wenn auch bas Gohrener, meift aus bem gludlichen Sachfenlanbe ftammenbe Babepublitum an Ginforbs heit- meift nichts ju wünfchen übrig läßt, fo taucht boch bie und ba jeht nachdem fich ber hauptfrembenftrom verzogen, mand intereffantere Berfonlichfeit auf. Ble mag wohl jenes tothterlein einer Göhrener hotelbefigerin, über bie Genügsamteit ber Fifcher benten, bas, um beffer schauen zu tonnen, hoch auf einem Stuhle bolaneirt und wohl in jenem ebenfalls auf einem

Die Beit ift hier.

Bei diese großen Sisse wird jeder Menich mehr ober weniger frank mit Cholera, Kolik, Magensträmpien, Durchfall, Schwerzen im Magen, Andr. Schwinste mit Ohnmachtsanzialen von Magen, Andr. Schwinste mit Ohnmachtsanzialen von Magen, Andr. Schwinste in hier ies sind Dt. Vem ke's St. Asda un is Tropfen find unfehlvar gegan Sommer-Aktankteien und Diet gagen Sommer-Aktankteien und Siehen des Geban, wird auch Vielen des Leden geretiet. Wer sie seinmal kennt und verbird dat, dit sie siekt and Vielen des Leden geretiet. Wer sie siemaal kennt und prodict dat, dit sie siekt an dann, well die Toobsen sehren die Leben gereitet. Wer fie einmal tenne nas probiet bat, balt ite ftets an Dand, weil die Trobien febr werthwoll lind. Et. Johannis-Troblen werben biet von Meisenben gebrandt, benn ber Mechiel im Trinstvoffer und perfosienerteit Effen beinat niels mels Krankbeiten mit sich. Dagegen sind St. Johannis-Troben febr auf. Dr. die ein mat! Fraget in Apotheten nach Br. Cente's St. Johannis-Trobien, ober schreibt an die Dr. D. C. Lente Mediene Co., SQ S. Dalhet Str., Chicago, II. Preis We und 50c. diboladum

Dr. CARL Naturheilanstalt,

464 BELDEN AVE., nabe Clevelant Mpe., Chicago. Befammtes Bafferheisverjahren, Dittaurn, Infape u. f. m.—Commer und Binter gesffmet. Profpelte und briefl, Austunft burd ben leiteas ben Ergt: Dr. CARL STRUEM

2175, selfe!



DR. SCHROEDER, 280 W. Givision Str., nabe hochabs Feine Aldus was asse Salan ohne Batten. Golden. Ellberfallum ja michtigen Breifen. Aufriedenweit gurantirt. Sonn tags offen.

Stuhle neben ihr ftehenben, nicht allgu Schlanten Borfianer eine berftanbnige bolle Geele gefunden gu haben icheint? Ein leifer Sauch bon parfimirter Großstadtluft meht ba berüber. Und manche Städterin, auch wohl Große ftabterin, brebt fich flott mit ben Gobnen bes Landes im Tang, bon ihrem Matrofen ficher burch die hochgebenben Wogen bes Tanges bem Lanbungaplay" bei ber forgenben Frau Dama wieder jugeführt.

- Nomen-omen. - Fris: .34 bente, wit nehmen und biefen Rabn ba, ber fieht boch am netteften aus von ale Ien, bie baliegen!" - Ernft: "Um Sottes willen, nein, einem Robn, bet Friba beißt, vertraue ich mich nicht an. Beißt Du, ich bin mit einer anderen Friba, bie auch fehr nett ausfah, fcon einmal furchtbar bereingefallen!"

Die Szira-Littraftionen

ber "Ban-American" waren nie fo ver in der "Ban-American" waren nie fo berichieden ober zahlreich wie gegenwärtig. Die Late Shore har einen Jug-Dienst unüberd troffen in der Jahl der Juge und Bollftand bigleit. Lickets gultig für Dampter vom Cleveland wenn gewünsicht. Die Late Shore ichter den einzigen Lag-Jug von Edicago. Hahrstan, Aufen, ze., in der Stadt Office, 180 Clark Str., ober per Application an

Lette Woche

Bon Dr. Oren Oneal's Speziel-Offerte, jeden Fall von

Schielen

3n heilen, zu weniger als den regulären Raten -Soule beginnt am 3. Sept. und Soulfinder follten fich diese Gelegenheit nicht entgeben laffen.



Die Offerte, ichielende Augen ju richten, ju weniger als den regularen Raten, ift edt. Balls 3fr gefdrieben fabt, idreibt wieder, wenn 3fr vorgefprochen habt, fprecht wieder vor. 3ch habe Gud etwas Besonderes ju sagen, das fehr ju Eurem Bortheif ift. Beachtet, ich bin jeden Cag mafrend der Sprechftunden in meiner Office und widme Jedem meine perfonliche Aufmerkfamkeit.

Dr. Oren Oneal.

Nächsten Montag (26. August) fängt bie leste Boche an von Dr. Oneal's Spezial= Offerte, jeden Fall bon Schielen gu weniger als ben regularen Raten au beilen. Die Offerte murbe gemacht im Intereffe ber Rin= ber in ben öffentlichen Schulen, unter mel= den fich viele befinden, Die ichielen ober mit anderen Augenleiden behaftet find.

Die Eltern haben ichnell bie Gelegenheit ergriffen, die Dr. Oneal ihnen geboten hat, und mahrend ber legten zwei Wochen war ber Dottor fehr beschäftigt, die Augen bon

Rinbern gu richten. Rein Zweifel, Dr. Oneal's Geschidlichteit in ber Behandlung und Beilung bon Schie Ien und allen anberen Augenleiden übertrifft bie ber gebiegenften Spezialiften. Geine mun= berbare Auflösungs=Methobe für bie Ber= hinderung und Beilung bon Blindheit als Rolge bon Staar etc. ift allein genügend, ihm bauernben Ruhm gu berichaffen.

Gin Bericht über feine Pragis in Chicago ift ein Bericht über seinen Erfolg. Die Zeis tungen haben über viele intereffante Falle bes richtet, in beren heilung ber Doktor feine Geschidlichkeit bewiesen hat. Die nachstehen= ben Beugniffe beweisen bie Art feiner Dienfte und die Befriedigung, Die feine Patienten mit feinem Wirten empfinden:

Chicago, 21. August 1901. Spicago, 21. August 1901. Dr. Oren Oneal!—Werther Herr! Ich füble mich berechtigt, su Leuten, die schielen, zu sagen, dah sich berechtigte der Dr. Oren Oneal schwerzlofen Methode behandelt worben bin; meine beiben Augen wurden gerichte und ein Weschweit vom rechten Augentid entsternt in der furzen Zeit von verste Augentid entsternt in der furzen Zeit von vert Ministen. Ich fühle mich verpflichtet, Dr. Oren Oneal sür diese sein Jahre des Erfolges. Mit: voller Ermächtigung, dieses Zugniß zu veröffentlichen, zeichne ich erzgebenft,

Frl. Julia Berger, 231 Cupier Abe., Rabenswood, 3f. Derr August Babr, won 5436 Prift Abe., Kobenswood, All. bert August Babr, von 5436 Prift Abe., Edicago, biachte seine Tochter Clara, 8 Jahre alt, nach Dr. Oren Oneol, um sie wegen Schielens behandeln zu lossen. Iber Augen waren seit vider Jahren in diem Justande. verursächt durch die Maiern. Detr Bohr ift hocherkeut mit dem Kelustat, da die Augen seiner Tochter jekt völlig gerand sind. Frl. Mamie Murrod sam bom De Kalb, Il., um ihre Augen richten zu lassen von Dr. Oneal. Der Dottor heiste jie in zwei Minuten und sie ging an demselben Tage wieder beim.

So lange die Spezial-Gfferte für Soul-Rinder danert, hat fich Dr. Oneal entichloffen, Affen, die vorfprechen, den Fortheil der Spezial-Freife mafrend der nachften Woche ju gewähren. Die Gueal Auffolungs-Methode ergieft Bunder, befonders in der Beilung von Staar, Sautchen, weiße Bleden und anderen Auswuchsen an den Augen. Schwache, maffernde oder wunde Augen werden mit gleichem Erfolg befandelt, und, in der That, Dr. Onegl Beilt pofitiv alle Beilbaren grankheiten und Leiden der Augen.

Mit Bergnugen ertlart er feine Behand-lung und gibt Bebem, ber in feiner Office vorspricht, eine forgfältige Untersuchung und eine ehrliche Unficht feines Falles abfolut frei und außerdem alle Referengen, die gewünscht werden. Diejenigen, bie nicht voriprechen tonnen, follten ichreiben nach bem illuftrirten Buch und anderer in: tereffanter Literatur.

Sprechftunden: Täglich bon 10 bis 6; Montag und Donnerftag Abend von 6 bis 8. Conntags gefchloffen.

DR. OREN ONEAL. 52 Dearborn Str., "ahe Randolph,

Wenn 3hr ichreibt, ermahnt biefe Beitung

(Gigen-Rorrefponbeng ber "Ubenbpoft".) Rem Dorfer Blaudereien.

Muf bem ichmimmenden Dachgarten .- Gine Speziali taten Borftellung auf bem Baffer. - Bei Monds ichein nach Coneb Island und gurud. - Das tnuts denbe Barden binter bem Rabtaften.

New York, 21. August 1901. Co gut wie andere Beltstädter has ben's wir New Yorker nicht, wenn es auf Bergnügen im Commer antommt. Aber wir haben bie Dachgarten auf Theatern und Hotels, sowie die nahen Seebaber. Und wenn alle Dachgarten und Seebaber reißen, fo bleibt uns im= mer noch ber fdwimmenbe Dachgar= ten - The floating Roof-Garden. Gin wrflucht geriebener Name! Sofort fest fich bas Gehirn in Bewegung unb beginnt bie absonberlichften und zauberhafteften Bilber borgumalen, fo ber= führerisch tlingt ber fcwimmenbe Dach= garten. Es tlingt ungefähr wie bie hangenben Garten ber Gemiramis. Ronigin bon Uffprien. Es erinnert an etwas Märchenhaftes aus Taufend= unbeinenacht. In Wahrheit ift es le= biglich ber riefige Raberbampfer Grand Republic", ber im Commer breimal täglich bon New York nach Rodaman Beach, bem befannten Ba= beort, fahrt. Um Abend, wenn er feine brei Kahrten hinter fich hat, verwandelt er fich flugs in ben schwimmenben Dachgarten, gerabe wie es bie guten Ween und Zaubermefen in ben Marden machen. Ober ift es nicht marchenhaft, wenn sich ein gang gewöhn= licher Raberbampfer mit zwei langen Schornsteinen in einen ichwimmenben Dachgarten verwandelt? I should think so! Rings herum an ben Gei= ten fcmudt er fich mit langen buntfarbigen Juwelenschnüren, aus gelben, blauen und rothen Laternchen bestehenb. Mes ift erleuchtet. Und auf bem ober= ften Ded figen bie Mufitanten und fis beln und floten und blafen luftige Beis fen. Go tommt ber Dampfer in ber Racht ben ftillen, bunflen Fluß herun= ter, ftrablenb, bon fröhlicher Mufit umraufcht, wie etwas Sputhaftes gleitet er porüber und berschwindet in ber Duntelbeit.

36 wartete auf ihn am Brier ber Merfi 20. Str., wo er um Bunti halb Meun anlegt. Es war eine ibeale nacht für ben schwimmenben Dachgarten, comul, windftill. Rur ber unerfahrene Frembe, ber unfculbige Lanbonfel. geht in solcher Racht auf einen Theaterchaarten. Dort ift es etelhaft beiß. Der Flug ober ber Strand bietet Rub-So harrie eine zahlreiche Menmenge bes schwimmenben Dach-Immer mehr famen, lauter Baichen, liebliche Mägblein und folante Junglinge. Die Berliebten reigt bas mantifche, bas Märchenhafte, befonbers wenn es billig ift. Und bas ift es In biefem Falle. 50 lumpige Cents toffet bie Fahrt bis nach Conen Island und gurud, einschließlich ber Spezialis taten-Borfiellung. Jawohl — auch men unfere zwei Flaschen Schlit und eine Spezialitäten-Borftellung gibt es foliben frifc brauf los. Dazu laffen

an Borb, fonft mare ja bie Bezeichnung fcmimmenber Dachgarten nicht gang richtig. Da tommt er ben Flug herunter, gligernd in feinen bunten Lichtern. Es ift die höchste Zeit. Die verwünsch= ten Berfen-Mostitos haben ein Souper nach bem anbern auf meine Roften gehobt. Diefe Schlemmer! Go einen Journaliften, Sumoriften, Novelliften, Bubligiften und Boetiften friegen fie auch nicht jeben Abend. In wenigen Minuten find wir an Bord, und bie Fahrt geht weiter. Wie icon ber breite Flug in ber Dunkelheit ift! Muf beiben Geiten bie taufenbe bon elettrifchen Lichtern. Es fieht aus, als fahren wir zwischen zwei riefigen Retten funtelnber Diamanten, bie an ben Ufern ausge= fpannt find. Roch einmal legen wir an, und zwar an ber Battern, mo mir bie letten Gafte an Borb nehmen und nun hinaus in die weite, ftille Bai, borüber an ber viel zu fleinen Freiheits=Jung= frau mit bem viel zu winzigen Talg: lichtlein in ber Rechten. Wer's nicht weiß, daß bas bie berühmte Freiheits= Jungfrau ift, mertt es gar nicht. 3ft's mit ber nicht personifizirten Freiheit

of drinks, ladies an' gents!" ober:

"horions Ice Cream!" — 3ch beftellte zwei Flaschen Schlit für mich und meis

nen Freund. Dann fletterten wir in

bas Rettungsboot an ber Seite, betoms

und legt eine 2 Cent=Marte bei.

am Enbe grabe fo? Nun beginnt die Borftellung. Auf bem oberften Ded hinter ben Schorn= fteinen mehr nach bem Stern zu ift eine Blattform aufgeschlagen, ju ber eine fleine Treppe emporführt. Um borberen Rande ber Plattform befinden fich eine Reihe Rampenlichter gerabe wie auf einer regelrechten Bubne. Gin Rrang elettrifcher Lichter ift weiter oben am Maft angebracht und erleuchtet bie Plattform aus ber Sohe. Bor ber Rampe figen bie Mufitanten. Dann folgt bas Bublitum auf Banten unb Stublen. Ueber bem Gangen fpannt fich ber buntle Rachthimmel mit feinen Sternen und bem Mond in ber erften Balfte. Erft gibt es als Ginführung einen flotten Walzer "boon, boon". hierauf erscheint Jennie homer, bie pobulare Sangerin, wie es im Brogramm beißt. Jennie erklimmt bie fleine Treppe und fieht nun auf ber Buhne, las chelnb, einigen Freunden gunidend, tief ausgeschnitten. Gie ift fehr mager und bie Schulterblätter fteben ihr heraus wie zwei Flügel. Unter lebhaftem Upplaus fingt fie brei Lieber. Auf bem Berbed hinter ber Plattform haben es fich ingwischen ebenfalls Buborer bequem gemacht, bie Jennie bon ber Rudfeite genießen. Giner bon ihnen ruft, als bas zweite Lieb zu Enbe ift: "Say, Jennie, let's see your face, will ye?" Unter fcallenbem Gelachter breht fich Jennie herum und läßt bie hinter ihr Gigenben ihr Geficht feben. Gemüthlich geht's bier gu, weiß ber Teufel! Es gefällt mir. Rellner eilen und rufen: "I am the waiter - I am the waiter!" ober: "All kinds

wir uns bon einer herrlichen Brife um= fächeln, die vom Meere hereinweht Bundervoll! Jest tritt ber augenblid-lich so moberne hebräische Impersona-tor auf. Der hier nennt sich Harry First — Fürst heißt der faule Ropp natürlich, benn biefe Darfteller find allesammt Deutsche. Er reißt bie als ten jubifch=beutschen Dige im Dialett

von New Yorts Rlein-Jerufalem, ben fie "Dibbifh" nennen. Bir fleigen auf bas zweite Ded binunter. hier ift ebenfalls Alles gebrangt boll, benn auch hier findet eine Spezialitaten = Borftellung ftatt. Statt bes Orchefters ift nur ein Rlavier borban= ben. Das thut's gerabe fo gut. Duich ben großen Galon hindurch, wo automatifche Gudfaften fteben, geben wir nach borne. Parchen, nichts als Bar= chen, die sich zärtlich umschlungen hal= In einer gang berlaffenen unb befonders buntlen Gde hinter bem Rabtaften hat fich auch noch ein Barchen berfrochen. Natürlich muß ich ba meine Rase hineinsteden. "Oh dearie, how I love you!" fagte sie. Spaß, wenn man fich fo an einen feurigen Junglingsbufen geschmiegt hat und ber Mond fcheint und bie Wogen raufchen und bon ferne icallt gebämpft ein Lieb herüber bon Lieb und ähnlichen schönen Dingen. Doch ich will Ihnen, theuerfter Lefer und theuerfte Leferin, nicht unnöthig ben Mund maffrig machen. im zweiten Berbed ift ein Bier=Mus= chant und ein Beingimmer. Dort pfeifen wir zwei Sahnenschwänze. Dann geben wir wieber nach born, wo es fliller und weniger hell ift. Dein Freund legt fich auf eine Bant unb chläft ein. Der Seewind ift fo lind und weich. Was fange ich an? Bon Rechts wegen follte ich Etwas bichten. Alles, was bazu gehört, ift ja ba: Mond, Sterne, Bogen, liebenbe Bar= chen rings herum. Aber mich bichtelt 3ch will lieber nachfehen, was bas Barchen am Rabtaften macht. Bahrhaftig - fie find noch ba. Er liegt auf brei Rlappftühlen, fein Ropf ruht in ihrem Schoß, fie zupft ihm liebevoll bie Nafenspige. Da ich meinen Ropf gu weit borftrede, erblidt fie mich und fagt boller Abscheu: "Rubber!" Das ift eine Abfürzung bon Rubberneck - einen Menfchen, ber fich gu biel umgudt und einen Gummihals qu haben scheint. Alfo verbufte ich. Mein Freund foläft noch immer. 3ch wede ihn auf. "Menfch, ber Mond fcheint, bie Sterne funteln, bie Wogen raus fchen und Sie fclafen! Dichten Sie! Mein Freund Nies hatte fcon fechs Ge= bichte gebichtet!" Er fragt, wo wir feien. Auf ber hope von Conen 33= land. Drüben bas Bunbel bon gligern= ben Lichtern ift es. Es ift gerabe bie Beit, wo es in bem fünbhaften Babeort brunter und bruber geht. Es follte wieder 'mal ausgerottet werben, unb wieber war's bamit Effig. Jest breben wir um. Es geht wieder nach Saufe. Mule fallen über bie belegten Butter= brote ber, bie gebadenen Mufcheln unb bie weichschaaligen Rrabben. Dann geht die Mufit bon Neuem los. Auf bem Ded, mo wir uns befinben, wird ge= tangt. Immer ein "Two-step" nach bem anbern. 3ft bas ein Bergnügen! Und Mes für 50 Cents. Wie fich bas Boot ber Battern nähert, febe ich noch einmal nach bem Barchen hinter bem Rabtaften. Gie find mitten im Rnutfchen, wie ber Berliner fagt. Go ift's recht, Rinber! Wir find nur einmal Die Anbern machen's ja auch So was fledt an wie Schnupfen. Un ber Battern fteigen wir aus. ift balb 12 Uhr Rachts. Durch bas schlafenbe Rem Yort geht's nach Saufe.

Rene geographifche Langenmeffungen.

S. F. Urban.

Dag über einen ber wichtigften Unterschiebe geographischer Langen in Europa, ben zwischen ben Obfervato= rien gu Greenwich und gu Baris, feine genügende Sicherheit borhanben ift, ift icon feit langerer Beit feftgeftent. Die 12. Erbmeffungs-Ronfereng in Stuttgart hatte beshalb geeigneten= falls bie Reumeffung ins Muge gefaßt. Bie nun Brof. G. Sammer im neueften Seft bon Betermanns Mittheil. fcreibt, ift zwischen bem Direttor ber Parifer Sternwarte, Professor Loemy, unb bem englischen "Aftronomer Ropal" Chriftie bereinbart worben, bag bie neue Meffung in biefem Berbft und im tommenben Frühjahr ausgeführt wer= ben foll. Zwei je in fich gang bollftan= bige Meffungen follen gemacht werben, mit bollftanbigem, und zwar boppeltem Bechfel ber Beobachter und Inftrumente; babei follen bier Beobachter, amei Engländer und zwei Frangofen, thatig fein an bier genau gleichen trag= baren Durchgangsinftrumenten, bie ber Greenwicher Sternwarte gehören, und bon benen zwei langere Beit bor Beginn ber Meffung nach Baris überbracht werben follen. Die gwei Beobachter an jeber Station werben ferner auch unter fich im Gebrauch ber beiben Inftrumente abwechfeln.



Die englifde Gubpolfahrt.

Die englische Sübpol-Expedition an Bord ber "Discovery" ift feit Enbe Juli auf bem Bege nach Auftralien. Dort foll bas Fahrzeug auf's Neue berprobiantirt werben, um bann feine eis gentliche Forschungsfahrt anzutreten. Die "Discovery" ift als Barticiff getatelt und hat baneben bie Mafdinerie, um mit einer Silfsichraube zwischen 8 bis 9 Seemeilen bie Stunde unter Dampf jurudjulegen. Ihre Tragfahig= feit ift etwas über 1500 Tonnen. Auf bem obern Ded find bie biologischen, zoologischen und magnetischen Labora= torien untergebracht. Die Abmiralität hat bie nöthigen Inftrumente geliefert, beren 3wed und Benuhung ben Bert= ichaften erflärt murbe. Auf bem Sinter= theil bes Schiffes find bie nothigen Gin= richtungen getroffen, um bei Unfallen bas Steuerruber sowohl wie bie Schraube zeitweilig aushängen und an beiben fowie an ihren Lagern Musbeffe= rungen bornehmen au fonnen. Daß es auch für ben Nothfall Erfat für Steuer, Schraube, Maften und Sparren gibt, bie gang munberbar berpadt finb, bes barf bei einem mit folder Aufgabe aus= fegelnben Schiffe faum ber Erwäh= nung. Ueberhaupt ift in ber Benugung bes Raumes, bie ja überhaupt auf gu= ten Schiffen bas Erstaunen ber Land= ratten rege macht, in biefem Falle gang Außerordentliches geleiftet. Ueber Ded: häufern gu beiben Geiten bes Sinter= theils, bie Ronferben und Material für bie in Aussicht genommenen Schlitten= reifen enthalten, find lange Ihlinber boll Sybrogen verftaut und feftgefchlun= gen, bas für Luftballonfüllung be= ftimmt ift. Ueber ben Dafchinenraum find mehrere leichte norwegifche Boote für Gistransport, Wallfischfängerboote gur Jagb auf Seehunde und Robben und ruffische und norwegische Rhats zu feben. Sier find auch bie Apparate für Tieffeeforschung untergebracht, unter anbern auch ein Anäuel Draht bon 5 bis 6 Meilen Lange. Die Steuerung wirb nicht mit ber Dafchine, fonbern, wie früher, mit ber Sand beforgt, mas nach ben Erfahrungen früherer For= dungsreifen im Gismeer vortheilhafter ift, als bie Maschinen-Ginrichtung. In ben Quartieren ber Offigiere und Mannschaften ift alles aufgeboten wor= ben, um ben Raum auf's Befte auszu= nugen und auch ben Leuten felbft unter hohen Breiten ben Aufenthalt an Borb fo erträglich wie möglich zu machen. Besonders hat man alles aufgeboten, mit ber Barme hauszuhalten, wogu man bie Rrantenftube, bas physitalifche Laboratorium und bie Duntelfammer für die Photographie in die Nähe der Rüche berlegt hat. Im Offiziersraum hangen bie eigenhändig unterzeichneten und bem Schiffe berehrten Bilbniffe bes englischen Rönigspaares, fowie ein groges Bilbnig bes legten Ueberlebenben ber Gubpolreife unter Gir James Rog, bes greifen Gir Joseph Sooter. Auch ein alteres Bilb von Rog felbft ift bort gu feben. Der Offiziersfaal wie ber Mannschafts=Raum find mit Rlavieren ausgerüftet.

Linie, bie moblabgewogenen Dage ober bie Anmuth ber großen Dampfer. Die "Discovern" ift eine mirtliche holgerne fie ift gang aus ausgetrod netem Baumholg gebaut. Der Schiffsrumpf am Bug ift nicht weniger als elf Tug bid, aus maffibem Gichen= und Gifenholg. Die gablreichen Schiffs= fammern haben Thuren bon einem Fuß Dide. Das Bringip ber Doppelthuren ift für alle Laboratorien und anderen, fich bon Ded öffnenben Rammern an= genommen worben. Beim Gintreten wird erft bie außere Thur gefchloffen, ebe bie innere geöffnet wirb, fo bag bie falte Luft feinen bireften Butritt fin= bet. Der intereffantefte Raum, in bem bie meifte miffenschaftliche Arbeit gelei= ftet werben wird, ift bie Offigiersmeffe, bon biefer aus betritt man bie Rabinen bes Rapitans, ber Offiziere und Belehrten, bie alle gemüthlich, wenn na= türlich auch etwas beengt find. Die Offigiersmeffe ift berhältnigmäßig fehr geräumig. In ber Mitte fteht ein gro= fer Tifd, um ben fich ber große Stab an ben langen Tagnachten ber antart= tifchen Region verfammeln, Rotigen bergleichen und Berichte borbereiten wirb. Diefer Raum bient aber nicht ausschließlich ernfter Thatigfeit. Sier befinden fich bas icon ermannte Rlas bier und Bianola und hier wird ferner bie "Beitung" bergeftellt werben. Die Beitung ber "Discobern" wirb bon Leutnant Chadleton herausgegeben. ber gleichzeitig fein eigenerSchriftleiter. Beitartitelfchreiber, Reporter, Druder, Seber und Anzeigenfammler fein wirb; er scheint aber mit feinem Schickfal gang aufrieben gu fein. Gein Drudmas terial ift nicht fehr groß, es besteht aus einer Schreibmafdine und einer Bervielfältigungs-Dafchine. Er fann für bon auswärtigen Mitarbeitern eingefanbte Beitrage teine Berantwortung übernehmen, auch wenn Marten beigelegt merben. Muf Ded ber "Discobern" befindet fich eine Bindmuble, bie gum Treiben ber elettrifden Dafdine für elettrisches Licht benutt wird, falls bie Rohlen nachlaffen. Der Unerfahrene tann fich fchwer bie Entbehrungen ber antarttifchen Forfchungsarbeit borftels Ien, wenn er bie Berge bon Borrathen für "leibliche Genüffe" fieht, bie im Schiffsraum aufgestapelt find. Da find 3000 Bfund Bemitan (harter Fleifch= tuchen), 12,000 Bfund Thee, Raffee und Ratao und viele Riften mit anberen Genugmitteln und brei Tonnen -Tabat! Bas Bunber, wenn bie Theers jaden ber "Discovery" beruhigt in bie Butunft fcauen?

Das für Die britische antarttische Er

pedition beftimmte Schiff "Discovern'

ift jest fertig und fann jeben Tag feine

auf brei Jahre berechnete Reife antre-

ten. Das Schiff ift nicht ichon angu-

sehen. Es hat nicht die Feinheit der

— Die Aermfte. — "Dh, ich bin nasmenlos unglüdlich; je langer ich in ben Spiegel schaue, besto größer wird ber Bunsch, mich selbst einmal schredlich abzutuffen."

Althernanifde Shake. Die berühmte und einzig baftebenbe Sammlung alter peruanischer Topf= waaren bon Sir Spencer St. John wird, wie ein Londoner Blatt berichtet, in Aurzem unter benhammer tommen. Diese Reliquien sind größtentheils aus ben über gang Beru berftreuten Rirchhöfen ausgegraben worben; bie beften Sammlungen ftammen aus ben norblichen und mittleren Provingen, befonbers aus der Rähe von Trujillo, Chinbote und Lambenque. Es find dies die Graber jener indianischen Stamme, bie bas Land vor ber spanischen Erobe= rung bewohnten und einen hoben Grab ber Zivilisation erreicht hatten. Der größte Unfporn, bie Graber gu öffnen, war biehoffnung aufSchäte; gelegentliche Entbedungen von Gold= und Gil= berbafen, Zierrathen und fogar Bruft= harnischen aus bem eblen Metall ver= mehrten die Zahl ber Suchenben. Sir Spencer St. John ergählt, baß er in ber beutschen Botschaft in Lima im Jahre 1878 einen Bruftharnifch aus echtem Golbe gefehen habe. Ferner gibt er folgende Gefchichte wieber, bie gegen bas Enbe bes 18. Jahrhunderts grofe Erregung ichuf: Gin fehr frommer, alter Indianer, bem ein fpanifcher Be= amter große Freundlichfeit erwiesen hatte, tam zu biefem und fagte zu ihm: Sie haben oft bas Berücht gehört, baß früher zwei Schäte in ber Nahe Truijillos eingegraben wurden. Ich weiß, wo sie sind. Gin Schat heißt "Rleiner Fifch", ber andere "Großer Fifch". 3ch will Ihnen ben "Rleinen Fifch" unter ber Bebingung zeigen, baß Gie einen Theil bes Betrages jum Bau einer Rapelle, in ber ftanbige Meffen für bie Seelen meines Boltes gelefen werben, berwenben". Der Spanier ftimmte be= reitwilligft gu; barauf murbe er gu al= ten Ruinen im Innern geführt und ber Schat murbe ihm gezeigt. Er beftanb aus Golbbarren im Berthe bon vielen hunderttaufenden. Gin Drittel gab er gefehmäßig ben fpanifchen Behörben, und bann ging er, feines feierlichen Berfprechens uneingebent, nach Spanien. Rach einigen Jahren fcmelgeri= fchen Lebens hatte er alles burchge= bracht, ging nach Peru gurud, fuchte ben Indianer auf, gab feinen Fehler reumuthig zu und fagte: "Zeigen Sie mir ben "Großen Fifch", und ich werbe eine prachtige Rirche bauen". Aber ber Indianer antwortete nur: "Ich tann ihnen nicht trauen". Die Indianer, bie boch bie Berftede biefer Schäte tennen, machen nicht Gebrauch babon, weil fie ein tief eingewurzeltes Bourtheil bagegen haben, irgend etwas ju berühren, mas ben früheren Säuptlingen gehörte, und die indianischen Frauen tragen sogar noch Trauer um die letten In= tas. Aber bie Auffindung bes "Rlei= nen Fifches" brachte boch Biele bagu, bie Graber ber prahiftorischen India= ner in allen Gebieten gu öffnen, unb hierbei murben große Mengen bon Topferwaaren gefunden, die erft als werthlos bei Seite geworfen wurben. Sir Spencer St. John traf jedoch auch bei Ancona, einem Dorfe an ber Rufte unweit Lima, Matrofen bon einem frangöfischen Abmiralschiff, bie eine goldene Bafe von 7 Zoll Höhe, vollkom= men in ber Form und fehlerlos, gefun= ben hatten.

Ratarrh ber Rafe ober Rehle fofort gelindert und bald geheilt burch bie Anwendung von "Boro-For-malin" (Fimer & Amend.)

Goldbergwerte in Abeffinien.

Die man aus Bruffel berichtet, ift in Antwerpen unter bem Namen Wallega= Golbminen=Gefellschaft ein neues Un= ternehmen für bie Musbeutung ber rei= chen Golbminen in ben weftlichen Gallaslanbern gegrumbet worben. Ronig Menelit hatte die Rongeffion bem Ingenieur Alfred 3lg berliehen, und es find gumeift italienische Rapitalien, welche in biefe nunmehr bon 3lg ins Leben gerufene Wallega=Goldminen = Gefell= schaft eingelegt wurden. Für bie Bewinnung bon Gold=, Gilber= unb an= beren Erzen hat die Gefellschaft auf 50 Jahre ein ausschließliches Borrecht, es ift ihr auch anheimgegeben, Gifenbahnen gu bauen, Ranale angulegen, Stra= Ben und Telegraphen berguftellen, und fie genießt für bas hierzu erforberliche Material, sowie für Pulver und Dyna= mit volle Zollfreiheit. Dem Rönig Me= nelit hat fie 8 Prozent ber Erzausbeute abzuftatten. Die Dauer ber in Untwerpen gegrunbeten Gefellicaft ift auf 30 Jahre festgesett. Sie wird auch induftrielle, tommerzielle und landwirth= schaftliche Aufgaben betreiben und fich bie Begunftigung bon Unternehmungen angelegen fein laffen, bie fich in ben bezeichneten Gebieten mit Strafenbau und Magrentransport befaffen.

Scholl Pholographische Ateliers, 1167 Milwaukee Ave., nahe Rorth Mbe.—Zel. 1058 29eft

553 S. Halsted Str.,
naho 14. Str.—Tel. A35 Canal.
Societs-, Gruppen- und
"Konstrmations-Bilder" in ben prachtvollften Gjes

nerien und Auswahl.

Diefe Angeige ift \$1.00 werth, wenn fie bon einem Runben in das Atelier gebracht wieb, und berechtigt zu einem fanch Bill und Rabmen. 23mz, fason, 6m

Cefet die "Sonntagpoft"

LOUIS GUENZEL,

ARCHITEKT

ASHLAND BLOCK,

CHICAGO, ILL

Empfehlungsichreiben.

Chicago, 27. Mat 1901.
Geren Louis Guenget,
Afhiand Blod. Chreago.
Gechrter Gerel Ich wünsche Ih.
nen meine Annersamung auszustperchen für ehner Mentung auszustperchen für die vorziglichen Dienite,
welche Sie mir als Archtert bei
ber Errichtung meines Wohnhaules
ortische haben. Ihrem giten
Keldmach, Ihrer Originalität
und Ihrer ich bis auf die geringsklachigen Dinge erkiredenden
Aufmerkfamkeit, lowie der Berüdflichtigung, welche Sie der angen
Arbeit mit Bung auf Shonbeit,
den merthe hehaube, auf welches ist do ein Gebaube, auf welches ist do ein, Gebaube, auf welches ist do ein, Gebaube, auf welches ist do ein, Gebaube, auf welches ist de ein der der der bereichte welche mehren empfangen zu behen für ieben Dollar, ben ich verausgabte. Bent ich au tigend einer Zelt da-ju beitragen lann, Ihr Berebenk m ber Arbeitz auf Kenntnis ander err Kerlonen zu beingen, fo diffe ist ein de bavon zu benachtig-tigen. Ihr Ihrer fehrere. Isda Chunnere.

John S. hummer, Mafter in Chancerb, 100 Bajbington Str. Chicago, 4. Deg. 1900. Berehrter herr Guengel!

Gerehrter der Guengel!

Gestaften Sie mir, Ihnen bergslich zu danken für die überaus zus friedemstellende Art und Meife, in welcher Sie unfer jediges geim baulich berändert haben, so dates nunmedr in jede Jinssche zweige-entsprechend ift. Ich siedes nie Jamen besonders verpflichet stür das Interesse, welches Sie bet der Arbeit sogar den aeringstügigken Dingen entgegengebracht haben, iowie batür, das die Gesammis kesten unter dem Boranschag geblieden sind.

Dr. Meber,

Chicago, 7. Rob. 1899.

Chicago, 27. Mal 1901.

ouis Guenzet.

Afgland Blod. Chicago.

Afgland Blod. Chicago.

ter Herri 3d winriche Ibeine Merchenung auszufgeebie vorzilglichen Dienste.

die mit al Achitect bei
istitung meines Wohnburges
haben. Ibrem guten

d. Ihrer Originalität
here jich die Alle Bereing Musten Muskingung von Abren.

Ihren guten

d. Ihren Originalität
here ich dies auf die
kaisfühn Dinge erfürefenden

d. Ihren Originalität
here ich die Alle Bereing die bei die Gereingelich
kaisfühn Dinge erfürefenden

d. Ihren Originalität
here ich die Alle Bereing die die die Gereins weitere Auskunft per

mit Baug auf Schoheit,

Bal. Blak Brewing Co.

Seren Louis Guengel, Architeft. deren Avus Guengel, Architeft.

Werther Dert! Indem ich Ihren nut das Derziichte dante für das aucherordentliche Interest, welches Sie an der Errichtung des argenewärtig bein mit bewohnten Gebaubas dal R. Clark Str. genommen baben, wünsche ich Jhnen zu verjichern, daß ich mich Ihren zu verjichern, daß ich wie der nicht in der
kerhichtung eines Gehäubes
argeben haben. Dasselbe ift in fesber Sinisch zusechnicherchen und
berbient die höchte Anerkennung.
Ihr Ihnen aufrichtig ergebener

Carl Gallauer.

herrn 9. Guengel, Architeft. Dertn I. Guenzel, Architett.
Werther Gert! Ich wünsche Isnen berglich zu banten für die groke Mühre volleger Sie isch det ber Krichtung meinet "Flat"-Bedaubes 200 Sampben Tourt unterzogen haben: Ich fann nut fagen, von ich mit Ihrer Arbeit in jeder Sinilcht zufrieden bin. Ihre aufrichtige Anna Dabton.

Chicago, 12. Mai 1899. Spirrn Souis Guenzel, hier.

Be-her Derr! Rachem bal Gallauereschäube fertiggestellt und von uns eingehend besichtligt worden ift, erlauben votr uns, Sie zu beglidt wünschen und Inneier Anzeit wunfchen und Inneier Anzeit kennung auszusprechen für die Müs-tentung auszusprechen für die Mis-

Carl Gallauer.

Ierischen Barteien bestritten murbe. Ihr Ihnen aufrichtig ergebener Frank 3. Stern, 335 Broadway, Milwaufee.

K.W.Kempf, Sparbank! Sparbank!

Deutsches Geld und Berthpapiere ge und Schiffskarten : Rajüle und Zwischendeck!

Grbichaften eingezogen. Forfcuf ertheilt, wenn gewünscht. Foraus baar ausbezastt. Bollmachten notariell und konfularisch besorgt. Militärjachen Pag ins Austand.

Ronfultationen fret. Lifte verfcollener Grben. Deutsches Konjular: und Rechtsbureau: 3. 3. Monfulent K. W. KEMPF, 84 La Salle Str. Sonntage offen von 9 bis 12 Uhr. mije.

All on Board.

Rajute und 3mifdended. EXKURSIONEN

Rotterdam, Havre, Neapel etc. mit Expres und Doppelfdrauben Dampfern,

nabe Monroe. Geldfendungen durch Deutsche Reichsboft. Bag ins Ausland, fremdes Gelb ges nub ver tauft, Bechfel, Rreditbricfe, Rabeltransfers, - Spezialitat-

F Erbichaften folleftirt, juverläffig, prompt, reell; auf Berlaugen Boridug bewilligt. Bollmachten

fonfularifc ausgestellt burch Deutsches Konsular= und Medisbureau

Vertreter: Konfulent LOWITZ, 185 S. Glark Str.

Claussenius & Co.

Ronful S. Ctauffenius. Erbichaften Bollmachten

unfere Spezialität. In ben leiten 25. Inteen beiten beis Sbei **20,600** Erbschaften regulirt und eingezogen. - Botfolfe gemabrt. berausgeber ber "Bermifte Erben Bifte", nach amb lichen Quellen jufammengefielt.

Bechiel. Boftzahlungen. Fremdes Geld. Morddeutschen Llond, Bremen. Melteftes.

Deutsches Inkaffo-, Rotarials- und Rechtsbureau. Chicago

-92 Dearborn Strafe. Connings affen Den 8-19 Uhr.

EXTRA billing im AUGUST \$29.50 HAMBURG - BREMEN, Botterdam - Antwerpen \$30.90 Berlin, \$31.40 Bafel. \$25.00 Dabre. \$27.50 paris. \$31.20 Quzemburg. \$31.85 Gtratburg \$36.00 mien; abenjo billig nach anberen Platen. Bollmachten und Grofchaften Spezialität. Das Ronfulariffic für Dentiffland, Defter reich-lingarn, Schweis, Auftland-Bolen beiorge ich ju amtlicher Tage, Raberes bet

Anton Boenert. 167 Bafbington Str., nabe 5. Abe. 3n Chicago feit 1871.—Sonntags offen bis 12 Ithr. 2061x.

Das iconfe, gejündefte und flatfendite Getrant.
Ract reiches
; berg. aus reinem Malg, flar u. fcon.
rieter Greer ale Ander u. freien.

Winangielles.

WM. C. HEINEMANN & Co. 92 LASALLE STR., Sypothefen!

Geld ju verleihen! Su beftem Binthi gen

157 Washington St. Hypothekenbank,

Berleihen Geld auf Grundeigenthum Marktraten. Erfte Sppotheten ju ficheren Rapitalan-lagen ftets an hand. Grundeigenthum ju verlaufen in allen Theilen ber Stadt und Umgegend, Office des Forest Some Friedhofs, E. R. Saafe, Gefretar.

A. HOLINGER & CO., 172 Washington Str.

410 Seld zu verleihen in Beträgen von \$2000 aufwärts auf ausgeslicherheit in Grundseigenthun.

Vorzügliche in gold bezahlbare Appolheken ftets jum Berfauf an Sand. fa.mo.mi.bie

WESTERN STATE BANK Rordweft-Ede LaSalle und Bafbington Str. Allgemeines Bank-Gefdiaft. 3 Bros. Binfen bezahlt im Spar-Deptmt.

Geld gu verleihen auf Grunbeigenthum. Erfte Sphotheten ju verlaufen. KOZMINSKI & YONDORF.

Gelb gu verleihen auf Grundeigenthum ju ben niedrigften Binfen. Erfte fichere & pothellen jum Ferkauf. 73 Dearborn Str. 1jijamilj

J. H. KRAEMER & SON, 93 5. Ave., Staatsztgs.=Geb. \$75,000 auf Thicago Grundeigenthum am verleihen. Reine Rommiffon, Große Bargains in debautem und undedauten Armperty an Hand. Aordfeite und Eufe Biew Gbegiafiste.

Schreibt an uns Grften Appotheken megen Bife bon Grften Onpotheken auf Chicago Grundelgenthum. H.O. STONE & CO. 7 Relephons, alle Dain 389. 206 La Sallo Str.



H. Underberg-Albrecht Rheinberg am Rhein, Man verlange ausdrücklich

UNDERBERG